Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

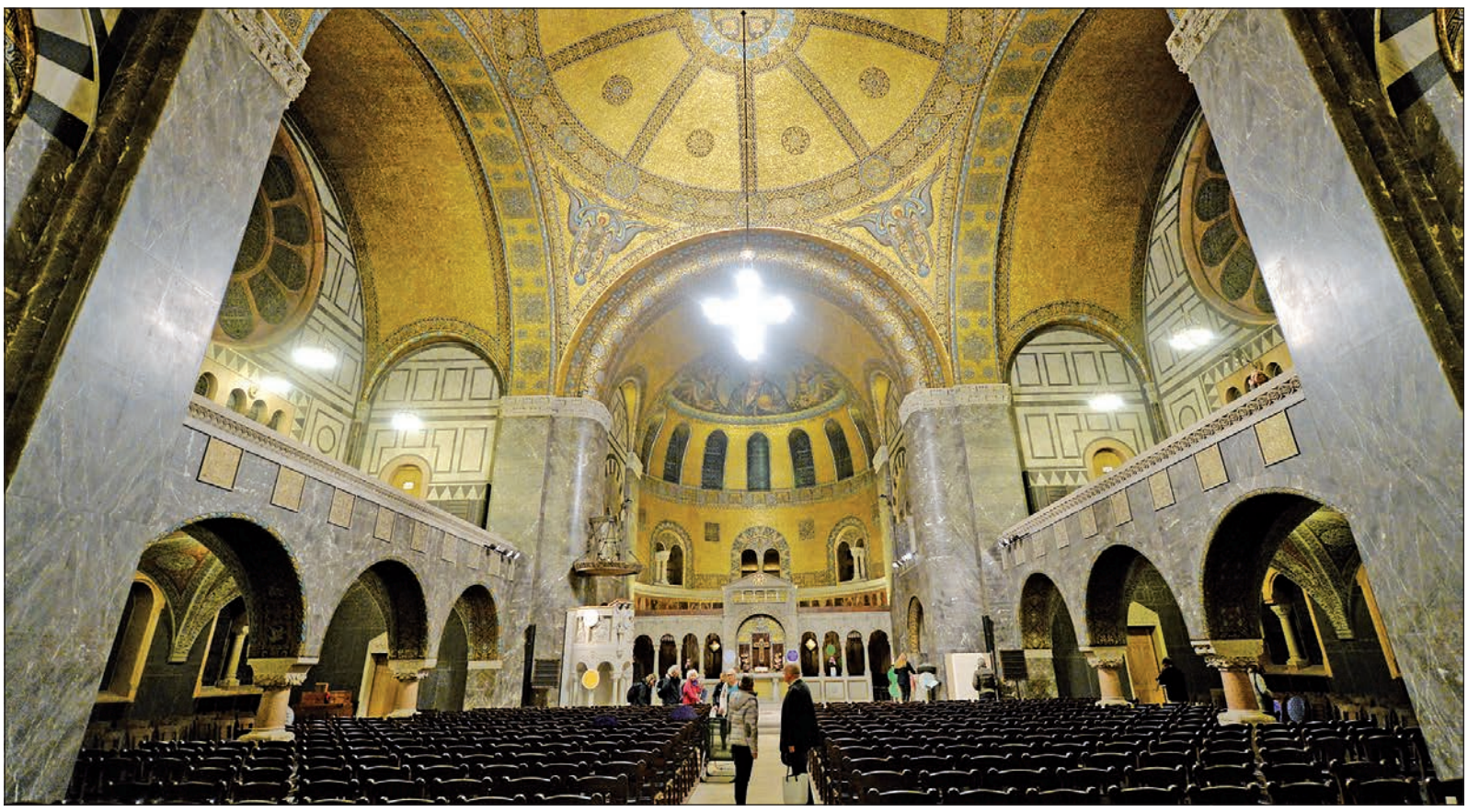
Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 2. November 2017 | Kalenderwoche **44**

VON POLL IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg



Eine besondere Atmosphäre genießen Besucher der Kulturnacht in der Erlöserkirche. Musikfreunde erleben die Generalprobe für das Chorkonzert mit. Zu später Stunde gibt es eine Kirchenführung mit Besuch der Kaiserloge. *Foto: fk*

Kultur pur in ganz Bad Homburg

Bad Homburg (ks). „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“: Dieses Zitat aus dem Vorspiel zum „Faust“ passte gut auf die achte Kulturnacht und das breit gefächerte, interessante Angebot der städtischen Kulturstätten. Quer durch die Stadt – von Kirdorf bis nach Ober-Erlenbach – war für jeden Geschmack etwas dabei.

Viele Nachtschwärmer nutzten die Chance, einige Kultureinrichtungen überhaupt erst kennen zu lernen, die, wie das Archiv in der Villa Wertheimber, zum ersten Mal dabei sein konnten. Glücklich war auch Pfarrer Werner Meurer, dass „seine“ Pfarrkirche St. Marien die lange Phase der Renovierung glücklich überstanden hat. Zum Orgelkonzert am Anfang und auch zur „Taschenlampenführung“ danach hatten sich überraschend viele Besucher eingefunden.

Die Kirche wurde nur von Kerzen beleuchtet, so, wie es üblich gewesen sei, als es noch keine andere Beleuchtung gab, erklärte der Pfarrer. Mit seinem Lichtstrahl führte er die Besucher durch diese ein wenig mystischen Räume und machte sie auf Besonderheiten und interessante Details aufmerksam. Was sich Martin Luther und Papst Franziskus bei ihrem überraschenden Treffen vor der Kirche wohl zu sagen hatten?

In der gut besetzten Erlöserkirche nutzten Musikfreunde die Chance, die Generalprobe für das Chorkonzert am Sonntag mitzuerleben, das von fünf Gesangssolisten, dem Kammerchor und dem Johann-Rosenmüller-Ensemble unter Leitung von Arno Paduch gestaltet wurde. Die Gesamtleitung hatte Kantorin Susanne Rohn. Auch dort gab es zu später Stunde eine Kirchenführung mit Besuch der Kaiserloge.

Im Museum Sinclair-Haus tauchten die abendlichen Gäste in das Universum der Bücher ein, das sich in der Ausstellung „Buchwelten“ so facettenreich präsentiert. Es bot auch den Teilnehmern am kreativen Gestalten im offenen Atelier originelle Anregungen zum Experimentieren und Gestalten. „Ich wusste gar nicht, dass man mit Büchern so viel ausdrücken und so viele Aspekte einbeziehen kann“, stellte eine Besucherin überrascht fest.

Fragt man Kurator Dr. Johannes Janssen, so wird er versichern, dass es noch sehr viel mehr darüber zu zeigen und zu sagen gäbe als in dieser Ausstellung abgedeckt werden konnte. Am Anfang der Dorotheenstraße lockte ein blauer Lichtschimmer und ein Spalier aus Fackeln in Richtung Schlosseingang, wo Sekt ausgeschenkt wurde. Auch die „Kletterer“

(Fortsetzung auf Seite 3)

Martin van Bracht, Chef der „Artistokraten“, hat zur Freude der Zuschauer viel Fantasie bem Kostümieren. *Foto: Staffel*

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Auto Bach
Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

mehr als 500 Fahrzeuge online auf www.autobach.de
Das Auto.
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
www.autobach.de · /autobach

dresssport
NC NICE CONNECTION
CAMBIO
MARCCAIN
Neue Herbst/Winter Kollektionen

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

DIE VORWEIHNACHTS-ZEIT BEGINNT!
Mauk GARTENWELT

Besuchen Sie einen der größten und schönsten Weihnachtsmärkte weit und breit!
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Besuchen Sie unser Bäderstudio

Kreativität trifft Zuverlässigkeit
Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

von Architekten Bauplanern empfohlen
empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGamBAU.de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert

Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Buchwelten“ – Werke von 23 Künstlern, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis Februar 2018)
„Luther“ – 100 Erzählfiguren in 16 Szenen, Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Bad Homburg, Sodener Straße 11 und 18, geöffnet 5. November 11.30-16.30 Uhr, montags und donnerstags 16-20 Uhr dienstags, mittwochs und freitags 14-17 Uhr, 4. November 14-18 Uhr (bis 5. November)
„Retrospektive 2007 – 2017“ von Rudy Henning, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, sowie samstags und sonntags 11 – 14 Uhr (bis 5. November)
„Glückliche Momente“ vom Künstlerehepaar CaBri, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 13. Januar 2018)
„Geh’ doch mal türmen“ – amüsanter Bilderzyklus von Ralf Häger, Jugendherberge Bad Homburg, Mühlweg 17 (bis 3. Dezember)
„Porträts auf Münzen, Medaillen und Plaketten“ Münzkabinett, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr (bis 26. November)
„Modellwechsel – Sammlung Richard Berger, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis September 2018)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Im Dienste des Hofes“ – der Hessen-Homburger Hofmaler Johann Friedrich Voigt (1792-1871), Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, (geöffnet s.o.), Führungen 5. und 26. November mit Anmeldung (bis Sonntag, 7. Januar 2018)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr, Dauerausstellung „Kirdorfer Ortsgeschichte“
„1125 Jahre Ersterwähnung Kirdorfs“ – Sonderausstellung Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, geöffnet sonntags und mittwochs 15-17 Uhr (bis 31. Dezember)
Heimatstube Ober-Erlenbach, Bilder von Susanne Binsack, Am alten Rathaus 9: geöffnet sonntags 15-17 Uhr (bis 3. Dezember)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Kino in Bad Homburg

Filmtheater im Kurhaus
(www.kino-badhomburg.de)
„Hereinspaziert“
2. November, 19.30 Uhr

Donnerstag, 2. November

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 17 Uhr
Vortrag „Vom Mythos zum Logos”, griechisch-deutscher Kulturverein Hellas, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr
Kubanische Klänge „One Night of Buena Vista“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 3. November

Konzert „Fischer singt Cohen“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Samstag, 4. November

Basar des Privatkindergartens Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 10-13 Uhr, Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr.
Skatturnier, SPD Ober-Erlenbach, Vereinshaus des Kleintierzuchtvereins, Beudeweg, 14 Uhr
Basar der Kita Hessengärten, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 14-16 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Konzert zum Jubiläumsjahr der Reformation, Christuskirche Bad Homburg, Stettiner Straße 53, 18 Uhr
Bad Homburger Sound & Dance Nacht, Aktionsgemeinschaft, 15 Lokale in der Innenstadt, 19 Uhr
Die Super-Vereins-Show „Bembel und Gretel“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 4., und Sonntag, 5. November

Weihnachtsbasar, Deutscher Frauenring, Kurhaus, geöffnet Samstag 10-17 Uhr und Sonntag 11-15 Uhr
Ballettaufführung „Magic Ballet“ – Ausschnitte aus „Schwanensee“, „Dornröschen“, „Puppenfee“, „Die kleine Hexe“ mit dem Ensemble der Ballettschulen Karla Sander und Diana Wilke, Kurhaus,18.30 Uhr

Sonntag, 5. November

Orgelmatinee von Karin Giel, Gedächtniskirche, Weberstraße, 11-11.30 Uhr
Herbstmarkt der evangelischen Gedächtniskirche, Unterkirche, An der Gedächtniskirche 1, 11-17 Uhr
Chorkonzert der Kirdorfer Kolpingchöre, Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, 15.30 Uhr
Streichkonzert „Und seufzen um meine Freiheit“, Seulberger Streicher-Ensemble, evangelische Kirche Gonzenheim, 17 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

Montag, 6., und Dienstag, 7. November

Theater „Im Weißen Rössl à trois“ mit der „Fliegenden Volksbühne Frankfurt“ und der Staatsoperette Dresden, Kurtheater, 20 Uhr

Dienstag, 7. November

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

Mittwoch, 8. November

Kindertheater „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Lesung „Köstliches von und über Martin Luther“ mit Frank Lehmann, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. November

Münzquiz mit Dr. Udo Reichert, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

„Purple Rising“ erinnert an „Deep Purple“

„Purple Rising“ ist am Freitag, 10. November, ab 20.30 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz in Bad Homburg zu Gast. Die Band interpretiert die Musik von „Deep Purple“ im Stil der 70er-Jahre: Furiose Improvisationen und wilde Duelle zwischen Gitarrist Reik Muhs und Tastenmann Andreas König, der bereits mit „Deep-Purple“-Legende Jon Lord auf der Bühne stand, lassen Songs wie „Child in Time“ und „Space Truckin’“ gerne auch einmal die 20-Minuten-Marke sprengen. Scheinbar spielend meistert dabei der charismatische, stimmgewaltige Frontmann Patrick Sühl den Spagat zwischen sämtlichen „Deep-Purple“-Sängern. „Purple Rising“ weiß jedoch nicht nur musikalisch, sondern auch mit einer energiegeladenen Bühnenshow auf Original-Instrumenten zu begeistern. Karten gibt es für 15 Euro, ermäßigt zehn Euro, an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Englische Kirche

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Italienische Motive auf Olivenholz“ von Reiner Harscher, „Die Foto-Galerie“, Philipp-Reis-Passage 1, samstags 10-14 Uhr (bis Ende 2017)
„Anthroposphäre“ — Werke von Margret Döring und Monika Mästele-Kerrouche, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (bis 15. November)
„Früchte – Fruit – Fruits“ – Werke des Kunstkreises, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 28. Februar 2018)

Sonntag, 5. November

Kindertheater „Schlau hoch 2 - Vince und Eric reisen zu den Sternen“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 15 Uhr
Rathaus-Café, Verein Altes Rathaus Burgholzhausen, Altes Rathaus Burgholzhausen, 15-17 Uhr
Chorkonzert zum Reformationsjubiläum, Chor „Von allen Seiten“, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr
Konzert miniature mit Geisa Santos (Bratsche), Marina Pierucci (Flöte) und Miroslava Stareychinska (Harfe), Verein Altes Rathaus Burgholzhausen, Altes Rathaus Burgholzhausen, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
– Donnerstag keine Vorstellung –

„Victoria und Abdul“
Freitag 17 Uhr,
„Blade Runner“
Freitag 20 Uhr
„ES“
Samstag - Montag 20 Uhr
„Schloss aus Glas“
Dienstag 20 Uhr,
„Unter deutschen Betten“
Samstag 17 Uhr,
„Das System Milch“
Sonntag 17 Uhr,
„The Lego Ninjago Movie“
Samstag 15 Uhr
„Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“
Sonntag 15 Uhr
„Ihr dunkler Punkt“
Stummfimmatinée mit Live-Musik
Sonntag 11 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

OBERURSEL erleben
MARTINS markt
Einkaufen, staunen & genießen!
fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de
Vorstadt 9 · 61440 Oberursel

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gan, ztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 2. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 3. November
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 4. November
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 5. November
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 6. November
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 7. November
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel,
Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Mittwoch, 8. November
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 9. November
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 10. November
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 11. November
Franziskus-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 12. November
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Telefonseelsorge **0800-1110111** **0800-1110222**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Stefanie Kürten hat bei ihrer Führung hinter die Kulissen des Bad Homburger Kurtheaters aufmerksame Zuhörer. *Foto: Staffel*

Kultur pur in ganz …

(Fortsetzung von Seite 1)

fanden sich ein, die den Weißen Turm erklimmen wollten. In diesem Jahr war die Schlosskirche geöffnet, wo sich erstmals die Ballettschule Barbara Meierhöfer, der Kulturkreis Taunus Rhein-Main, Eveline und Andreas Fuchs von der Firma Burgenfuchs und Laurids B. Green zusammengefunden hatten. Unter dem Leitgedanken „Das Schloss im Wandel der Zeit“ hatten sie ein schönes und ansprechendes Programm zusammengestellt, in dem am Anfang vor allem die Kinder und Jugendlichen brillieren konnten.

Ballett-Chefin Barbara Meierhöfer hatte mit ihren kleinen und größeren Elevinnen kurze Tanzszenen eingeübt, die alte Tänze zum Vorbild hatten. Die kleineren Mädchen im schicken feuerroten Tutü und die größeren jungen Damen ganz in Schwarz führten eindrucksvoll vor, was sie bei der Tanzlehrerin gelernt haben. Der herzliche Beifall der Zuschauer, darunter auch viele Familienmitglieder, war ihnen sicher. Erstaunlich konzentriert und in perfekter Harmonie präsentierte sich das Kindertrio der Familie Kaufmann an Geige, Klavier und Cello, das im Namen des Kulturkreises auftrat. Dass sie auch Temperament haben, bewiesen die jungen Künstlerinnen beim „Ungarischen Marsch“ von Franz Liszt. Die Geigerin ließ den Bogen nur so tanzen.

Die Nacht war schon fortgeschritten, als mit der Stadtbibliothek noch ein weiterer Kulturtempel auf der Kulturmeile zum Besuch verlockte. Dort wurde anhaltend gelacht, denn die unvergessenen Stars des Stummfilms Stan Laurel und Oliver Hardy sowie Buster Keaton begeistern mit ihrer umwerfenden Komik noch immer. Ihre Geschichten liefen fast nonstop über die Leinwand im Café Hölderlix, musikalisch untermalt vom Pianisten Uwe Oberg, der mit Blick auf die Leinwand improvisierte und eigene Kompositionen einfügte. Im ersten Stock ging es ebenfalls munter zu. Dort konnten sich die Besucher verkleiden und vom „Starfotografen“ im goldenen Rahmen ablichten lassen. Ein Angebot „gegen das Selfie“, das gut angenommen wurde. Kulinarisch hatte das Café Hölderlix ein gutes und preiswertes Angebot auf Lager, darunter passend zur Jahreszeit auch Zwiebelkuchen und Federweißer. Zum Ausklang dieses langen Abends war das Kurtheater die letzte Station. Hier wurde scharf geschossen, und die Munition aus leuchtenden Metallblättchen und undefinierbarem krümeligen Zeug hatte sich in dichter Fülle in den vorderen Reihen verteilt. Das tat der Begeisterung jedoch keinen Abbruch, denn auch um 22.30 Uhr wurde die „Show Royal“ der drei „Artistokraten“ wieder mit Beschuss und Wurfgeschossen in Form glitzernder „kostbarer “ Ringe, Diademe, Ketten und anderem funkelnden Firlefanz eröffnet, der reißend Absatz fand; und das nicht nur bei den Kindern.

Danach beeindruckte das Trio mit raffinierter Bodenakrobatik sowie mit der Jonglage von Bällen und Keulen. Verpackt war diese Show in komödiantische Leichtigkeit und große Lust am Kostümieren an der Grenze zur Travestie mit vielen Federn, Girlanden und Blumen: herrlich bunt und herrlich verrückt. Die drei Artisten gehören zu einem Ensemble, das der Cirque-Nouveau-Bewegung folgt, die neue Wege auslotet, um das Publikum zu unterhalten und zu begeistern. Dessen Mitwirkung ist gefordert, und auch das hat bei dieser munteren und artistisch guten Show geklappt, die mit viel Applaus begleitet wurde. Das Angebot, einen Blick hinter die Kulissen des Theaters zu werfen, wurde sehr gut angenommen. Stefanie Kürten, versiert und kompetent, hatte die Führung übernommen, und Sascha Burmeister musste vor allem technische Fragen der Männer beantworten.

Petrus war gnädig und ließ es beim Verlassen des Kurhauses nur leise nieseln. Und für den Nachtbus war es auch noch nicht zu spät. Er kam kurz nach dem „Kulturbus“ am Kurhaus an, der wohl auch zu einer seiner letzten Fahrten unterwegs war. Die beiden Kirchen hatten diese Kulturnacht gemeinsam eingeläutet, die mit dem ökumenischen Nachtgebet in der Erlöserkirche zu Ende ging.

Einen weiteren Bericht zur Kulturnacht lesen Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe.

Zu spät gebremst und aufgefahren

Bad Homburg (hw). Ein Schaden von 35 500 Euro entstand bei einem Unfall, der sich am Montag gegen 17.25 Uhr auf der Landesstraße 3057 ereignete. Eine 53-jährige Friedrichsdorferin, ein 34-Jähriger aus Bad Vilbel sowie ein 37-jähriger Mann aus Mühlheim fuhren hintereinander her. Der 37-Jährige bemerkte zu spät, dass die beiden Wagen vor ihm abstoppten und schob sie zusammen. Der Unfallverursacher wurde nicht, der 34-Jährige schwer und die 53-Jährige leicht verletzt. Beide Verletzten wurden in die Hochtaunus-Kliniken gebracht.

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 2. November, 20 Uhr
One Night of Buena Vista - Luis Frank & Lázara ´Cachao` López, Konzert
Do 9. November, 20 Uhr
poco piu - Moment, Konzert
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Orgelmatinee mit Karin Giel

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 5. November, findet ab 11 Uhr in der Gedächtniskirche, Weberstraße, die nächste Orgelmatinee statt. Karin Giel spielt an der Kern-Orgel Choralbearbeitungen zu „Vater unser im Himmelreich“ von Johann Sebastian Bach und Georg Böhm und die Orgelsonate Nr. 6 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Eintritt frei.

AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE
Ernährungsberater Kinder
(4-teilig) mit Dr. med. Michael Weiss
Entspannung Jugendliche
(3-tägig) mit Kursleiter-Zertifikat
Darmgesundheit
(3-tägig) Lebensqualität und Immunstärkung

1956-2016
ÜBER 60 JAHRE
ERFAHRUNG
WWW.AKADEMIE-GESUNDES-LEBEN.DE
AKADEMIE GESUNDES LEBEN
GOTISCHE STR. 15
61440 OBERURSEL

Kolping-Chöre

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfamilie Kirdorf lädt für Sonntag, 5. November, um 15.30 Uhr zu einem Konzert ins Schwesternhaus ein. Es werden Kinderlieder, Gospels, geistliche Lieder und Volkslieder vorgetragen. Eintritt: sechs Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Ćorković
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.30 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

Feier mit neuen Abendmahlskelchen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 5. November, um 10 Uhr wird in einem Festgottesdienst in der Erlöserkirche das erste Mal das Abendmahl mit vier neuen Abendmahlskelchen gefeiert. Vor zwei Jahren machte sich der Kirchenvorstand erstmals Gedanken darüber, neue Kelche anzuschaffen. Es begann ein Beratungsprozess mit den Frankfurter Silberschmieden Charlotte Gehrig und Marc Hilgenfeld. Dass im Jahr des Reformationsjubiläums mit vier neuen Kelche Abendmahl gefeiert werden kann, hatte die Projektgruppe nicht zu hoffen gewagt. Die Anschaffung hatten viele Spender aus der Gemeinde und zwei Einzelspenderinnen möglich gemacht. „So wie mit dem alte Landgrafenkelch seit mehr als 200 Jahre sollen auch mit diesen Kelchen noch unsere Enkel und Nachfahren in vielen, vielen Jahren Abendmahl feiern“, sagt Pfarrer Johannes Hoeltz. Abendmahlsgemeinschaft beziehe sich nicht nur auf die gegenwärtige Gemeinde, sondern bekomme einen generationenübergreifenden Aspekt. Ein fünfter Kelch soll später eingeführt werden. Zu diesem Kelch hat die Pfarrgemeinde St. Marien mit einer namhaften Spende beigetragen. Im Gottesdienst wird auch die langjährige Küsterin der Erlöserkirchengemeinde Maria Schneider verabschiedet werden. Die Vorbereitung des Abendmahls gehört zu den besonderen Aufgaben im Küsterdienst, den Maria Schneider mit ihrem bereits pensionierten Mann ausübte. Der Gottesdienst wird liturgisch von Pfarrerin Astrid Bender und Vikar Jonathan Stoll gestaltet, musikalisch von Kantorin Susanne Rohn. Die Predigt hält Pfarrer Hoeltz.

accadis International School Bad Homburg
Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind?
Bilingualer Kindergarten | Bilinguale Eingangsstufe | Bilinguale Grundschule | Bilinguales Gymnasium
Tag der offenen Tür
Samstag, 11. November 2017 ■ 11:00 - 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen
- Eingangsstufe bis Klasse 4: Hessen Grundschule und Cambridge International Curriculum
- Klasse 5 bis 10: Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12: Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Norsk-Data-Straße 5 ■ 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 ■ school@accadis.com
www.accadis-isb.de
CAMBRIDGE International Examinations
Cambridge International School
one step ahead

Modenschau zum Firmenjubiläum

Bad Homburg (hw). Anlässlich des 85-jährigen Firmenbestehens lädt Andrea Bous von „Dessous von Bous“ für Mittwoch, 22. November, ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) zu einer Benefiz-Modenschau ins Schloss ein. Das Motto lautet „Memories of Great Voices“. Von klassischen Songs untermalt werden Dessous, Bademoden und Nachtwäsche gezeigt. Die Modenschau wird zugunsten der Annette Rexrodt-von-Fircks-Stiftung ausgerichtet. Eintritt: 25 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-22153.

Karten sichern

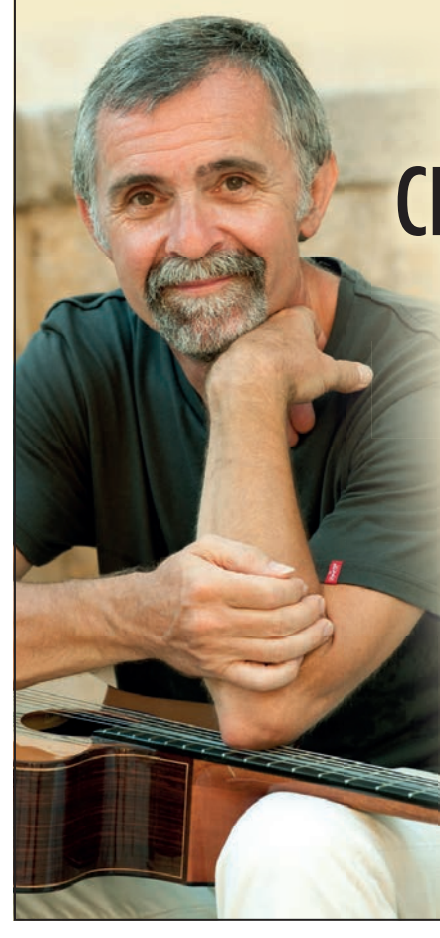
Bad Homburg (hw). Am Montag, 13. November, startet der Kartenvorverkauf für die Große Fremdensitzung des Carnevalvereins Heiterkeit 1919. Termine sind am Freitag, 19., ab 19.11 Uhr und am Samstag, 20. Januar, ab 19.11 Uhr. Karten gibt es beim Getränkehaus Schaller in Kirdorf, Friedensstraße 3, Telefon 06172-82247. Eintritt: elf Euro.

Adventsgestecke selber machen

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Frauenfrühstücks am Freitag, 3. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, werden Adventsgestecke selbst hergestellt. Die Netzwerkpartner des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf, Arbeiterwohlfahrt und Sozialarbeit Gedächtniskirche, bieten dies an.

Lesung im Sinclair-Haus

Bad Homburg (ks). Im Rahmen der Ausstellung „Buchwelten“ im Museum Sinclair-Haus liest Marion Poschmann am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr aus ihrem Gedichtband „Geliehene Landschaften“. Der Titel bezieht sich auf ein traditionelles Stilelement ostasiatischer Gartenkunst, das so genannt wird. Dabei wird ein Berg oder ein Gebäude außerhalb der Gartenanlage bewusst in die Gestaltung einbezogen, um den Raum zu weiten. Anmeldung unter Telefon 06172-404120.

Manfred Siebald
»Lieder – Worte – Gedanken«

CHRISTUS-KIRCHE
Oberursel
Oberhöchstadter Str. 18
Eintritt frei
FREITAG
10.11.2017
BEGINN
19.30 UHR
Gestaltung & Produktion: www.kappuswerbeservice.de

Wir verbrämen Ihre Kapuzen in allen Farben mit Fuchs oder anderen Fellen und füttern Ihre Parkas, Stoff- und Popeline-Jacken etc. mit Fellen Ihrer Wahl
Ankauf • Inzahlungnahme • Umarbeitung und Änderung Ihrer alten Pelze, sowie Anfertigung von Pelzdecken nach Ihren Maßen u. Wünschen

Christian's Pelzatelier
Online Shop: www.ebay.de/usr/pelzatelier2015
Niddastr. 61, 60329 Frankfurt, Tel: 069/234848 o. 017625393670

Alltags-Ecke

Bad Homburg (hw). Die nächste Philosophische (Alltags)-Ecke findet am Mittwoch, 8. November, ab 19 Uhr im Hotel Maritim im Kurhaus statt. Es geht um den Gedankenaustausch über Alltagsthemen, das Zeitgeschehen und andere Schwerpunkte.

Zwei Frauen schwer verletzt

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Landesstraße 3003 bei Bad Homburg sind am Samstagmorgen zwei Autofahrerinnen lebensgefährlich verletzt worden. Nach ersten Informationen waren ein VW Golf und ein Audi A3 frontal zusammengestoßen. Die 63-jährige Fahrerin des Audis wurde in ihrem Fahrzeug eingeschlossen und musste von der Feuerwehr befreit werden. Sie kam mit einem Rettungshubschrauber in die BG-Unfallklinik nach Frankfurt. Die 53-jährige Golf-Fahrerin wurde ebenfalls schwerstverletzt ins Bad Homburger Krankenhaus gebracht. Die Landesstraße war wegen der Unfallaufnahme durch einen Gutachter und Bergungsarbeiten gesperrt. Foto: einsatzfotos.tv

„Very british": 21 Bands und DJs bei der Musiknacht

Bad Homburg (ad). Die Kurstadt lebt trotz des Brexits unverdrossen ihren anglophilen Lebensstil. So steht die diesjährige Musiknacht der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, die am Samstag, 4. November, stattfindet, sogar unter dem Motto „very british".
Bei genauerem Hinsehen ist in Bad Homburg mehr britisch als vielleicht zunächst zu vermuten wäre. Besonders im 19. Jahrhundert setzten die Engländer Zeichen in der Kurstadt. Denkt man nur an die englische Landgräfin Elizabeth, die den Bau des Gotischen Hauses ermöglichte, an die Englische Kirche, mit der der Wunsch der englischen Kurgäste nach einer anglikanischen Kirche erfüllt wurde, oder an den auf König Edward VII. zurückgehenden Homburg-Hut, den ersten Golfplatz auf deutschem Boden, den Royal Homburger Golf Club 1899, an die Gründung des ersten Tennis Clubs 1876 und vieles mehr.
In diesem Zusammenhang ist auch die seit Jahrzehnten bestehende und gelebte Städtepartnerschaft zwischen Bad Homburg und Exeter zu erwähnen. Am Samstag, 4. November, wird dank der Aktionsgemeinschaft ein Abend voller Live-Musik und guter Laune zu erleben sein. Die 21 Bands und DJs legen um 20 Uhr los und bieten mit ihren Cover- und Tribute-Bands in 17 Locations ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Anlässlich des Musik-Spektakels steht auch ein original englischer Doppeldecker auf dem Marktplatz – dort wird die „Nationalspeise" der Briten, „Fish and Chips" angeboten.
Und wo könnten drei Tribute-Bands der Extraklasse, die Könige des Britpops besser darstellen als auf der Bühne in der Engli-

schen Kirche am Ferdinandsplatz? Dem Publikum wird eine sehr britische Mischung aus bekannten Songs von Police, den Beatles and Eric Clapton geboten. Doch auch, wer britische Musik nicht besonders mag, kommt bei der Musiknacht auf seine Kosten.
Genaue Angaben zu den Locations und mehr Informationen zu den einzelnen Bands gibt es im Internet unter www.EinkaufsstadtBad-Homburg.de oder im Programmheft, das ausliegt. Tickets für die Musiknacht kosten elf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an den Abendkassen.

Bauarbeiten im Landwehrweg

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme im Landwehrweg ist dieser derzeit für den Busverkehr zwischen Tannenwaldweg und Kälberstücksweg gesperrt. Die Arbeiten werden etwa drei Wochen dauern. Die Umleitung der Stadtbusse erfolgt in Richtung Gotisches Haus/Stadtranderholung ab der Haltestelle Landgraf-Friedrich-Platz über Lindenallee, Landwehrweg, Graf-Stauffenberg-Ring und Kälberstücksweg zur Ersatzhaltestelle im Landwehrweg sowie zurück ab der Ersatzhaltestelle Landwehrweg zur Haltestelle „Die Steinwiesen" und von dort weiter den regulären Linienverlauf. Die Linien 21, 31, 36 und 37, fahren die Haltestelle Landgraf-Friedrich-Platz im Wendehammer an und ebenfalls die Umleitungsstrecke.
Im Graf-Stauffenberg-Ring Nummer 165 und im Landwehrweg 55 wird jeweils eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Haltestellen Gotisches Haus, Tannenwaldweg, Hirschgarten, Stadtranderholung, Forellenteich sowie die Haltestelle Landgraf-Friedrich-Platz entfallen in oben genannter Zeit.

Ehrenkreuz in Silber für Daniel Guischard

Bad Homburg (eh). Sie sind rund um die Uhr ehrenamtlich einsatzbereit, um in Not geratenen Mitmenschen zu helfen – die Einsatzkräfte der Feuerwehren. Oftmals unter Gefährdung ihrer eigenen Sicherheit und Gesundheit. Dafür bedankten sich jetzt der Magistrat und der Stadtfeuerwehrverband mit einem Ehrenabend, an dem auch Vertreter vom Technischen Hilfswerk (THW), DLRG und der Verkehrswacht sowie Tierärztin Dr. Beate Zimmermann, die ihre fachliche Hilfe bei Einsätzen mit in Gefahr geratenen oder verletzten Tieren anbietet, und Frankfurts Stadtbrandinspektor Dirk Rübsamen teilnahmen.
Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt zählte in seiner Rede auf, was Feuerwehrleute tagtäglich leisten. „Von der Rettung einer Katze bis hin zum Einsatz bei Großbränden. Dabei setzen sie sich selbst Gefahren aus", sagte er und betonte, dass die Feuerwehr die Berufsgruppe ist, die bei der Bevölkerung das größte Vertrauen genießt.
Oberbürgermeister Alexander Hetjes informierte, dass für die Feuerwehr nun in allen Stadtteilen baugleiche Fahrzeuge im Einsatz sind. Außerdem sprach er von der hohen physischen Belastung der Feuerwehrleute, besonders während Atemschutzübungen. „Hier steht jetzt Kai Rüttger als Feuerwehrarzt zur Verfügung. Die Einrichtung der Funktion des Feuerwehrarztes soll die medizinische Beratung und Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr verbessern." Feuerwehrchef Daniel Guischard sagte: „Wir haben eine hervorragende Familienfeuerwehr – von der Minifeuerwehr bis hin zu den Einsatzabteilungen und den Alters- und Ehrengruppen." Er wies darauf hin, dass sich die Welt verändere: „Früher haben Menschen versucht, sich zunächst selbst zu helfen. Zum Beispiel, wenn der Keller unter Wasser steht. Heute wird beim ersten Wassertropfen gleich die Feuerwehr gerufen, und man erwartet einen Full Service." Thema war auch die Auslieferung der Wechselladerfahrzeuge. Die Fahrzeuge sind ein technischer Innovationsfortschritt aufgrund der überlangen Laufzeit des Vorgängerfahrzeugs von 32 Jahren. „Die technische Einsatzbereitschaft der Dekontaminations- und Entgiftungsgruppe ist eine große Herausforderung für den Katastrophenschutzzug, bestehend aus den Wehren Kirdorf, Ober-Erlenbach und Dornholzhausen", sagte Daniel Guischard.
Besonders erfreulich für die Bad Homburger Feuerwehr ist das angestoßene Projekt einer einheitlichen, modernen und vor allem rechtskonformen Außendarstellung über das Internet und die sozialen Medien. „Die Internetpräsenz muss in ihrer Qualität die Leistungsfähigkeit und die moderne Struktur und Ausstattung widerspiegeln", sagte Guischard. Positive Rückmeldungen gab es aus dem Wehrführerausschuss zu ersten Entwürfen. Ein Gestaltungsworkshop soll noch in diesem Jahr stattfinden. Die Wehr erhält zudem über die Stadt professionelle Unterstützung für ein zeitgemäßes Marketing. Auf dem Programm des Abends standen dann Ehrungen, Musik und ein festliches Büfett. An die 200 Gäste waren der Einladung gefolgt. Die Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburg-Stadt, Kirdorf, Gonzenheim, Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach und Dornholzhausen zählen 310 Einsatzkräfte, 128 Jugendfeuerwehrleute und 80 Minis. Der Stadtfeuerwehrverbandsvorsitzende Uwe Wolf führte durch das Programm, die Musik kam vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf unter der Leitung von Heinz-August Denfeld sowie vom Duo Boris und Jasmin.

Prämien für langjährigen Einsatz

Die Ehrungen erfolgten in mehreren Kategorien. Zuerst wurde Brandrat Daniel Guischard von Rübsamen mit dem Nassauischen Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Das selten verliehene Ehrenkreuz erhielt Guischard für langjährige Verdienste um das ehrenamtliche Feuerwehrwesen. Guischards Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr begann im Alter von zwölf Jahren in der Jugendfeuerwehr. Seit 1986 war er in der Freiwilligen Feuerwehr Frankfurt-Sachsenhausen aktiv, unter anderem in verschiedenen Vorstandsämtern.
Anerkennungsprämien für zehn Jahre Zugehörigkeit erhielten Daniel Adolph, Tobias Braum, Stefanie Frank, Christian Döring, Stephanie Eisenacher, Karsten Rieß und Olaf Haas. 20 Jahre sind Sebastian Frank, Sven Makosch, Thomas Lausch und Christoph Horny dabei, 40 Jahre Reiner Pfeifer und Peter Frese. Die Ehrennadel der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände erhielten Cornelia Gerst und Wolfgang Agel, die Dirigentennadel Heinrich-August Denfeld und Wolfgang Glode.
Die Hessische Jugendfeuerwehrmedaille in Bronze erhielten Simone Brückner, Alexander Winter und Marianne Übel, in Silber Manfred Brohm, Carsten Knöfel, Dirk Lefeld, Jörg Meketzer, Benjamin Wehrheim, Bernhard Euler, Stefan Sing, Eicke Herter, Alexander Djendoubi, Matthias Fischer und Christian Hartmann. Die Ehrenmedaille in Gold ging an Boris Schöppner, Markus Dillmann, Cornelia Gerst, Patrick Jost, Timo Steul, Marco Schieler und Mario Wirsing.
Das Brandschutzehrenzeichen in Silber bekamen Sven Thomas, Harald Samoiski, Michael

Schneider und Matthias Lehrl, in Gold Reinhold Wittig, Peter Bickel, Christian Broweleit und Guido Schlottmann. Über eine ganz besondere Ehrung mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold als Sonderstufe für 50 Jahre freute sich Herbert Désor.
„Die Feuerwehr Anerkennungsprämie gibt es seit 2011", informierte Pressewart Klaus Kaffenberger. Die Stadt wertet die Beträge in Höhe von 100, 200 500 und 1000 Euro mit Warengutscheinen der Aktionsgemeinschaft in gleicher Höhe auf. Als besonderes Dankeschön bekamen die Ehefrauen der Geehrten einen Blumenstrauß überreicht. Dieses Mal stand auch ein Mann dabei, der sich über den Blumenstrauß freute.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (l.), Stadtfeuerwehrverbandsvorsitzender Uwe Wolf (2. v. r.) und Brandrat Daniel Guischard (r.) zeichnen Herbert Désor (2. v. l.) mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold aus. *Foto: Ehmler*

Rund 52 Millionen Euro inklusive Nebenkosten wird der Kreis für die Gebäude und die Tiefgarage an der Ludwig-Erhard-Anlage in Bad Homburg auf den Tisch blättern müssen. Foto: js

Ankauf des „Banzleramtes“ größter Posten im Nachtragsetat

Hochtaunus (js). Kurz und schmerzlos hat Landrat Ulrich Krebs am Montagabend in einer Sondersitzung des Kreistags einen Nachtragshaushalt für das Jahr 2017 eingebracht. Dieser war vor allem nötig geworden, weil der Kreisausschuss in seiner jüngsten Sitzung beschlossen hat, das Büro- und Verwaltungsgebäude an der Ludwig-Erhard-Anlage in Bad Homburg kurzerhand zum Jahresende zu kaufen (wir berichteten). Kein kleines Bürogebäude, sondern den Sitz der Kreisverwaltung, im Volksmund auch gerne mal „Banzleramt“ genannt, weil der aktuelle Kreistagsvorsitzende und Ex-Landrat Jürgen Banzer vor knapp 18 Jahren den Umzug des Landratsamtes von der Innenstadt an die Peripherie intensiv vorangetrieben hatte.

Skepsis bei den Grünen

Nicht mal eine Schulstunde hat die Sitzung vor vollem Haus gedauert, einstimmig wurde der Nachtragshaushalt mit den bereits vom Kreisausschuss festgelegten Eckpunkten zum großen Immobiliengeschäft zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Am 20. November soll der Kreistag darüber debattieren und abstimmen. Mit einer mehrheitlichen Zustimmung kann Krebs kurz vor seiner angestrebten Wiederwahl im Januar rechnen, Skepsis haben bisher nur die Grünen im Kreistag angedeutet. Diese bezog sich vor allem auf den Kaufpreis und die befürchteten Sanierungskosten, die angesichts des Baujahres 1998 demnächst anstehen könnten.

„Der Kauf ist ein gutes Geschäft für den Kreis“, sagte indes Krebs auch vor dem Kreistag im Brustton der Überzeugung. Rund 52 Millionen Euro wird der Kreis für die Gebäude und die Tiefgarage inklusive Nebenkosten auf den Tisch blättern müssen. Dafür bekommt er für seine 860 Mitarbeiter rund 23 000 Quadratmeter Büroraum. Angesichts der bei Vertragsabschluss bis 2021 festgeschriebenen Mietsteigerung wird mit einem finanziellen Vorteil für den Kreis von 3,1 Millionen Euro kalkuliert. Im laufenden Jahr beträgt der Mietpreis 15,23 Euro pro Quadratmeter, 2021 wären es bereits 16,59 Euro. Entscheidender Punkt für den Kreisausschuss: Ein Umzug an einen neuen Standort wäre unbezahlbar. Abgesehen vom fehlenden Grundstück dafür, würde ein Neubau wohl mehr als 100 Millionen Euro kosten.

Ein Schnäppchen also die Türme am Stadtrand, wenn nicht schon bald hohe Sanierungskosten fällig sind. Immerhin hat der Kreis seit 1999 als Mieter bereits rund neun Millionen Euro eingesetzt, um den Gebäudekomplex auf dem aktuellen Stand zu halten, so Krebs in der Sondersitzung des Kreistags. Eine weitere Million ist 2018 fällig, für eine neue Fassade und für neue Datenleitungen aufgrund der technologischen Anforderungen für weitere Digitalisierung.

Im Nachtragshaushalt finden sich weitere Posten, die vor allem mit Schulneubau-Projekten verbunden sind. So wird etwa die bisher nicht erfolgte Zahlung von fast zehn Millionen Euro für den Verkauf des ehemaligen Geländes der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf aufgenommen. Der Verkauf wird 2017 nicht mehr zustandekommen, weil das Bebauungsplanverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Weitere fünf Millionen Euro erwartet der Kreis aus dem Verkauf einer zweiten Tranche kreiseigener Flächen des früheren Schulgeländes im Jahr 2021.

Der Einnahmeausfall kann laut Krebs jedoch kompensiert werden, weil bei anderen Schulbaumaßnahmen Mittel erst später als geplant fällig werden. Für das Projekt Maria-Scholz-Schule können 2,8 Millionen Euro abgesetzt und 2018 neu veranschlagt werden, weil sich der dafür benötigte Abriss der alten Feuerwache Bad Homburg verzögert hat. Und beim Bau der Hans-Thoma-Schule für Lernbehinderte mit Sporthalle in Oberursel können Ausgaben von sieben Millionen Euro in den nächsten Haushalt transferiert werden. Die Schule soll aber zum Schuljahresbeginn 2018/19 bezugsfertig sein, verspricht Krebs.

Naturnaher Hausgarten

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt für Dienstag, 7. November, ab 20 Uhr in die Gaststätte „Devils“, Urseler Straße 22, zu seinem Novemberbertreffen ein. Thema wird der naturnahe insektenfreundliche Hausgarten sein, in dem sich auch Singvögel wohlfühlen.

Englisch sprechen

Bad Homburg (hw). Der nächste Stammtisch in englischer Sprache findet am Freitag, 3. November, statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr das Restaurant „Kaiserliche Küchenmeisterei“, Haus Schulberg 6. Die Idee ist, sich in Englisch über selbstgewählte Themen und Ereignisse zu unterhalten und Englischkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu üben und zu vertiefen.Interessierte sind willkommen.

Busse umgeleitet

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme in der Stift-Tepl-Straße zwischen Kinzigstraße und Auf der Steinkaut werden die Linien 6, 26, 31 und 33 seit Mittwoch bis auf Weiteres umgeleitet: Ab der Haltestelle „Kinzigstraße“ fahren die Wagen rechts über die Kinzigstraße und die Mainstraße bis zur Straße Auf der Steinkaut und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Stift-Tepl-Straße“ entfällt. Eine Ersatzhaltestelle wird Ecke Auf der Steinkaut/Mainstraße eingerichtet.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Rundum-Sorglos-Service
für Business und Privat
PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

TAKTGEFÜHL
TANZSCHULE

„Hochtaunuskreis ist auf gutem Weg“

Hochtaunus (how). Der Fraktionsvorsitzende der CDU Hochtaunus, Gregor Sommer, stellt nach der jüngsten Klausurtagung fest, dass der Hochtaunuskreis auf gutem Wege ist. „Wir gehören nach den aktuellen Zahlen zu den drei Landkreisen in Deutschland mit der besten und schnellsten Internetversorgung.“ Dennoch habe man sich während der Klausurtagung darauf geeinigt, dass weitere Schritte, hin zur Gigabit-Versorgung, unternommen werden müssen. „Aber auch die letzten weißen Flecken auf der Karte dürfen nicht bleiben“, betont Gregor Sommer, „denn die Internetversorgung ist in der heutigen Zeit ein wesentliches Grundbedürfnis, sowohl für Bürger als auch für Unternehmen.“

Investitionen in die Infrastruktur blieben auch in den kommenden Jahren ein zentrales Thema für die CDU Hochtaunus. „Landrat Ulrich Krebs hat mit den beiden neuen Krankenhäusern wichtige Bekenntnisse zur Gesundversorgung gesetzt, die auch weiterhin mit jährlich steigenden Zahlen von den Bürgern angenommen werden.“ Doch auch die Verlängerung der S-Bahn-Linie 5 bis Usingen, später bis Grävenwiesbach, zeige deutlich auf, dass es dem Landrat nicht an Visionen fehle. „Dieses Projekt wird das Usinger Land noch stärker von der wirtschaftlichen Entwicklung des Rhein-Main-Gebiets profitieren lassen“, sind sich Krebs und Sommer einig. Deshalb werde man alles daran setzen das Projekt bis 2022 umzusetzen.

Gleichzeitig werde man auch das Schulbauprogramm fortsetzen. „Mit unserem Schulbauprogramm haben wir hessenweit in einmaliger Weise in die Zukunft unseres Landkreises, die jungen Menschen, investiert“, sagt Claudia Kott, schulpolitische Sprecherin. „Deshalb freut es mich besonders, dass auch am Bad Homburger Kaiserin-Friedrich-Gymnasium viele Investitionen getätigt werden.“

Parteien signalisieren Unterstützung für Bewerbung

Hochtaunus (js). Seit dem Sommer wird darüber in der Metropole diskutiert. Soll sich Frankfurt als Kulturhauptstadt Europas bewerben? Im Kreistag des Hochtaunuskreises sind die Parteien dafür vielleicht noch nicht Feuer und Flamme, aber alle außer der AfD sind dafür, sich im Sinne der Metropolregion Rhein-Main dafür zu engagieren. In der Sondersitzung des Kreistages am Montagabend signalisierten sie Unterstützung für eine Bewerbung, wenn auch das Umland wie die Kurstadt Bad Homburg und der Kreis mit seinen Attraktionen in das Konzept eingebaut werden.

Der Titel Kulturhauptstadt Europas wird von der Europäischen Union in der Regel an zwei Städte der Mitgliedsstaaten vergeben und für ein Jahr verliehen. Im Jahr 2025 sind dafür eine deutsche und eine slowenische Stadt vorgesehen. Die Ehre ist sowohl Auszeichnung für Vorhandenes als auch Ergebnis eines Wettbewerbe. Für den andere Städte schon jetzt Millionenbeträge zur Verfügung gestellt haben. Schließlich muss die Bewerbung bis 2019 vorliegen, so die FDP, die den Antrag im Kreistag einbrachte, dass sich auch der Hochtaunuskreis daran beteiligt. Städte wie Kassel und Magdeburg, Hildesheim und Dresden, Nürnberg und Gera haben bereits ihren Hut in den Ring geworfen und Kulturhauptstadtbüros für eine erfolgreiche Bewerbung installiert.

Beim „offiziellen Startschuss“ für eine Bewerbung wäre die FDP gerne dabei, um zu zeigen, dass auch der Hochtaunuskreis bereit ist, für die „Kunst als eine Tochter der Freiheit“ frei nach Schiller Geld zu investieren. Kultur dürfe kein „Luxusgut“ sein, „Kultur ist eine Pflichtausgabe wie Straßenbau“, so der Sprecher der FDP. Auf die Unterstützung von CDU und Grünen können die Liberalen zählen. Frank Ausbüttel (CDU) fand mehrere Kriterien, die für die Rhein-Main-Metropolregion als Kulturhauptstadt Europas sprechen, nannte die europäische Dimension und die multikulturelle Tradition Frankfurts. „Es wäre schön, wenn der Hochtaunuskreis als treibende Kraft dabei wäre.“ Umsonst sei dies natürlich nicht. „Eine gute Chance, Vielfältigkeit aufzuzeigen“, sieht Ellen Enslin (Grüne) in einer Bewerbung. Vor allem aber auch, „Gemeinsamkeit herzustellen“.

Mit einer guten Bewerbung, an der auch der Kreis beteiligt ist, sieht sie gute Chancen, dass der Hochtaunus 2025 Teil der Kulturhauptstadt Europas ist.

Basar der Kita

Bad Homburg (hw). Der Förderverein der Kita Hessengärten lädt für Samstag, 4. November, von 14 bis 16 Uhr zu einem Basar für Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher und Zubehör ein. Einlass für Schwangere ist bereits ab 13.30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2.

Zweiter Einbruch

Bad Homburg (hw). Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen brachen unbekannte Täter in Ober-Erlenbach in das Vereinsheim eines Kleintierzuchtvereins ein. Die Ganoven verschafften sich am Wochenende Zutritt auf das Grundstück im Beudeweg. Anschließend hebelten die Täter ein Fenster auf und durchsuchten die Innenräume. Mit ihrer Beute, Fleischwaren, Backwaren und Bargeld, flüchteten sie. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Gesundheitswerkstatt Oberursel: Fachvorträge

GESUNDHEIT AKTIV

Experten sprechen über

PRÄVENTION, THERAPIE, PFLEGE, GESUNDHEITSLOTSE
ANTI-AGING UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

aus ganzheitlicher Sicht

Sonntag, 5. November 2017
10:30 – 16:30 Uhr

Parkhotel Waldlust • Hohemarkstraße 168 • 61440 Oberursel

Eintritt frei!

Veranstalter:
Säule Gesundheit
fokus

Familie kommt nach Brand ins Krankenhaus

Bad Homburg (hw). Vier Verletzte und ein Schaden in Höhe von etwa 75 000 Euro ist die Bilanz eines Wohnungsbrandes am Sonntag in Kirdorf. Die 47-jährige Wohnungsinhaberin meldete gegen 9 Uhr das Feuer in ihrer Wohnung in der Kirdorfer Straße, das sich im Wohnzimmer ausbreitete. Der Frau gelang es, sich und ihre drei Söhne (5, 22 und 26 Jahre alt) in Sicherheit zu bringen. Allerdings erlitten alle vier eine Rauchgasvergiftung und kamen ins Krankenhaus. Der Brand konnte durch die Feuerwehren Kirdorf und Bad Homburg gelöscht werden. Weitere Mitbewohner des Hauses wurden nicht verletzt. Es wird angenommen, dass das Feuer durch eine Kerze entstand.

Philosophischer Gesprächskreis trifft sich

Bad Homburg (hw). Um Michel de Montaigne und Blaise Pascal geht es am Donnerstag, 2. November, ab 19.30 Uhr im Philosophischen Gesprächskreis, der sich im Kolleg des Bürgerhauses Kirdorf trifft. Professor Erhard Denninger führt in Gedanken von Pascal und Essays von Montaigne zu Recht und Gerechtigkeit ein. Denninger ist emeritierter Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt. Der zweite Kursabend findet am Donnerstag, 9. November, statt. Gäste sind willkommen.

Anzeige

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Philipp-Reis-Apotheke – Aktionstage zur Polyneuropathie

Friedrichsdorf. Gute Nachrichten für alle Menschen, die unter Polyneuropathie leiden. Vom 13. bis 18. November findet in der Philipp-Reis-Apotheke, Hugenottenstraße 86, eine mehrtägige Kennenlernaktion zum innovativem HiToP® 191 statt.

Gehören Sie auch zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie? Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen? Oder ist die Empfindsamkeit bereits so eingeschränkt, dass Sie Druck, Kälte oder Hitze kaum oder gar nicht mehr wahrnehmen? Polyneuropathie kann viele Ursachen haben:
Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich oft schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös mit den jeweiligen Nebenwirkungen behandelt. Eine beachtenswerte Ergänzung dazu stellt das patentierte* HiToP®191 dar. Es nutzt die vielfältige Wirkung elektrischer Impulse und hat keine bekannten Nebenwirkungen. Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das HiToP® 191 regelmäßig ein. In der u.a. von der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung herausgegebenen aktuellen Patientenleitlinie für Nervenschädigungen bei Diabetes ist dieses Verfahren als Therapieoption aufgenommen. Allerdings genügen die vorhandenen Studien den schulmedizinischen Anforderungen noch nicht, d.h. aus wissenschaftlicher Sicht ist die Wirksamkeit der Therapie noch nicht bewiesen.
Über 7000 Betroffene nutzen jedoch bereits das benutzerfreundliche Heimgerät HiToP® 191. Besonders geschätzt wird laut Kunden, die individuelle Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich über die Hochtontherapie mit dem HiToP® 191 während der Aktionstage in der Apotheke.

*Europ.Patent: EP1322379 B1

Die **Alternative** zur Behandlung von **Polyneuropathie** mit Hochton Elektrischer Muskelstimulation

Gutschein sichern und ausprobieren!

Patientengerät HiToP®191

Aktionstage vom 13. bis 18. 11.
Philipp-Reis-Apotheke
Hugenottenstraße 86
Friedrichsdorf

Kommen Sie einfach vorbei oder **vereinbaren** Sie einen **Beratungstermin über:**
Tel. 06253 / 808157 (gbo Medizintechnik)

Stiftung „Zur Himmelspforte“ feiert ihr Zehnjähriges

Bad Homburg (hw). Genau vor zehn Jahren – im Oktober 2007 – gründete die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach die Stiftung „Zur Himmelspforte“. Ziel der Stiftung ist es, einen Beitrag zu einer lebendigen und zukunftsfähigen Arbeit der Kirchengemeinde zu leisten. Hierzu zählen zum Beispiel der Dienst am Mitmenschen, die Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit, die Förderung musikalischer und kultureller Aktivitäten sowie Investitionen in kirchliche Gebäude und Infrastruktur. Die Stiftung ist für jedermann offen, der ihr Ziel unterstützen möchte, sei es durch Zustiftungen oder Vermächtnisse. Der Stiftungsrat – bestehend aus fünf ehrenamtlichen Mitgliedern – hat sich seither 40 Mal getroffen, um über die vom Kirchenvorstand vorgeschlagene Verwendung der jährlichen Erträge zu beraten und zu genehmigen. Die unterstützten Projekte orientieren sich am Ziel der Stiftung. Während in den ersten Jahren auch Maßnahmen wie die Innenrenovierung der Kirche „Zur Himmelspforte“ und ihr Dach sowie die Orgelrenovierung in Ober-Erlenbach mitfinanziert wurden, befürwortete der Stiftungsrat in den vergangenen Jahren fast ausschließlich Projekte, die das Mit- und Füreinander der Kirchengemeinde fördern sollten: Kirchenmusik und Konzerte, Konfirmandenarbeit, Jugendtreff und Jugendarbeit, Besuchsdienst und Seniorenarbeit sowie die Unterstützung der Arbeiterwohlfahrt.
Um den Bekanntheitsgrad der Stiftung zu erhöhen, wurde eine Vortragsreihe ins Leben gerufen – das „Forum Himmelspforte“. Jeweils im Winterhalbjahr finden Vorträge statt, die sich nicht nur mit kirchlichen Themen, sondern auch mit allgemein gesellschaftlichen Fragen befassen. Insgesamt fanden 35 Vorträge statt, die etwa 1500 Zuhörer besuchten. Nachdem im Winterhalbjahr 2016/17 Vorträge in Verbindung mit dem Thema „500 Jahre Reformation“ im Vordergrund standen, wird sich die Reihe im kommenden Winter mit Themen wie „Neue Medien – Chancen und Herausforderungen für Jugendliche und Eltern“, „Unterschiede zwischen Calvinismus und Luthertum und Auswirkungen auf Gesellschaft und Ökonomie bis heute“ befassen.

Gefühlvoller Delta-Blues und griechische Rundtänze

Bad Homburg (a.ber). Vor allem Musik-Liebhaber kamen bei der diesjährigen Kulturnacht voll auf ihre Kosten. Ein Leckerbissen war die Musikshow von „Capt’n Catfish“ im Jugendtreff E-Werk, und viele Besucher, die eigentlich nur einen Blick hineinwerfen wollten, blieben dann den ganzen Abend in der gemütlichen Atmosphäre bei Getränken uns Snacks im E-Werk sitzen, um das Delta-Blues-Feeling zu inhalieren. Mit seiner tief tönenden Stimme sang „Capt’n Catfish“ und begleitete sich auf der traditionellen „cigarbox-guitar“ oder der „stompbox“ – handgefertigten kleinen Gitarren, die die Sänger im amerikanischen Süden früher bauten. Der Sound auf der Reise in die musikalische Vergangenheit war ein Blues-Erlebnis, das tief unter die Haut ging. Abwechslungsreich war die musikalische Weltreise, zu der die Volkshochschule (VHS)in ihre Räume eingeladen hatte. Lateinamerikanische und asiatische Musikgruppen traten auf, bis die Frauen-Tanzgruppe der Griechischen Gemeinde nach einigen Tänzen die Zuhörer zum Mitmachen aufforderte. Alte und Junge ließen sich von den traditionellen Schrittfolgen der griechischen Volksmusik mitreißen und tanzten unter großem Applaus gemeinsam mit den Professionellen Rundtänze. Wenn auch der Raum in der VHS kaum ausreichte, zog es doch immer mehr Tanzbegeisterte auf die Tanzfläche. Wie an vielen Stationen in der Kulturnacht, konnten die Besucher auch in der Volkshochschule ihren Durst und Hunger stillen – hier gab es Kulinarisches aus aller Welt zu niedrigen Preisen, und nachdem sich viele gestärkt hatten, schwang sich die gute Laune dieser Nacht zum Höhenflug auf: Den Abschluss des Abends bildete die „Global Dance Party“, bei der es kaum einen Kulturfan noch auf den Stühlen hielt.

Tiefe Blues-Klänge strömen durch den Jugendtreff E-Werk. Foto: Bergner

Anzeige

NEU! Reifen-Service Celik

Der Winter kann kommen! Dank Köpperns neuem Reifen-Service.

Im Herbst denken viele Autofahrer schon an den Winter. Die Reifen müssen gewechselt, das gesamte Automobil winterfest gemacht werden. Und schon geht der Ansturm auf entsprechende Werkstätten los. Noch einen Termin zu bekommen, kann ab einem bestimmten Zeitpunkt durchaus eng werden. Sicher noch Zeit für solche Dinge hat jedoch der gelernte Automechaniker, Ömer Celik, der kürzlich einen Reifen-Service in der Schulstraße 13 in Friedrichsdorf-Köppern eröffnet hat.
Ömer Celik hat seine Ausbildung bei Auto Bach in Bad Homburg absolviert und sich jetzt mit seiner eigenen Werkstatt einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Schon immer habe er gerne an Fahrzeugen geschraubt und gebastelt, schmunzelt der vierfache Familienvater.
Seit dem 16. Oktober bietet er nun Reifenwechsel, Winterservice und kleine Reparaturen für alle Modelle an. „Ich möchte mit korrekter, pünktlicher, zuverlässiger, flotter Arbeitsweise und anständigen Preisen überzeugen“, betont der Mechaniker. Die Preise versuche er durch Zusammenarbeit mit Großhändlern niedrig zu halten, was ihm wichtig sei, fügt er hinzu: „Ich möchte nicht nur Geld verdienen, ich will auch, dass die Kunden zufrieden sind.“
Das Handwerk dürfe außerdem nicht aussterben, meint Ömer Celik, es sei wichtig, dass gut ausgebildete Leute ihre Arbeit noch mit der Hand erledigen könnten.
Entschuldigen möchte sich der Handwerker bei seinen Nachbarn, die er zu seiner Eröffnungsfeier nicht offiziell habe einladen können. Doch Ömer Celik freut sich über jeden, der ihn besuchen kommt. Der Winter ist nicht mehr weit. Also bald einen Termin bei Reifen-Service Celik vereinbaren.

REIFEN-SERVICE CELIK

REIFEN-SERVICE CELIK

Reifen-Service Celik, Schulstraße 13, 61381 Friedrichsdorf-Köppern, Telefon 06175-7988588, Mobil 0176-42944037, E-Mail reifen-service.celik@outlook.de.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr, Termine außerhalb der Geschäftszeiten nach Absprache.

Wanderung auf dem Weg „Kurlandschaft“

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub wandert am Sonntag, 5. November, auf dem Rundweg „Kurlandschaft“. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Bad Homburg (Bussteig 1). Von dort aus geht es mit dem Bus zur Saalburg. Die Gruppe wandert dann über den Herzberg, Marmorstein, König-Wilhelms-Weg und die Luthereiche etwa neun Kilometer zum Hirschgarten. Nach der Mittagspause besteht gegen 14.30 Uhr die Möglichkeit, entweder zum Ortsrand von Dornholzhausen oder bis zum Homburger Schloss zu spazieren und von dort aus mit dem Bus zurück zum Bahnhof zu fahren. Gäste sind willkommen. Sie zahlen für die Teilnahme drei Euro. Wanderführer ist Gregor Maier.

Anzeige

Eine Wohnung sollte passen wie ein Kleidungsstück - erst recht im Alter

Warum passt man im Alter seine Wohnverhältnisse nicht an sein Lebensmodell an? Man kauft sich doch auch nicht eine Hose, die 3 Größen zu groß ist! Oft hängt man an viel zu großen Wohnverhältnissen, die zudem nicht barrierefrei sind, zu viel Arbeit machen und fernab der täglichen Versorgung liegen.

Warum nicht in eine quicklebendige, barrierefreie Wohnanlage ziehen, die geschaffen ist für die Generation 65 plus?

Stattdessen lieber kräftezehrend weiter so zu wohnen wie bisher. Dabei die wachsenden Anforderungen an das Leben im Alter ignorieren, bis es vielleicht zu spät ist.

Es gibt viele glückliche Menschen, die seit Jahren in einer Artis Service-Wohnanlage leben und festgestellt haben: Gut dass wir gehandelt haben!

Artis Service-Wohnen bietet ein maßgeschneidertes, auf jeden einzelnen abgestimmtes Service-Paket, das zu einer hohen Lebensqualität im Alter beiträgt. Die barrierefreie Wohnanlage in Bad Homburg am Schloss wird Januar 2018 eröffnet. Vermietet werden 64 hochwertige Wohnungen mit Gemeinschaftsflächen wie Kommunikations-Foyer, Artis-Bistro, Clubraum und Terrasse. Im Haus: Artis Service-Center mit umfangreichem Service und für den Bedarfsfall das Pflege-Center „Deutsches Rotes Kreuz“ mit 24-Stunden-Hausnotrufsystem.

Artis fördert die individuelle physische und kognitive Fitness für ein erfülltes und spannendes Leben im Alter.

Artis Service-Wohnen am Schloss
61350 Bad Homburg v.d.H.
Terminvereinbarung für Musterwohnung:
Telefon 06172 - 67 95 65
badhomburg@artis-senioren.com
www.artis-senioren.com
youtube artis-senioren

Frontfrau Lyambiko steht immer im Mittelpunkt, die vier Musiker ihrer Band sind ein eingespieltes Team. *Foto: Altherr*

Speicher-Publikum feiert charmante Lyambiko

Bad Homburg (ba). „Einen romantischen Abend mit Musik zum Kuscheln“ kündigte Sängerin Lyambiko vor ihrem Auftritt im Speicher im Kulturbahnhof an. Das traf vor allem auf die Songs ihres neuen Albums „Love Letters“ zu, die sie im Konzert vorstellte. Dazu inspiriert hatten sie die Liebesbriefe ihrer Großeltern, die sie irgendwann gefunden hatte.
Es war ein berührender Einblick in das Leben, Lieben und Leiden zweier Menschen, das Lyambiko in der universellen Sprache der Musik erzählte. Ihre Mischung aus eigenen Stücken wie „Home“ und „Love in Letters“ und Jazz-Klassikern wie „There is no Greater Love“ und „Some Day My Prince Will Come“ und, die vor dem Hintergrund der Liebesbriefe eine neue Geschichte erzählten, kam gut an.
Mit ihrer charakteristischen kehligen Stimme gelang es ihr, jeden Song zu ihrem eigenen zu machen. Das gut eingespielte Herren-Quartett an Schlagzeug, Trompete, Bass und Flügel begleitete sie gefühlvoll. Nur bei den abwechselnden Moderationen der Titel waren einige der männlichen Musiker überfordert. Wesentlich souveräner und charmanter führte da Lyambiko selbst das Publikum durch das Programm.
Die Sängerin und Frontfrau, die bürgerlich Sandy Müller heißt und aus Thüringen stammt, trägt als Künstlernamen den Nachnamen ihres aus Tansania stammenden Vaters Raphael Appolinari Lyambiko. Sie wuchs in einer sehr musikalischen Familie auf und lernte schon in jungen Jahren Saxofon und Klarinette. Mit 17 Jahren gründete sie ihre erste Band und nahm an einem Wettbewerb teil, bei dem sie gleich eine Studioaufnahme gewann. Im Rahmen der Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule erhielt sie Gesangs- und Klavierunterricht und erarbeitete sich ihr Repertoire an Jazzstandards. Es folgten erste Konzerte in Jazzclubs, und ihr Bekanntheitsgrad stieg schnell. Die Anerkennung des Publikums und der Fachleute ließ auch nicht lange auf sich warten: 2011 gewann sie als „Sängerin des Jahres national“ einen Echo Jazz. Ihre internationale Klasse beweist sie seitdem nicht nur auf ausgedehnten Tourneen in Deutschland, sondern mittlerweile auch im europäischen Ausland und in den USA.
Ihr Repertoire wählt Lyambiko zwar in Abstimmung mit ihren Musikern aus, doch das letzte Wort hat immer sie. „Die Band muss meine Entscheidung akzeptieren, welche Songs ich singe und welche nicht, denn ich bin es, die vorne steht. Ich muss die Songs empfinden können und auch dafür gerade stehen“, erklärte sie.

Mal rauchig, mal samtweich

Ihr beachtliches Talent im Songschreiben entwickelte sich im Lauf der Zeit. Die eigenen Stücke sind meist deutlich komplexer und differenzierter als die Jazz-Standards, und sie haben eine klare Aussage. Mit dem Song „Restless“ beispielsweise bezog sie sich auf die Rastlosigkeit vieler Menschen und den Zeitgeist. Er überzeugte vor allem mit seiner spannungsgeladenen Dynamik. „Das Songschreiben ist wirklich etwas sehr Schönes, weil man etwas von sich selber geben kann“, meinte Lyambiko. Doch auch altbekannte Songs interpretierte sie auf ihre ganz eigene Weise. Bei „Besame mucho“ kam ihre rauchige, teils sogar kratzig klingende Stimme, die zwischendurch aber auch sinnlich, samtweich und sexy wirkte, besonders gut zur Geltung. Ihre Hommage an Nina Simones Version von „Don’t let me be misunderstood“ war ebenso einfühlsam. Das Publikum im ausverkauften Speicher dankte Lyambiko mit begeistertem Applaus und bekam die gewünschten Zugaben.

Weihnachtsmärchen gesucht

Bad Homburg (hw). Kreativität ist in diesem Jahr in der Weihnachtszeit gefragt. Alle Bad Homburger Schüler erhalten die Möglichkeit, eigene Märchen zu verfassen. Die fertigen Märchen werden anschließend im Kurhaus ausgestellt und ausgewählte Arbeiten zusätzlich im Stadtmagazin „Louise“ veröffentlicht. Unter allen Einsendungen wird zudem ein anderthalbstündiger Besuch der gesamten Klasse auf der Eisbahn verlost. Das Ausleihen von Schlittschuhen ist inklusive. Die Eisbahn steht in dieser Zeit ausschließlich der Gewinner-Klasse zur Verfügung, unabhängig davon, ob eine Einzelperson, eine Gruppe oder die komplette Klasse das Märchen einreicht. Das Thema der Märchen lautet „Folge den Sternen“. Vorgabe: Der Bezug zu Bad Homburg sollte vorhanden sein. Erwünscht sind etwa 500 Wörter in einem Word-Dokument und die Zusendung per E-Mail. Damit wäre die Präsentation der Texte auf großformatigen Drucken im Kurhaus möglich. Jede Einsendung sollte mit dem oder den Namen der Autoren, der Klasse und der Schule sowie mit einer Kontaktadresse versehen sein. Einsendeschluss: Samstag, 11. November. Geschickt werden können die Märchen per E-Mail an info@weihnachtsstadtbadhomburg.de.

Mitsingtag beim Gesangverein

Bad Homburg (hw). In diesem Jahr feiert der Gesangverein Eintracht Liederkranz 1842 Ober-Eschbach sein 175-jähriges Bestehen. Nach einem Konzert im Mai schließt der Verein sein Jubiläumsjahr mit einem Mitsingtag ab. Alle, die gern singen, sind eingeladen, am Sonntag, 5. November, ab 18 Uhr in der evangelischen Kirche Ober-Eschbach mitzusingen. Los geht es mit einer Präsentation aller drei Chöre des Vereins – den Salonlöwen mit Barbershop-Sound, den Eschbach-Singers mit Pop und dem neuen Dienstagschor mit deutscher Filmmusik. Dann sind die Gäste gefordert. Karaoke, Kanons und mitreißende Rhythmen versprechen viel Spaß. Von „Bunt sind alle Wälder“ über „Millionen Lichter“ bis „California Dreamin’“ erwartet die Sänger ein bunter Strauß bekannter Lieder. Der Eintritt ist frei.

Rätseln und staunen mit Jens Schumacher

Bad Homburg (hw). Autor Jens Schumacher liest am Donnerstag, 9. November, an der Maria-Ward-Schule. Die Sechst- und Achtklässlerinnen erwartet ein echter Grusel-Vormittag. Dabei gilt es nicht nur zuzuhören, sondern auch mitzumachen, denn Scharfsinn ist gefragt. Die älteren Schülerinnen dürfen mit Jens Schumacher über die unglaubwürdigsten Geschichten rätseln. Zum Beispiel warum es nicht ratsam ist, einen zwölf Zentimeter langen Zierfisch zu verschlucken.

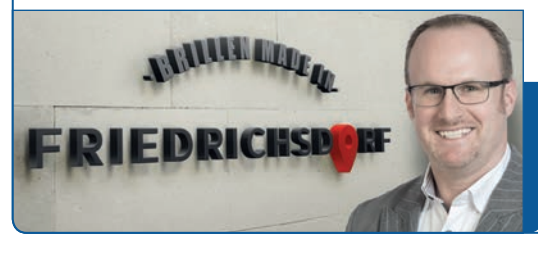
Anzeige

Müller-Optik in Friedrichsdorf –

In neuer Optik gewohnt professionell

Müller Optik, der Spezialist, der handwerklich exzellente Leistungen dank modernstem Equipment bietet und neben dem Vertrieb von Brillen und Kontaktlinsen auch eine hauseigene Werkstatt betreibt, hat sein Geschäft grundlegend modernisieren lassen. Die Wiedereröffnung findet am Samstag, 4. November, von 9.30 bis 16 Uhr in der Philipp-Reis-Passage 5 in Friedrichsdorf statt.

Somit kann weiterhin auf dem neuesten Stand der Technik gearbeitet und optisch noch mehr Wohlfühlambiente für die Kundschaft gewährleistet werden. Seit bereits über 30 Jahren profitieren die Kunden von der Expertise der Profis aus Leidenschaft. Die persönliche Beratung wird bei Müller Optik groß geschrieben. Zuverlässig, kompetent und individuell wird auf den Kunden eingegangen und somit eine professionell fundierte Beratung und ein hoher Service neben der Qualität garantiert. Aufgrund der hauseigenen Werkstatt, in der auch Rohlinge geschliffen werden, können Kundenwünsche schnell und flexibel bearbeitet werden. Da das Unternehmen vier erfahrene Augenoptikermeister sowie vier Augenoptiker beschäftigt, werden die Anliegen der Kunden auch zu Urlaubszeiten zuverlässig und zeitnah bearbeitet. Zu den langjährigen Kunden zählen sowohl Erwachsene als auch Kinder, die mit hoher Zufriedenheit vom Müller-Optik-Team betreut werden. Denn Kundenzufriedenheit ist ein fester Bestandteil der Philosophie von Müller Optik. Da das Unternehmen in der Innenstadt zentral gelegen ist, ist es nicht nur zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Für Kunden, die mit dem Auto kommen, ist die kostenfreie Nutzung der im Haus integrierten Tiefgarage eine attraktive Option. Für Kunden, die „nicht mehr ganz so gut zu Fuß“ sind, hat Müller-Optik auch eine bequeme Lösung gefunden, die gleichzeitig ein Alleinstellungsmerkmal des Geschäfts ist: Im Service sind Haus-, Krankenhaus- und Seniorenheimbesuche durch die Optiker mit enthalten, sodass die Versorgung rund ums Auge auch für eingeschränkt mobile Menschen gewährleistet ist. Nicht nur der gesundheitliche Aspekt wird bei Müller-Optik groß geschrieben, auch die Mode kommt nicht zu kurz. Kunden haben die Möglichkeit, zwischen 1500 Brillenmodellen auszuwählen, die je nach Modezyklus zwischen rund, eckig und anderen Fassungen variieren. Wer die Wahl hat, hat die Qual – das gilt bei Müller-Optik jedoch nicht, denn die Kunden werden von den Augenoptikern kompetent beraten. Zur Wiedereröffnung des 1986 eröffneten Ladengeschäfts haben sich Geschäftsführer Sven Rehde und sein Team ein ausgefallenes Gewinnspiel für Groß und Klein einfallen lassen: In der Innenstadt verteilt ein Promoter Rubbellose, auf denen ein Zahlencode steht. Wer Lose zieht, deren Code den Tresor im Geschäft öffnen, hat die Chance, ein iPad, Reise- und Einkaufsgutscheine zu gewinnen.



MÜLLER-OPTIK

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 71930
Fax: 06172 / 79137

www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Mit Emil auf Verbrecherjagd

In wenigen Tagen weht Großstadtluft durch die Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Am Donnerstag, 9. November, am Freitag, 10. November, sowie am 16. und 17. November, jeweils ab 19.30 Uhr, zeigt die Theater-AG der Schule unter Leitung von Silke Herrmann das Stück „Emil und die Detektive" basierend auf dem Kinderbuch Erich Kästners. Das Stück spielt in Berlin, der Stadt der Automobile, Hochhäuser, aber auch der Schwerverbrecher. Hoch und heilig hat Emil seiner Mutter versprochen, auf der Hut zu sein und die ihm anvertrauten 140 Mark nicht zu verlieren. Aber er hat nicht mit dem durchtriebenen Herrn Grundeis gerechnet. Zu spät entdeckt Emil, dass dieser ihm das Geld gestohlen hat. Was tun? Entschlossen heftet er sich an die Fersen des Diebes, und es beginnt eine Odyssee durch die Straßen der Großstadt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Theater-AG. Foto: KFG

Chansongesang und Klavierkonzert

Bad Homburg (hw). Zum Konzert mit dem Titel „Eine Hommage an Hildegard Knef" wird für Donnerstag, 9. November, in das Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, eingeladen. Die Sängerin Doris Theichmann singt Lyrik von Hildegard Knef, die mit Wärme und tiefer menschlicher Einsicht von Ängsten, vom Alltag, vom Überleben, vom Glück und Unglück erzählt. Außer den bekannten Chansons wird sie auch Passagen ihrer Biografie vortragen. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 15.30 Uhr. Am Mittwoch, 15. November, steht ein Dia-Musikvortrag mit Reinhold Schmitt im Programm. Er widmet sich Hildegard von Bingen. Der Eintritt ist frei, Beginn ist um 15.30 Uhr.

Am Donnerstag, 16. November, lädt ebenfalls ab 15.30 Uhr Rolf Kohlrausch zum Klavierkonzert. Er spielt eine Auswahl aus den „Lyrischen Stücken" von Edvard Krieg. Außerdem erklingen Stücke von Debussy. Der Eintritt ist frei.

Jazz, Soul und Folk im Speicher

Bad Homburg (hw). Wer sich in den Klängen von Leonard Cohen verlieren, den Tribute an den großen Nat King Sole genießen oder die Stimmung mit Jazz oder Folk aufhellen möchte, der ist in den kommenden „dunklen" Wochen im Speicher unter den Dächern des Kulturbahnhofs gut aufgehoben. Das Emil Brandqvist-Trio, das am 17. November auftritt, hat sich in die vorderen Ränge des europäischen Jazz gespielt. Mit ihrem aktuellen Album „Falling Crystals" liefern die skandinavischen Musiker ihr Meisterstück ab. Und der britische Sänger Hugh Coltman, der ansonsten für eine sanfte, feinfühlige Mischung aus Folk, Blues und Pop steht, begeistert am 1. Dezember mit einem Ausflug in den Jazz – dem Tribute an Nat King Cole. Ein weiteres Tribute-Konzert steht am Freitag, 3. November, auf dem Programm: Der Speicher und Denis Fischer verneigen sich vor dem großen Leonard Cohen, der vor einem Jahr verstarb. Am 11. November gibt es ein Wiedersehen mit der unvergleichlichen Miu, die ihr neues Soul-Pop-Album mitbringt. Mius Sound und Styling bringen das Lebensgefühl der Swinging Sixties auf die Konzertbühne. In seiner Heimat gilt der irische Songwriter Marc O'Reilly als einer aufregendsten Künstler im Folk/Blues-Genre. Mit seiner Band bewegt er sich zwischen wilden Blues-Elementen und gefühlvollem Gesangs-Folk – am 24. November. Auch eine Veranstaltung der „jungen" Reihe SpeicherBeats ist angesetzt: am 25. November mit den Raglans und NYTT aus Bad Homburg als Vorband. Die aus dem irischen Dublin stammenden Raglans, die sich dem Indie-Rock verschrieben haben, waren bereits mehrfach mit internationalen Künstlern wie Haim, Twin Atlantic, The Fray oder The Strypes auf Europa-Tour. Ihr Konzert im Speicher beginnt um 21 Uhr, alle anderen um 20 Uhr. Eintrittskarten kosten zwischen 22 und 35 Euro, für SpeicherBeats zehn Euro, ermäßigt fünf Euro. Sie sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, und bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de erhältlich.

Anzeige

Ratgeber & Recht

Die StPO hat mit Wirksamwerden zum 1.9.2017 an vielen Stellen Neuerungen erfahren.

Ein Punkt, der jetzt anders gehandhabt werden wird, ist die Zeugenvernehmung bei der Polizei.

Zuvor war in § 161a Abs. 1 StPO geregelt, dass Zeugen verpflichtet sind, auf Ladung **vor der Staatsanwaltschaft** zu erscheinen und zur Sache auszusagen. Ein Zeuge war also nicht verpflichtet, bei der Polizei zu einer Aussage zu erscheinen.

Der neue, nunmehr in Kraft getretene § 163 Abs. 3 StPO, lautet:

„Zeugen sind verpflichtet, auf Ladung vor Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft zu erscheinen und zur Sache auszusagen, wenn der Ladung ein Auftrag der Staatsanwaltschaft zugrunde liegt ..."

Diese Änderung bedeutet, dass Zeugen nun generell verpflichtet sind, auf Ladung vor Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft zu erscheinen und zur Sache auszusagen, wenn der Ladung ein Auftrag der Staatsanwaltschaft zugrunde liegt.

Und genau hier liegt der Hund begraben, denn es ist (derzeit) noch nicht ersichtlich, wie das gehandhabt werden wird. Ist ein einzelfallbezogener Auftrag der Staatsanwaltschaft erforderlich, oder eine generelle Ermächtigung? Im letzteren Fall, müssten die Zeugen (immer) zwingend erscheinen. Eine solche generelle Ermächtigung halte ich für unzulässig, da sie mit der Leitungsfunktion der Staatsanwaltschaft nicht vereinbar ist. Es bleibt abzuwarten, wie diese Neuregelung in praxi umgesetzt werden wird.

Das Zeugnis und Aussageverweigerungsrecht gilt zwar nach wie vor, aber es besteht eben die (nicht nur abstrakte) Gefahr, dass ein geladener Zeuge im Verlaufe seiner Aussage -aus welchen Gründen auch immer- flux in den Status des Beschuldigten kommt. Das geht manchmal schneller, als man glauben mag.

Marc von Harten
Fachanwalt für Strafrecht

Telefon
(06172) 66 28 00
Notruf
(0171) 6 91 67 67

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v. d. H.
Weitere Informationen unter:
www.strafverteidiger-vonharten.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. November 2017

Widder 21.3.–20.4.
Der Zweifel nagt: Zwar glauben Sie, was eine bestimmte Person sagt, aber Sie wissen nicht, warum sie es Ihnen erzählt. Vertrauen Sie Ihrer Intuition, dann handeln Sie richtig.

Stier 21.4.–20.5.
Manches hat sich ziemlich festgefahren. Eine echte Veränderung wird nur dann möglich sein, wenn Sie bereit sind, gemeinsam mit dem Partner neue Maßstäbe zu setzen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Gern stehen Sie Ihren Mitmenschen mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie aber den Eindruck haben, dass Sie ausgenutzt werden, dürfen Sie ruhig mit der Faust auf den Tisch hauen.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie sind in der überaus glücklichen Lage, zwischen zwei sehr günstigen Angeboten auswählen zu können. Doch bedenken Sie, dass es nicht immer nur aufs Geld ankommt!

Löwe 23.7.–23.8.
Auf Kritik reagiert ein Vertrauter allergisch, was an seiner Unfähigkeit liegt, die eigenen Schwächen wahrnehmen und eingestehen zu können. Reden Sie ihm gut zu!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie möchten sich endlich mal wieder mit den schönen Dingen des Lebens beschäftigen – und dagegen ist nichts einzuwenden. In letzter Zeit haben Sie genug geleistet!

Waage 24.9.–23.10.
Sie treffen in dieser Woche eine Person, für die Sie mehr als nur freundschaftliche Gefühle hegen. Lassen Sie dieser Beziehung genügend Zeit, um sich zu entwickeln.

Skorpion 24.10.–22.11.
Ein Herzenserlebnis könnte Sie ganz schön durcheinander bringen! Wenn Sie Ihren bewährten Humor mit viel Charme einsetzen, lässt sich die Situation aber bestens meistern.

Schütze 23.11.–21.12.
Versuchen Sie nicht um jeden Preis, Ihren eigenen Weg zu gehen. Erstens werden Sie das auf Dauer nicht durchstehen und zweitens sind Sie nicht für das Alleinesein geschaffen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Trauen Sie sich mehr zu! Man hat Ihnen diese Aufgabe, von der Sie sich jetzt etwas überfordert fühlen, schließlich übertragen, weil man große Hoffnungen in Sie setzt.

Wassermann 21.1.–19.2.
Positive Tendenzen im Arbeitsbereich haben langfristige Auswirkungen: Jetzt ist eine ideale Zeit, um sich einzurichten oder überhaupt eine Sache von Dauer in Angriff zu nehmen.

Fische 20.2.–20.3.
Haben Sie schon mal daran gedacht, dass der andere Ihnen nicht die Wahrheit gesagt hat, weil er Sie schonen wollte? Weisen Sie seine Friedensangebote nicht länger zurück.

4000 Euro für den Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund im Hochtaunus hat für seine vielfältigen Projekte eine großzügige finanzielle Unterstützung von 4000 Euro vom Lions Club Frankfurt-Paulskirche bekommen. Der Lions Club Frankfurt-Paulskirche ist der drittälteste Club Frankfurts. Es ist ein Club mit 36 Mitgliedern, von denen viele im Hochtaunuskreis wohnen. Lions-Mitglied Andreas Schling hat als Architekt den Umbau des neuen Kinderschutzbund-Domizils im Hindenburgring 44 begleitet. Mit zahlreichen „Activities“ unterstützen die Lions vor allem Kinder und Jugendliche. Das größte Projekt ist eine Art Orchesterwettbewerb, „Coach & Concert“, der alle zwei Jahre zusammen mit dem Hessischen Rundfunk organisiert wird. Das Foto zeigt (v. l.) Dr. Manfred Waltz, Präsident Dr. Erwin Amashaufer, Dr. Ingrid Karutz, Andreas Schling und Norbert Hoffmann. Foto: Kinderschutzbund Hochtaunus

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Die **Bad Homburger Woche**
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 6.11. – 12.11.2017
Gänsecremesuppe mit Maronen € 5,90
Feldsalat mit gehobeltem Parmesan und Pinienkerne € 10,90
Sautierte Geflügelleber mit Himbeerdressing an Blattsalat € 13,50
Hessischer Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelkloß € 16,90
Hirschgulasch mit hausgemachten Knöpfle und Preiselbeerbirne € 19,90
Gänsebraten „Kronenhof“ mit Maronen, Rotkohl und Kartoffelkloß € 28,50
Dreierlei von der Haselnuss mit Cranberry und Kirschsorbet € 5,90
Große gefüllte Hafermastgans
für 4 Personen
mit hausgemachten Klößen, frischem Rotkohl, Bratapfel mit Marzipan-Rosinen-Füllung und glacierten Maronen **€ 112,00**
„Gans to go“ – Natürlich auch zum Mitnehmen für zu Hause
(Die ganze Gans, bei uns oder zum Mitnehmen, erhalten Sie auf Vorbestellung)
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234

Rechtsanwältin Angelika Ehlers
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht / Seniorenrecht
• Vorsorgevollmacht
• Patientenverfügung
• Testament
www.familienrecht-ehlers.de
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172-9187051

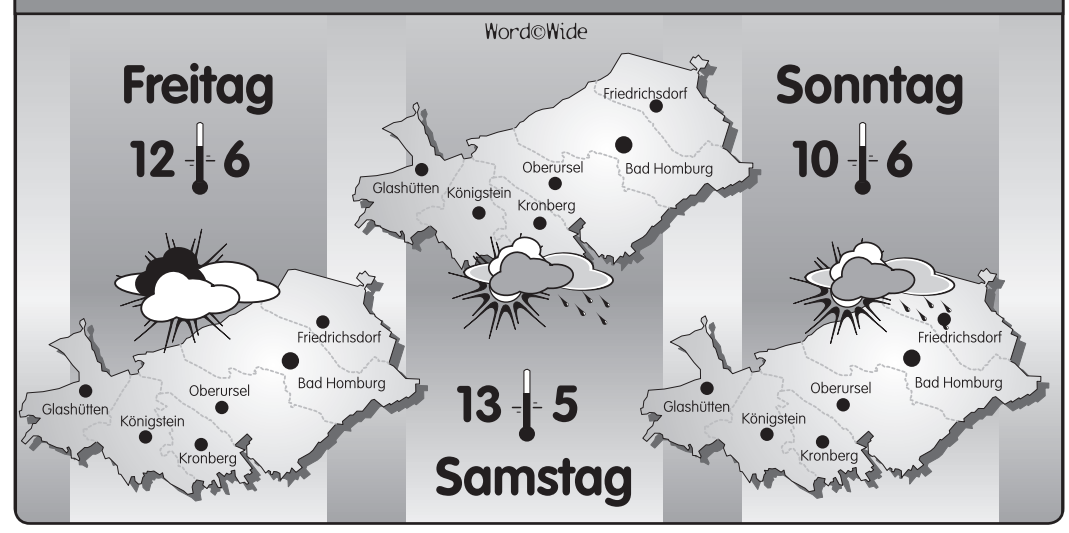
Sonntagsbrunch im Louissaal

Bad Homburg (hw). „My beloved and happy home“ (mein geliebtes und glückliches Zuhause) war die Bezeichnung, die Prinzessin Elizabeth ihrer neuen Wohnung im Homburger Schloss gab. Dort zog sie 1818 nach ihrer Hochzeit mit dem späteren Landgrafen Friedrich VI. ein und blieb bis zu ihrem Tod 1840 wohnen. In dieser Umgebung konnte sie sich selbst verwirklichen und fand so ihr Glück auch in der intensiven, vielfältigen und kreativen Arbeit. Der Tag der passionierten Hobbykünstlerin war ausgefüllt mit handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten aller Art. Noch heute zeugen die Räume im Englischen Flügel von der Behaglichkeit zu Zeiten Elizabeths. Sie sind angefüllt mit zahlreichen Kunstwerken aus ihrem Besitz, viele von ihr selbst angefertigt. Auf einem Rundgang erzählt Dr. Kerstin Buß-mann am Sonntag, 5. November, von der Ausbildung, die Elizabeth am englischen Hof genossen hat, von ihren unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und erläutert die Techniken der Kunstwerke. Anschließend besteht beim Brunch im festlich gedeckten Louissaal die Gelegenheit, sich mit Kerstin Bußmann über das Thema auszutauschen. Der Brunch findet von 10 bis 13 Uhr statt und kostet 27 Euro pro Person. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Matinee „Der Pate“ kommt gut an

Bad Homburg (ks). Es war ein Experiment, den Kinosonntag im Kurtheater mit einer Matinee zu beginnen. Doch für den monumentalen Klassiker „Der Pate“ mit Marlon Brando und Al Pacino in den Hauprollen hat das gut gepasst. Eine immer wieder spannende und fesselnde Geschichte. Auch Stefan Burger ist mit der Resonanz ganz zufrieden. „Generell finde ich die Idee, an einem Sonntagvormittag im Kino zu sitzen, sehr spannend, weil man sich in Ruhe auf einen besonderen Film einlassen kann.“ Er gibt aber auch zu, dass das Interesse bei den „mittelalten“ Kinogängern eher gering und bei den jungen gar nicht vorhanden ist. Trotzdem will Burger die Idee der Matinee-Vorstellung nicht aufgeben. Dafür, so meint er, könnte die Fortsetzung der „Pate 2“ mit Robert de Niro und Al Pacino oder auch der Film „Im Rausch der Tiefe“ in Frage kommen. Aber das sind noch Zukunftspläne.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			1			8	5	
8	2		9		6		1	
	6	7		4				2
5					1	7		
6				8				5
		3	2					4
4				5		6	7	
	5		3		9		4	1
	3	6			4			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	8	3	7	4	6	9	1
4	7	1	9	6	5	8	2	3
6	9	3	2	8	1	4	5	7
3	6	5	1	9	7	2	4	8
7	8	4	5	2	6	3	1	9
2	1	9	4	3	8	5	7	6
9	3	6	7	4	2	1	8	5
8	5	2	6	1	9	7	3	4
1	4	7	8	5	3	9	6	2

Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

Einschulung oder Quereinstieg

Infoabend
Do. 9. November,
19.30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten!

Liebe Eltern,
besuchen Sie unsere Montessori-Freiarbeit.
Schule erleben!

Jetzt Termin vereinbaren:
Fr. 10.11., Fr. 17.11., Fr. 24.11., Fr. 1.12., Fr. 8.12.
info@montessori-kronberg.de | Telefon: +49 6173 999 70-0

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou Str. 2, 61476 Kronberg im Taunus
www.montessori-kronberg.de

Über die Arbeit der Notaufnahme

Bad Homburg (hw). Immer mehr Menschen suchen im Notfall die Notaufnahme der Krankenhäuser auf, in vielen Fällen jedoch auch, um lange Wartezeiten für eine Facharztbehandlung zu umgehen. Die Notaufnahme aber ist diesem Ansturm an Patienten nicht gewachsen. Über diese Problematik wird der ärztliche Leiter der zentralen Notaufnahme an den Hochtaunus-Kliniken, Dr. Cornelius Gurlitt, am Donnerstag, 9. November, auf Einladung der ökumenischen Sozialstation in der Heuchelheimer Straße 20 referieren. Er gibt einen Einblick in das derzeitige System der ambulanten Notfallversorgung und steht für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Anmeldung unter Telefon 06172-308824 bei Alexandra Rauf. Unter dieser Nummer wird Interessenten auch die Anfangszeit des Vortrags mitgeteilt.

Victor (9), Vega (11), Lena (12), Cleo (12) und Munir (13, v. l.) lassen sich von Nicolai Friedrich das Zahlendiagramm mit der Lösung „80“ signieren. Foto: fch

Mentalmagier Nicolai lässt es in der Kurstadt schneien

Bad Homburg (fch). „Wie hat er das nur gemacht?“, „Worin besteht der Trick?“ Die Zuschauer der Benefiz-Veranstaltung des Lions Fördervereins Bad Homburg Weißer Turm unterhalten sich und rätseln in der Pause und nach der Veranstaltung angeregt über das Programm. Der Zauberer und Mentalmagier Nicolai Friedrich hat sein Publikum mit seiner „Magischen Unterhaltungskunst“ gefesselt. Charmant und eloquent plaudert er mit seinem Publikum, bezieht es immer wieder aktiv in seine Show ein.

Die besteht aus einer gelungenen Mischung aus visueller Zauberkunst, mitreißender Comedy und unerklärlichen Mentalexperimenten. Zur Einstimmung aufs Programm zeigt er den Unterschied zwischen Fingerfertigkeit und Magie. Dabei testet er geschickt die Erwartungshaltung und die Wahrnehmung der Besucher. Dazu benötigt er nicht mehr als ein Seil mit „zwei und vier Enden und einer Mitte“. So zeigt er, warum seine Zuschauer bereits auf simple Täuschungen hereinfallen.

Verblüfft sind alle, wenn der Weltmeister der Mentalmagie scheinbar mühelos die Gedanken seiner zufällig aus dem Saal ausgewählten Kandidaten liest. Bei Frank, Katharina und Andrea sind es die Pin-Nummer ihres Handys, Art und Name des Haustiers, aber auch drei Worte, die auf einer zufällig aus einem Buch herausgerissenen Seite stehen. Seine Lieblingskandidaten sind Kinder, „weil sie viel Fantasie haben“.

Ein fiktives Rendezvous

Vega treibt er beim Raten von Gegenständen zu Höchstleistungen. Problemlos rät die Elfjährige, dass sich in einer von ihr nicht einsehbaren Box ein Lippgloss und eine Zigarettenschachtel mit zwei Zigaretten befinden. Bei Zuschauerin Steffi errät der Mentalmagier nicht nur unter mit Göttingen den Ort eines fiktiven Rendezvous, sondern auch, dass sie ein grünes Kleid trägt und Rosenblätter in einem Brunnen die Zahl zwölf bilden, die zugleich ihre Zimmernummer in einem Hotel ist. Seine mathematischen Fähigkeiten stellt Nicolai Friedrich bei Ulrich unter Beweis. Er hat sich zwischen 80 und 100 die Zahl 80 gedacht, die er mühelos rät und in einem Diagramm in jeglicher Variante als Ergebnis herauskommt. Axel nennt er nicht nur die richtigen Lottozahlen, sondern auch die Zusatzzahl acht. Da kommen selbst die größten Skeptiker in den Zuschauerreihen ins Grübeln. Bei Simone rät Friedrich das Sternzeichen und den Geburtstag, bei Maria den Namen, das Sternzeichen und Geburtstag einer auf einem Foto von ihr abgebildeten weiblichen Person. Spannung kommt auf, als er das zuvor in einem von sieben Umschlägen deponierte Foto von Zuschauern „finden“ lässt, indem sechs ihre Umschläge zerreißen. Als perfekter Showmaster erfüllt er Zuschauern Getränkewünsche von Kakao, Kaffee und Cola über Cocktails und Champagner bis hin zu einem großen Bier, das er selbst auf ex austrinkt. Die Getränke zaubert er alle aus einer kleinen Flasche Bad Homburger Mineralwasser. Zur Freude der jungen Zuschauer zeigt er allen sein Zauberexamen, das er in der bedeutenden Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei abgelegt hat.

Und die Mona Lisa lächelt

Friedrich lässt einen Tisch mit einer brennenden Kerze über die Bühne schweben. Fehlen darf natürlich nicht sein berühmter Mona-Lisa-Trick, den ihm Großmagier David Copperfield abkaufte. Unter 1000 Puzzleteilchen lässt er eine Zuschauerin mit Hilfe weiblicher Intuition das fehlende Teilchen auf dem Mona-Lisas-Porträt finden und einsetzen. Dadurch lächelt die Schöne den Zuschauern geheimnisvoll von der Bühne aus zu. Magische Erlebnisse beschert er seinen Fans, indem er es in Bad Homburg schneien lässt, Glaskrüge zum Schweben und Zerschellen bringt sowie Flaschen und Gläser munter ihren Platz in verschiedenen Röhren wechseln lässt.

Mit stürmischem Applaus bedanken sich die Zuschauer für die wie im Flug vergangenen Stunden mit unglaublichen Showelementen, spannenden Interaktionen, verblüffenden Experimenten und der Kunst, Gedanken zu lesen und diese zu beeinflussen. Zu denen, die mit strahlenden Augen die magische Show verfolgten, gehörten Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Schirmherr und Landrat Ulrich Krebs. Wie Lions-Präsident Karl-Ulrich Schweizer und der Vorsitzende des Lions-Fördervereins Bad Homburg Weißer Turm, Ernst-Wilhelm Frings, informierten, fließt der Reinerlös der Benefizveranstaltung in die dringend benötigte Kindernotfallversorgung an den Hochtaunus-Kliniken.

Mentalmagier Nicolai Friedrich verblüfft die Zuschauer mit seinen Tricks. Foto: fch

Ausstellung „Unter der Sonne“

Wer die „Sonne“ sucht, findet sie im „Art e Café“ in der Louisenstraße 78. Vor Kurzem noch war das Bild bei der Sommer-Ausstellung im Museum für Zeitgenössische Kunst in Peking zu sehen, bald ist es im Bad Homburger Café zu bewundern. Maler Tobias Wyrzykowski sieht sich in der Tradition der Romantiker, die dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Aussehen, dem Bekannten die Würde des Unbekannten geben (Novalis). In diesem Sinne ist auch der Fotokünstler Lumara Romantiker. Die von ihm in Paris entdeckten und geretteten „Faces“, allen voran die Mona Lisa, sind besonders. Der Dritte im Bunde ist der Maler Gero Fuhrmann. Eröffnet wird die Ausstellung „Unter der Sonne“ am Donnerstag, 9. November, ab 19 Uhr im „Art e Café“. Geöffnet: täglich außer sonntags von 9 bis 19 Uhr.

Anzeige

Deckenschau im Plameco-Fachbetrieb Frankfurt

Steigerung des Wohnkomforts

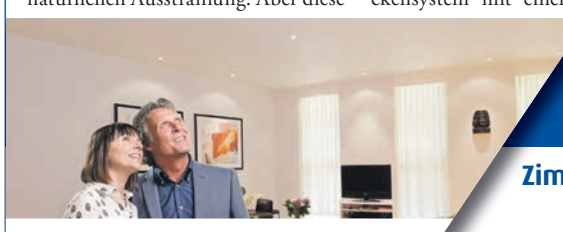
Frankfurt-Niedereschbach: Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien.

Immer öfter entscheiden sich Menschen beim Modernisieren in privaten Räumen für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren im Gegensatz zu weichen Oberflächen den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden) im Raum schlechter geworden ist. Speziell bei einer Geburtstagsfeier merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen muss man sich mehr als früher anstrengen, um gut zu hören.

Im Kino und Theater sind neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken sogar die Wände gepolstert, damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht auf einem modernen Weg lösen?

Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma PLAMECO eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem mit einem integrierten akustischen Korrektor. So werden gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage an nur einem Tag.

Weitere Infos zu diesen akustischen Decken erhalten Sie beim Plameco-Fachbetrieb Frankfurt im Niedereschbacher Stadtweg 1 in Frankfurt-Niedereschbach.



Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur
DECKENSCHAU

Freitag, 3.11.2017 von 12.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 4.11. u. Sonntag, 5.11. jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 35 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DECKEN

Plameco-Fachbetrieb Frankfurt
Niedereschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0 69/85 80 27 12

Jazz- und Showtanz bei der SKG

Bad Homburg (eh). Die Turnabteilung der SGK Bad Homburg beginnt mit dem Jazz- und Showtanztraining für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr werden in der Turnhalle T2 der Ketteler-Francke-Schule tänzerische Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert. Das Spektrum umfasst Elemente aus modernen Tänzen, dem Bodenturnen und der Akrobatik sowie kreatives Tanzen. Auch Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz. Zum Schnuppertraining können Interessierte einfach vorbeikommen und mitmachen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Kennst Du Deinen Ort?

Ein Rätsel – für Ortskenner

Natürlich kenn' ich meinen Ort", werden die Gonzenheimer sagen, und auch die Bad Homburger, Ober-Eschbacher und Einwohner der anderen Stadtteile werden sich auf den ersten Blick wundern, dass diese Frage überhaupt gestellt wird.

Doch es reicht schon, ein paar Jahrzehnte zurückzugehen, und schon gibt es ein ganz anderes Gonzenheim zu entdecken. Der Ort war nicht immer ein Stadtteil von Bad Homburg. Schon in der Jungsteinzeit siedelten dort Menschen, wie Funde belegen, Römer, Alemannen und Franken haben Spuren hinterlassen. Und manches, was heute als Eigenheit erscheint, hat seinen Ursprung irgendwo in den vergangenen Jahrzehnten, Jahrunderten, sogar Jahrtausenden, in denen Menschen diesen Ort geprägt haben.

Einige Momente aus dieser Zeit will der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim mit dem Ortsrätsel näher beleuchten. Er lädt die Leser der Bad Homburger Woche in unregelmäßigen Abständen dazu ein, mit ihm einen Blick in die Vergangenheit zu werfen, die Neugier an der Geschichte von Gonzenheim zu wecken und den Forschergeist zu beleben, um einiges herauszufinden, was sich in Gonzenheim zugetragen hat, bevor die Bad Homburger Woche darüber berichten konnte.

Nicht nur eingesessene Gonzenheimer werden Freude an dieser Herausforderung haben. Auch „Exil-Gonzenheimer", die irgendwo auf dieser Welt die Bad Homburger Woche im Internet lesen, dürfen mitmachen. Neubürger können auf diese Weise mehr über ihren Wohnort erfahren, und wer immer aus der näheren oder weiteren Umgebung Interesse an dem Ort findet, ist ebenfalls eingeladen, sich an der richtigen Lösung des Rätsels zu beteiligen. Als Lohn winkt ein Preis, den der Geschichtliche Arbeitskreis vergibt.

Als Gonzenheim ein Teil von Bad Homburg wurde

Um 1850 hatte Gonzenheim relativ großen Landbesitz und besaß geordnete Gemeindefinanzen. So konnte Gonzenheim es sich erlauben, von seinen Bürgern keinerlei Gemeindesteuern zu erheben, sie zahlten lediglich Staatssteuern. Um 1890 war man sogar in der Lage, jedem Gemeindebürger jährlich eine Prämie auszuzahlen. So erhielt 1898 jeder Gonzenheimer ein Bürgergeld von 25 Mark. All dies brachte Gonzenheim den Ruf einer Steueroase ein.

Doch der aufstrebende Badeort Homburg in der Nachbarschaft hatte sich bereits 1850 bis an seine südöstliche Grenze ausgedehnt und brauchte dringend Bauland. Durch Erlasse des Landgrafen wurden die Grenzen zwischen Homburg und Gonzenheim immer wieder korrigiert und Homburg versuchte, Gonzenheim einzugemeinden. Auch wenn die Eingemeindung nicht zustande kam, so erklärte sich Gonzenheim doch bereit, an Homburg dringend benötigtes Gelände abzutreten. Im Vertrag von 1888 fiel das gesamte Brunnengebiet – begrenzt durch die Straße Im Rosengarten, den Seedammweg, und die Friesenstraße einschließlich der Häuserreihe der unteren Louisenstraße bis hin zur Bahnhofstraße – an Homburg.

In der Folgezeit konnten Eingemeindungspläne immer wieder mit demokratischen Spielregeln abgewehrt werden. Dies änderte sich, als sich der politische Himmel 1933 verdüsterte und an die Stelle von Mehrheitsentscheidungen der Befehl trat.

Wann wurde Gonzenheim nach Bad Homburg eingemeindet (genaues Datum mit Tag, Monat und Jahr) und **wer war der letzte Gonzenheimer Bürgermeister** (Vor- und Zuname)**?**

Die richtige Antwort geht an den stellvertretenden Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim:
Heinz Humpert,
Alt Gonzenheim 20,
61352 Bad Homburg,
oder wird im Internet eingetragen unter
http://www.gagzh.de/kennst-du-deinen-ort/

Einsendeschluss ist der 12. November. Pro Person wird nur eine Einsendung berücksichtigt. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist das dreibändige Familienbuch Gonzenheim, 2603 Seiten DIN A5. Die richtige Lösung und der Gewinner werden am 7. Dezember in der Bad Homburger Woche bekanntgegeben.

Kurzportrait

Ob Hund, Katze oder Heimtier –

bei uns ist Ihr Liebling bestens aufgehoben!

Wir kümmern uns um alle Belange der Tiergesundheit: Von A wie Allgemeinbefinden bis Z wie Zahngesundheit. Unser Leistungsspektrum umfasst dabei sowohl Methoden der klassischen Schulmedizin als auch alternative Heilverfahren.

NEUES aus der Tierarztpraxis

Frau Dr. Elskamp befindet sich z. Zt. in Mutterschutz. Dafür unterstützt uns seit dem 01. November Tierärztin Jacintha Oranje aus den Niederlanden. Und, nach erfolgreich absolviertem Praktikum, ist Frau Brittney Piket seit dem 01. August 2017 Auszubildende in unserem Team.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten am Freitag: tiermedizinische Konsultationen bis 13 Uhr. Meine Mitarbeiterinnen sind bis 16 Uhr für Sie da.

Tierarztpraxis Sandra Meyer
Frankfurter Landstr. 170
61352 Bad Homburg-Gonzenheim
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de
Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr
Mo, Mi, Do von 15 – 18 Uhr
Für tierärztliche Konsultationen vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Brittney Piket, Nadine Geissler, Evelyn Ramb, Vanessa Reichhold, Sandra Meyer und Praxishund Erna

Ihr persönlicher Tier-Termin unter dieser Nummer: 06172-44090

gesundzeit8samkeit®

Das Praxis-Team freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Termine

Sonntag, 19. November (Volkstrauertag),
11.15 Uhr Voice Affair singt auf dem Friedhof Gonzenheim

Samstag, 25. November, 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 26. November, 10 bis 17 Uhr
Eisenbahnausstellung der Interessengemeinschaft Eisenbahn, Vereinshaus Gonzenheim

Samstag, 2. Dezember, 16 Uhr
Der Männerchor singt auf der Jahresendfeier des VdK Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim

Sonntag, 3. Dezember, 14.30 Uhr
Der Männerchor singt auf dem Adventsmarkt der Kinder für Gonzenheim, Gunzoplatz Gonzenheim

Sonntag, 10. Dezember, 14.30 Uhr
Der Männerchor singt auf dem Weihnachtsbasar des Vereinsrings Gonzenheim, Vereinshaus Gonzenheim

■ Wer aktuelle Termine für Gonzenheim melden möchte, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollen, erreicht die Bad Homburger Woche per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de** oder unter Fax an **06171-628819.**

Der nächste Erscheinungstermin von

Unser Gonzenheim

ist am Donnerstag, 7. Dezember 2017

Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63
www.raumansichten-taunus.de

Wir verschönern Ihr Zuhause
merkel GMBH baudekoration
merkel-gmbh-baudekoration@t-online.de
ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Lange Meile 26
☎ (06172) 450226, Fax 450878

gesundzeit8samkeit®
Tierarztpraxis
Sandra Meyer
Frankfurter Landstraße 170
61352 Bad Homburg
Fon 06172-44090
Fax 06172-459135
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de

Imbiss Nordmann
Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Do 7.00–18.30 Uhr
Fr 7.00–17.00 Uhr
Wochenende und Feiertage geschlossen
www.Imbiss-Nordmann.de

HUK-Coburg Versicherungen
Hans-Wilhelm Dittmar · Philipp-Reis-Str. 5 · 61352 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/48 90 90 · Fax 0 61 72/48 92 64
E-Mail: dittmar@hukvm.de
www.huk.de/vm/Hans-Wilhelm.Dittmar
Bürozeiten nach tel. Vereinbarung

Zahnarztpraxis Dr. Mathias Geib
Frankfurter Landstraße 79
61352 Bad Homburg-Gonzenheim
Tel. 06172 – 451514
Mail: info@drgeib.de
www.drgeib.de
DR. GEIB + KOLLEGEN
Oralchirurgie · Zahnmedizin
Ihre Fachzahnarztpraxis vor Ort mit persönlicher Betreuung in entspannter Atmosphäre.

KOSMETIKBEHANDLUNG • WELLNESS-MASSAGEN
Beauty & Care
Uschi Himsl
Gunzostr. 9 / Gunzo-Center
61352 Bad Homburg
www.beauty-care-himsl.de
MESOPORATION
Die Wunderwaffe zum „Bügeln" Ihrer Haut !
Sofort sichtbare Ergebnisse nach der ersten Behandlung.
Vereinbaren Sie einen Termin zum Kennenlernen für € 39,00
Wir freuen uns auf Sie!
Telefon 06172 / 1859146

Das Ziel lautet: Über sich selbst hinauswachsen

Bad Homburg (eh). Der Blick über den Tellerrand war das zentrale Thema bei der Akademischen Feier der Accadis Hochschule Bad Homburg im Kurhaus. 143 von 155 Bachelor- und Master-Absolventen nahmen im Landgraf-Friedrich-Saal feierlich die Absolventen-Urkunden entgegen.

Etwa 750 Gäste, darunter Vertreter aus der regionalen Politik und Wirtschaft sowie die stolzen Eltern und Freunde der Absolventen wohnten der Feierstunde bei.

Festredner des Abends war der Sportjournalist und Kommentator Béla Réthy. „Leidenschaft für den Alltag ist das, was Sie in die berufliche Welt mitbringen sollten“, riet er den Absolventen. „Wählen Sie in jedem Fall einen Beruf, der Ihnen Freude bereitet. Denn Ihren Beruf üben Sie 40, 50 Jahre aus.“

Wie wichtig die Hochschule für die Region ist, zeigte die Anwesenheit des Stadtrats Meinhard Matern und weiterer Vertreter der Politik. In seinen Grußworten betonte Matern, dass der ganzheitliche Accadis-Bildungsweg vom bilingualen Kindergarten bis zur international orientierten Hochschule deutschlandweit einmalig sei. „Als Accadis-Absolventen sind Sie hervorragend ausgebildete Persönlichkeiten. Wir freuen uns, wenn der ein oder andere von Ihnen Bad Homburg als Wohn- und Arbeitsort wählt.“

Sportjournalist Béla Réthy ist Festredner bei der Feier im Kurhaus. Foto: Ehmler

Direkt ins Berufsleben

Durch das vielseitige Programm der Akademischen Feier führte die Geschäftsführende Gesellschafterin der Accadis Bildung GmbH, Gerda Meinl-Kexel. Den Abschluss-Jahrgang 2017 stellte sie in Zahlen vor. „Die Bachelor-Absolventen sind im Durchschnitt 23,5 Jahre, die Master-Absolventen 27,8 Jahre alt.“ 25 Prozent der Bachelor-Absolventen nehmen direkt nach dem Bachelor-Abschluss ein Masterstudium auf. „Besonders erfreulich ist, dass zwei Drittel dieser Absolventen an ihrer Alma Mater weiterstudieren möchten“, sagte Gerda Meinl-Kexel.

Die Qualität eines Accadis-Studiums zeige sich aber besonders daran, dass 75 Prozent der Bachelor-Absolventen Unternehmen von sich überzeugt haben und direkt in den Beruf einsteigen. „Auch ein Drittel der Master-Absolventen hat bereits eine Anstellung. Mehr als die Hälfte davon hat sich durch das Studium beruflich verbessert“, so Gerda Meinl-Kexel.

Bereits Tradition ist, dass auch die Ehemaligen das Wort haben. Dieses Mal war es Philipp Stephan, Manager Supply Chain Europe bei der Panasonic Europe Ltd. und Accadis-Alumnus 2011. „In der heutigen Wirtschaft ist es wichtig, zu kooperieren statt zu konkurrieren. Aus dem Accadis-Studium bringen Sie hierfür interkulturelle Kompetenzen sowie Methoden- und Problemlösekompetenzen mit. Nutzen Sie Ihre Fähigkeiten, um Normen, Werte und die Kultur der Welt aktiv mitzugestalten.“ Anschließend stand die letzte Handlung des Jahrgangs 2017 an: Von Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter, Präsident Professor Dr. Florian Pfeffel und Professorin Dr. Andrea Hüttmann, Head of Corporate Communication, nahmen die Absolventen ihre Urkunden entgegen. Christian Kruse, Regina Holtick und Julia Kaschner dürfen sich über die Abschluss-Traumnote 1,0 freuen. Die Bachelor-Absolventen tragen nun die Bezeichnung Bachelor of Arts B. A. in General Management, Marketing and Event Management, Tourism Management, Media and Creative Industries Management, International Sports Management oder International Business Communication.

In Bad Homburg fliegen die Hüte: Im Beisein von knapp 750 Gästen haben am Freitag 143 von 155 Bachelor- und Master-Absolventen der Accadis Hochschule feierlich ihre Absolventen-Urkunden entgegengenommen. Foto: Accadis

Die Master-Absolventen haben nun Abschlüsse als Master of Arts M. A. in International Management, Global Sports Management, International Health Care Management, Brand and Luxury Goods Management oder Global Marketing Management. Einige Absolventen dürfen sich zudem nun Master of Business Administration MBA in Management and Leadership nennen.

Poetry Slam zum Abschied

Abschließend richtete der Jahrgang 2017 einige Worte an die Gäste. Die Sprecher der Bachelor-Absolventen, Anne Köppen und Philipp Schäfer, beeindruckten ihre Kommilitonen und das Publikum mit einem „Poetry Slam“, in dem sie das Studium humorvoll Revue passieren ließen. Stellvertretend für die Master-Absolventen sprachen Anika Kennaugh und Christian Kruse. Zweisprachig, auf Deutsch und Englisch, legten sie ihren Kommilitonen ans Herz, immer über sich selbst hinauszuwachsen. Als Finale des Abends warfen die frischgebackenen Absolventen ihre Hüte traditionell hoch in die Luft.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Hoffmann Haustechnik

Seit 1984 ist die Firma Hoffmann GmbH im Gewerbegebiet Friedberg ansässig und seit 2004 steht auch den Kunden im Hochtaunuskreis ein kompetentes Team mit der Niederlassung in Friedrichsdorf-Köppern zur Verfügung.

Zum Kundenkreis gehören Firmen und Kommunen, Haushalte und Hausbesitzer. Die Montagekolonnen übernehmen beim Neubau von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, bei Firmengebäuden und bei der Altbausanierung das Verlegen von Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen, die Montage von Gas- und Ölheizkesseln, Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Solaranlagen. Auch die Installation von Badeeinrichtungen oder Komplettlösungen für die Neugestaltung eines Bades werden geboten. Um Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen, stehen vier Kundendienstmonteure mit ihren speziell ausgerüsteten Fahrzeugen zur Verfügung.

Foto: djd/Intelligent heizen/VdZ

Intelligente Solartechnik ist ein besonderer Arbeitsschwerpunkt. Sonnenenergie ist die Energie der Zukunft. Energie, um warm zu duschen oder das Zuhause zu heizen. Auch wenn man es manchmal kaum glauben mag: In Deutschland scheint die Sonne viel mehr als man denkt. Jedes Jahr können wir hier zwischen 1.300 und 2.000 Sonnenstunden genießen und schon mit 1.300 Sonnenstunden kann eine Solaranlage den Großteil des Energiebedarfs abdecken. Mit einer Solaranlage zapfen Sie die unerschöpfliche Energiequelle der Sonne an. Eine Solaranlage ist eine sichere Investition in die Zukunft. Sogar der Staat fördert diese innovative Technologie mit attraktiven Zuschüssen.

Mehr über die Förderangebote erfahren Sie bei:

Hoffmann Haustechnik,
Friedrichsdorf-Köppern · Köpperner Straße 41
Tel. 06175-1636

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern
Victoria & Abdul Fr. 17 Uhr
Blade Runner Fr. 20 Uhr
ES Sa. / So. / Mo. 20 Uhr
Schloss aus Glass Di. 20 Uhr
Unter deutschen Betten Sa. 17 Uhr
Das System Milch So. 17 Uhr
The Lego Ninjago Movie Sa. 15 Uhr
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
Tel. 06175-1039 · www.kinokoeppern.de

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.200 Exemplare
Wenn auch Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf.
Herr Striffler:
06171/62 88 15

Spaß am Tanzen mit der Arbeiterwohlfahrt

Bad Homburg (hw). Wer gerne tanzt und über 60 Jahre alt ist, ist immer donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr in der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach an der richtigen Adresse. Getanzt wird beim Angebot der Arbeiterwohlfahrt (Awo) eine abwechslungsreiche Mischung aus Folklore- und Kreistänzen. Auch Formen des Gesellschaftstanzes und einfache Line- und Squaretänze werden eingeübt. Kosten: für Awo-Mitglieder ein Euro, Nicht-Mitglieder zahlen zwei Euro. Anmeldung per E-Mail an awoobereschbach@arcor.de oder unter Telefon 06172-41480.

„Rondo Romantico“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. Dezember, gibt das Ensemble „Rondo Romantico“ ab 19.30 Uhr im Weißen Saal des Schlosses sein Weihnachtskonzert „Swingin‘ X-mas“. Die Musiker präsentieren eine Melange aus deutschen sowie internationalen Weihnachtsliedern und Songs. Unterstützt werden sie von Sängerin Saja. Der Eintritt kostet 25 Euro. Karten sind an allen Vorverkaufsstellen sowie unter Telefon 0180-6050400 erhältlich.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Reinhard J. Birke aus Bad Homburg meint zu unserem Bericht „Schafe im Kirdorfer Feld“:

Zu den schützenswerten Bereichen im Kirdorfer Feld zählen die seltenen Flachland-Magerwiesen. Damit diese auch mager bleiben, ist jegliche Art von Düngung untersagt. Auch durch die Schafhaltung soll keine Düngung erfolgen. Entgegen des Aussagen im Bericht dient die Schafhaltung daher dem Zweck, dem Boden den natürlichen Stickstoffeintrag wieder zu entziehen. Um es plastisch zu formulieren: Alles, was die Tiere ausscheiden ist Teil eines natürlichen Kreislaufes. Der Zuwachs an Wolle und Fleisch spiegelt den Nährstoffentzug wider.

Auf dem Speiseplan

Bad Homburg (hw). Was aß der Landgraf im Homburger Schloss und woher kam sein Essen? Wer kochte es für ihn? Und was hat eigentlich eine Orangerie mit dem Speiseplan der Landgrafenfamilie zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen rund um das Thema Essen und Trinken vor einigen 100 Jahren beantwortet am Samstag, 4. November, ab 14.30 Uhr die Historikerin Anna-Sophia Fischer Kindern ab sechs Jahren bei einem Rundgang durch das Schloss. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 Euro und für Erwachsene sieben Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262 122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Stolperstein-Aktion

Bad Homburg (hw). Fast 80 Jahre ist es her, dass in Bad Homburg die Synagoge brannte und Wohnungen verwüstet wurden. Nicht in der Nacht des 9. November – der Reichspogromnacht –, sondern am 10. November 1938 wüteten Bad Homburger gegen Bad Homburger. In Erinnerung daran möchte die Initiative Stolpersteine die Gedenksteine putzen. Insbesondere Schüler der Bad Homburger Schulen sind am Freitag, 10. November, um 11 Uhr eingeladen, an die Volkshochschule in der Elisabethenstraße zu kommen. Weitere Informationen gibt es bei Wolfram Juretzek unter Telefon 06172-82590 und per E-Mail an stolpersteine-badhomburg.de.

Freude am Tanzen

Bad Homburg (hw). Für alle, die Freude daran haben, mit Spaß und guter Laune aktiv zu sein, findet am Samstag, 11. November, von 14.30 bis 16 Uhr der nächste Workshop „Freude am Tanzen“ statt. Getanzt wird zu unterschiedlichsten Musikrichtungen: Evergreens, Rock- und Popklassiker oder Tanz-Choreografien zu Rumba, Salsa, Walzer oder Folklore. Auch Kreis- und Gruppentänze sowie Line Dances bieten die Möglichkeit, ohne Partner, aber nicht alleine zu tanzen. Getanzt wird im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeldstraße 47. Kosten: sechs Euro. Anmeldung unter Telefon 0173-1946733, E-Mail: tanzen@dianaschramm.de.

Augenübungen

Bad Homburg (hw). Mit ausgewählten Augenübungen werden im Workshop des Frauenbildungszentrums am Freitag, 10. November, ab 17 Uhr, am Samstag, 11. November, sowie am Sonntag, 12. November, jeweils von 10 bis 13 Uhr, Wege aufgezeigt, um Augenbrennen, Augentrockenheit, gerötete oder tränende Augen und Schwankungen der Sehfähigkeit auszugleichen. Der Kurs ist geeignet für Normal- und Fehlsichtige. Kursgebühr: 80 Euro. Strategien zur Schmerzbewältigung erlernen Frauen in einem Workshop am Samstag, 18. November, von 10 bis 16 Uhr. Kosten: 55 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder www.frauenbildungszentrum.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Apulien mit allen Sinnen erleben im „Il Gargano“

Apulien. Allein das Wort kann einem Genießer oder Italien-Liebhaber schon auf der Zunge zergehen. Ebenso wie etwa die aus der Region stammende Pasta Orecchiette oder Cavatelli mit einem korrespondierenden Sugo, einer Soße, die dort gezüchteten Miesmuscheln oder auch die süße Sünde Tiramisu. Ja, die Italiener, und somit natürlich auch die aus Apulien, verstehen etwas von lukullischem Vergnügen. Die Pizzeria „Il Gargano“, nach dem Sporn am italienischen Stiefel, der apulischen Halbinsel Gargano, benannt, hat sich nun schon seit acht Jahren in der Louisenstraße 9 dem Genuss verschrieben. So zaubert der Koch der ersten Stunde, Carmine Mancuso, mit seinem Team anlässlich des kleinen Jubiläums ein Menü für zwei, das sich nicht nur sehen, sondern eben auch genießen lassen kann:

Vorspeise: *Cremesuppe vom Kürbis*
Zwischengang: *Tagliolini in Walnusscreme*
Hauptgericht: *Doradenfilet auf Genovese-Kürbis-Traubencreme*
Dessert: *Crêpe Suzette mit Pflaumen-Zimteis*

Dazu wird eine Flasche Wein – entweder ein Bianco di Custoza aus Venezien, oder ein Rosso IGT aus der Toskana – gereicht. Das Menü kostet 29,50 Euro pro Person.
Übrigens: Der Genovese Kürbis ist eine wohlschmeckende, hellgrüne, italienische Form des Kürbisses in Keulenform mit gelbem Fruchtfleisch. „Il Gargano“-Restaurantleiter Rocco Dragonetti und seine drei Servicekräfte präsentieren den Gästen auf der umfangreichen Speisekarte jedoch außerdem eine große Auswahl an Vorspeisen, Salaten, mehr als 40 verschiedene Steinofen-Pizzen, überbackene und hausgemachte Nudeln, Fleisch- und Fischspezialitäten, Meeresfrüchte und Pasta aus Hartweizenmehl. Für alle, die noch eine passende Adresse für einen stilvollen Jahreswechsel suchen, hat das „Il Gargano“ geöffnet und das Team bereits eine kleine, besonders feine Silvester-Karte zusammengestellt.

Rocco Dragonetti freut sich sehr darüber, dass immer mehr Gäste des „Il Gargano“ Apulien und speziell die Region Gargano als Reiseziel entdecken. „Mittlerweile ist Apulien einer der begehrtesten Teile Italiens für Touristen geworden und dennoch ein wenig Geheimtipp geblieben“, berichtet der Italiener, „manche Leute hingegen wissen gar nicht, wo

und was Gargano ist.“ Seinen Gästen diese Ecke Italiens, kulinarisch sowie mit Geschichten und Rezepten aus Apulien näher zu bringen, ist das Ziel des Vollblut-Gastronomen. Die Köstlichkeiten Apuliens erleben und dazu etwas über Gargano erfahren, das gibt es nur im „Il Gargano“!
Die Pizzeria „Il Gargano“, Louisenstraße 9, hat täglich von 11.30 bis 15 Uhr und von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Der Lieferservice ab einem Bestellwert von 20 Euro kann von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 22 Uhr genutzt werden. Das Restaurant-Team ist erreichbar unter Telefon 06172-6826683 oder Fax 06172-6826685. Montags ist Ruhetag.

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Il Gargano“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Donnerstag, 12. November,** per Fax 06171-628819, per E-Mail verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Il Gargano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WELCHE SPEZIELLE KÜRBISFORM WIRD IM JUBILÄUMSMENÜ FÜR ZWEI VERARBEITET?

„G_n_v_s_-K_r_i_“

Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat Oktober heißt Reinhard Krüger und kommt aus Bad Homburg. Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant La Bodega de Torrox gratulieren.

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

La Bodega de TORROX
Ofertas Especiales de Noviembre
Freitag, 3.11. und
Freitag, 24.11. 2017
Live Musik
Montag, 6.11. bis einschließlich
Sonntag, 12.11.2017
Degustation 5-Gänge-Menü
29,– € p. P.
Saalburgstr. 66 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 / 22 835
www.bodega-torrox.de

Alexander Valuch (vorne) und Dominik Scheja sind zusammen an drei Punkten des TTC OE Bad Homburg gegen Saarbrücken beteiligt. Foto: gw

TTC OE Bad Homburg spielt 5:5 gegen 1. FC Saarbrücken

Ober-Erlenbach (gw). Nichts für herzkranke Kurgäste war die Partie in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren zwischen dem TTC OE Bad Homburg und Spitzenreiter 1. FC Saarbrücken-TT II, die am Samstagabend vor knapp 200 Besuchern im Wingert-Dome nach fast dreieinhalb Stunden mit einem 5:5-Unentschieden endete.

Unter dem Strich konnten anschließend beide Mannschaften mit dem Punktgewinn gut leben. Der in Top-Besetzung angereiste Tabellenführer aus dem Saarland, weil er damit nach wie vor das einzige Team ohne Niederlage ist, und die Gastgeber, weil sie auch ohne den Inder Shanil Shetty im dritten Heimspiel dieser Saison ungeschlagen blieben.

Die Entscheidung über Unentschieden oder Niederlage für den TTC OE musste im letzten Match des Abends fallen, wobei Kapitän Dominik Scheja acht Tage vor seinem 21. Geburtstag am kommenden Sonntag die Nerven behielt und Andrey Semenov nach einem 0:2-Satzrückstand unter dem frenetischen Jubel der Fans noch mit 1:11, 9:11, 11:8, 11:4 und 11:3 niederrang.

Nach einem spielfreien Wochenende erwartet der TTC OE Bad Homburg am 11. November um 18 Uhr den TTC Frickenhausen im Wingert-Dome.

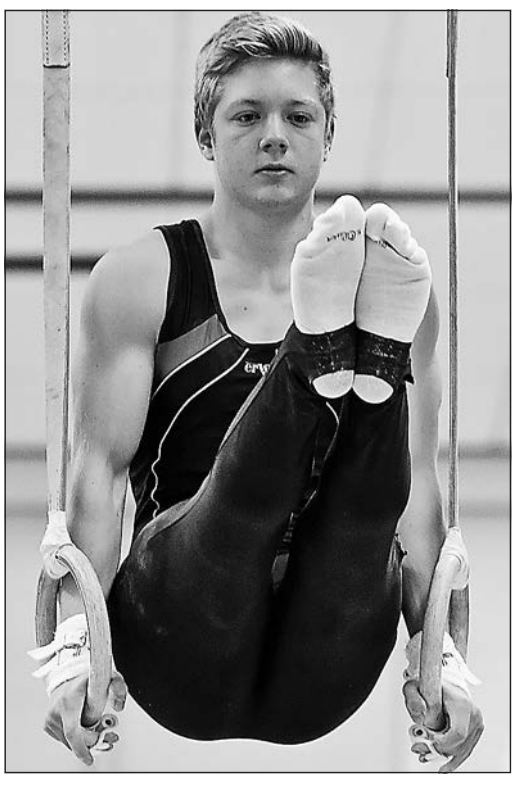
Ausgerechnet der Trainer des TTC OE Bad Homburg Xianjun Gao gewann zusammen mit Fritz Lattermann für den TV Braunfels das Schlussdoppel gegen Björn Hampl und Dennis Haaberle mit 7:11, 11:4, 10:12, 11:8 und 11:7 und sorgte somit für die 7:9-Heimniederlage der zweiten Ober-Erlenbacher Herrenmannschaft in der Tischtennis-Oberliga Hessen.

Für Aufsteiger TTC OE Bad Homburg beginnt nun eine dreiwöchige Punktspielpause, ehe man am 18. November den Tabellennachbarn NSC Watzenborn/Steinberg zum nächsten Heimspiel erwartet.

Bittere Niederlage für TV Weißkirchens Turner

Oberursel (gw). Das ist bitter! Mit der Winzigkeit von einem halben Punkt mussten sich die Turner des TV Weißkirchen beim 4. Durchgang in der Regionalliga-Saison 2017 dem TV Großostheim in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt mit 199,70:200,20 geschlagen geben.

Da half auch das Daumendrücken von Weißkirchens 92-jährigem Ehrenkampfrichter Hans Lukesch und seiner Gattin Traudel nichts. Am Reck, dem letzten Gerät bei diesem Wettkampf, erwiesen sich die Gäste aus Großostheim als zu stark und wandelten den Rückstand von 0,25 Punkten noch in einen Sieg um. Überragend dabei die Darbietung von Großostheims Johannes Lehmann, die von den Kampfrichtern mit 11,65 Punkten belohnt wurde.



Fabian Urban muss sich mit dem TV Weißkirchen dem TV Großostheim mit 199,70:200,20 knapp geschlagen geben. Foto: gw

Die Geräte Boden, Pferd und Sprung waren zuvor an die TVW-Riege gegangen und Sportstudent Julian Peters sammelte mit 69,15 Zählern die meisten Punkte aller Turner, aber in der Mannschaftswertung hatte der TVG schließlich knapp die Nase vorn. „Wir haben uns nichts vorzuwerfen, denn wir haben den besten Wettkampf dieser Saison geturnt und an allen sechs Geräten unsere Höchstpunktzahl erreicht“, sagte TVW-Trainer Gerd Benner. Er war mit den Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden. Auch mit der Leistung von Robin Heyser, der bei einer beruflichen bedingten Reise von München nach Norddeutschland den Regionalliga-Durchgang in Stierstadt zu einem Zwischenstopp genutzt hatte. Heyser kam an den Ringen (10,70 Punkte), am Barren (10,90) und am Reck (10,65) in die Wertung.

Für den TVW waren diesmal neben Peters und Heyser auch Fabian Urban (66,20/6 Geräte), Nathan Glattli (32,25/3), Maximilian Spieker (30,20/3), Marlon Urban (23,65/2), Robin Maier (20,65/2), Philipp Reck (21,40/2) und Patrick Ohl (19,40/2) angetreten.

Bereits am kommenden Samstag wird die Regionalliga-Runde fortgesetzt, wobei der TV Weißkirchen um 16 Uhr beim TV Gorxheim antreten muss. Das Finale steht anschließend am 12. November in Ober-Ramstadt auf dem Terminplan.

Die weiteren Ergebnisse vom vierten Durchgang: TV Langen – TV Gorxheim 181,75:186,25 und TV Ober-Ramstadt – TuS Ober-Ingelheim 196,80:201,35.

Tabelle: 1. TuS Ober-Ingelheim 8:0 Punkte/37:11 Gerätepunkte, 2. TV Großostheim 6:2/333:15, 3. TV Ober-Ramstadt 6:2/30:18, 4. TV Weißkirchen 2:6/26:22, 5. TV Gorxheim 2:6/16:32, 6. TV Langen 0:8/2:46.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – Usinger TSG (Sa., 16.00), Viktoria Urberach – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Rot-Weiss Frankfurt II – Türk Gücü Friedberg, TS Ober-Roden – Germania Ober-Roden, Viktoria Nidda – SV FC Sandzak Frankfurt, 1. Hanauer FC – FC 07 Bensheim, SG Bruchköbel – SC 1960 Hanau, FV Bad Vilbel – FC Alsbach (alle So., 14.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt, FC Neu-Anspach – Sportfreunde 04 Frankfurt, TuS Merzhausen – Spvgg. 05 Oberrad, FV 1920 Hausen – VfB Friedberg, FG 02 Seckbach – Spvgg. 02 Griesheim, SKV Beienheim – SV der Bosnier Frankfurt, FC Kalbach – TSG Nieder-Erlenbach, SG Bornheim/GW Frankfurt – SC Dortelweil (alle So., 14.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchstadt, DJK Helvetia Bad Homburg – SGK Bad Homburg, EFC Kronberg – Usinger TSG II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SV Seulberg, SG Ober-Erlenbach – 1. FC-TSG Königstein, FC Ay Yildizspor Usingen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Eintracht Oberursel – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Teutonia Köppern – FC 06 Weißkirchen (alle So., 14.30).

Kreispokal Hochtaunus (Viertelfinale): FC 06 Weißkirchen – FSV Friedrichsdorf (Mi., 20.00.

Kreisliga A Hochtaunus: FC Neu-Anspach III (in Hausen) – SG BW Schneidhain (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II, EFC Kronberg II – FV Stierstadt II, FSV Friedrichsdorf II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II, SV Teutonia Köppern II – FC 09 Oberstedten II (alle So., 12.45), SG Eintracht Feldberg – SG Eschbach/Wernborn (So., 14.30).

Kreisliga B Hochtaunus: Eintracht Oberursel II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, TuS Merzhausen II – FC 06 Weißkirchen II (beide So., 12.45), TV Burgholzhausen – SV Bommersheim, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – Teutonia Köppern III, FSV Steinbach – 1. FC 04 YB Oberursel (alle So., 14.30).

Kreisliga C Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – SV Bommersheim II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SV Seulberg II, SG Hundstadt II – SG BW Schneidhain II, FC Ay Yildizspor Usingen II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg II – SG Eschbach/Wernborn II (alle So., 12.45).

Frauen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – FSG Usinger Land (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga: SG Bad Homburg/Köppern (am Kirdorfer Wiesenborn) – SC Dortelweil (Sa., 18.45), FSG Haitz/Langenselbold II – SG Bad Homburg/Köppern (Mi., 20.00).

Frauen-Kreisliga B: 1. FC Hochstadt – 1. FFV Oberursel II (Sa., 15.00). (gw)

Drei Spiele in einer Woche für FSG Ober-Eschbach

Hochtaunus (gw). Zum Abschluss einer „englischen Woche“ in der 3. Liga Ost erwarten die Handballerinnen der FSG Ober-Eschbach/Vordertaunus am Samstag um 19.45 Uhr die SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim in der Albin-Göhring-Halle am Massenheimer Weg. Der Auftakt zur Serie von drei Spielen binnen einer Woche war vielversprechend, denn auch in der zweiten Partie unter der Regie von dem als Interimstrainer fungierenden Teammanager Gerhard Döll hatte es am Samstag gegen den SC Markranstädt einen 28:27-Erfolg gegeben. Dabei hatten die Gastgeberinnen neun Minuten vor dem Ende sogar noch mit 23:25 in Rückstand gelegen.

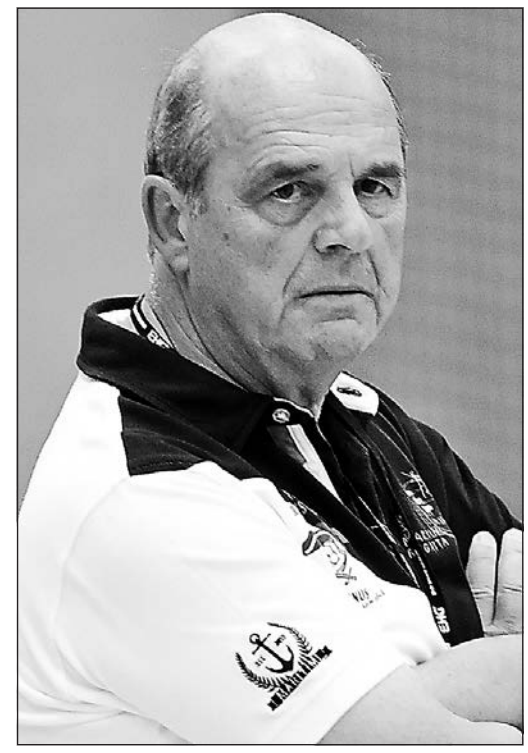
Teil zwei der „englischen Woche“ ist am Dienstag in Leipzig über die Bühne gegangen, wobei die Begegnung erst nach Redaktionsschluss zu Ende gegangen ist.

Am 8. Saisonspieltag folgt nun am Samstag das vierte Heimspiel dieser Saison gegen den Tabellenvierten SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim, wobei diese Partie richtungweisende Bedeutung für den weiteren Verlauf der Runde haben könnte. In der Trainerfrage ist noch keine Entscheidung bezüglich der Nachfolge von Slobodan Jankovic gefallen, der am 16. Oktober entlassen wurde.

In der Frauen-Oberliga Hessen hat die TSG Oberursel am Sonntag das „Gipfeltreffen“ bei der HSG Weiterstadt in der Sporthalle Braunshardt mit 25:20 gewonnen und steht nun gemeinsam mit dem TV Hüttenberg (beide Teams haben 10:0 Punkte auf dem Konto) an der Tabellenspitze.

Männer-Landesliga Mitte: TSG Oberursel – TV Petterweil (Sa., 19.30); TG Kastel – TSG Oberursel 30:29.

Männer-Bezirksoberliga: TuS Holzheim II – TSG Ober-Eschbach (Sa., 17.30); TSG Ober-Eschbach – TV Idstein 25:21.



Teammanager Gerhard Döll gewinnt auch das zweite Spiel als Interimstrainer der FSG Ober-Eschbach/Vordertaunus. Foto: gw

HTG 3:0-Sieger gegen Bad Soden

Bad Homburg (gw). Mit dem dritten 3:0-Erfolg in Serie – diesmal gegen die TG Bad Soden III – haben die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg die Tabellenführung in der Oberliga Hessen gefestigt. Mit 16 Punkten steht das Team von Trainer Jens Völkel an der Spitze und ist auch nach dem sechsten Saisonspieltag die einzige Mannschaft ohne Niederlage. Am kommenden Wochenende wird in der Oberliga Hessen nicht gespielt. Am 11. November gastieren die Volleyballerinnen der HTG spielfrei um 16 Uhr beim Tabellenachten TG Wehlheiden in der Großsporthalle im Auepark in Kassel.

Sport in Kürze

Sportabzeichen: Als zusätzlicher Termin bietet die TSG Ober-Eschbach am kommenden Dienstag, 7. November, um 17 Uhr im Bad Homburger Seedammbad eine letzte Prüfungsabnahme im Schwimmen an. Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Fußball: Im Viertelfinale des Krombacher-Kreispokals finden die restlichen drei Begegnungen wie folgt statt: FC 06 Weißkirchen – FSV Friedrichsdorf (8. November, 20 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (in Ober-Erlenbach) – SV Seulberg (15. November, 19.30 Uhr) und 1. FC-TSG Königstein – TSV Vatanspor Bad Homburg (15. November, 20 Uhr). Das Halbfinale bereits erreicht hat Verbandsligist Usinger TSG.

Fußball: Im Gasthaus „Zum Schwanen“ in Oberursel trifft sich die Meistermannschaft des 1. FC 04 Oberursel der Saison 1971/72 am Samstag um 19 Uhr zu ihrem alljährlichen Stammtisch. Interessierte Fußballer sind willkommen.

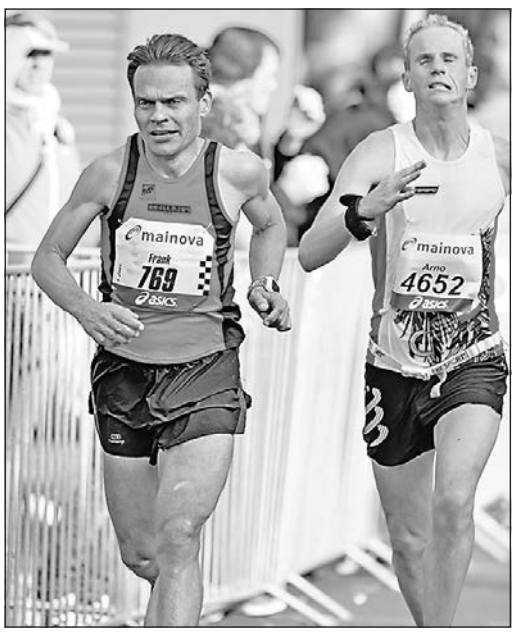
Fußball: Der nächste Stammtisch des Kreisfußballausschusses findet am Montag, 4. Dezember, im Vereinsheim des SV Teutonia Köppern statt und beginnt um 19.30 Uhr. Zu Gast ist der Entwicklungshelfer und ehemalige ARD-Sportschau-Moderator Holger Obermann, der von seiner Arbeit in Asien berichten wird. Außerdem lost Obermann an diesem Abend das Halbfinale im Krombacher-Kreispokalwettbewerb aus. (gw)

Anna Katharina Plinke mit Top-Zeit im Marathon-Ziel

Hochtaunus (fk). Besser kann eine Premiere eigentlich nicht verlaufen. Die Wehrheimerin Anna Katharina Plinke lieferte bei der 36. Auflage des Frankfurt Marathons mit 2:53:03 Stunden eine Top-Zeit ab. Im Frauenbereich gilt das Knacken der „Drei-Stunden-Marke“ als Ritterschlag auf den klassischen 42,195 Kilometern. Hut ab vor jenen Athletinnen, denen das dann auch gleich beim ersten Marathon gelingt.

„Mir sind nach dem Rennen gleich mehrere Steine vom Herzen gefallen. Knapp unter drei Stunden war schon mein Ziel. Dass es auf Anhieb nun so gut geklappt hat, ist schon toll“, freute sich die 28-jährige Langstrecklerin über ihren Coup in der Main-Metropole. Dabei war das Projekt „Marathon“ ein echter Testballon. Plinke absolvierte während der Saison nur ein paar Rennen (auf den Distanzen zwischen zehn Kilometer und Halbmarathon). Für die studierte Volkswirtin stand und steht die sehr zeit- und lernintensive Zusatzausbildung zur Steuerberaterin im Fokus. „Ich brauchte das Laufen, um zwischendurch den Kopf frei zu bekommen. Natürlich hatten die Einheiten nicht mehr das Niveau wie im Jahr zuvor. Auch in Sachen Quantität musste ich Abstriche machen. Trotzdem habe ich versucht, vier bis fünf Einheiten pro Woche zu absolvieren. Das hat geklappt, wobei bei den Umfängen aus Zeitgründen schon einige Kilometer auf der Strecke geblieben sind“, fasste die Athletin im Trikot der LG Telis Finanz Regensburg das Training der vergangenen Monate zusammen.

Der Lohn war Rang 43 unter allen gestarteten Läuferinnen beziehungsweise Platz 17 in der DM-Wertung. Wäre Plinke Starterin im Dress eines Taunus-Vereins, hätte sie fast den den Kreisrekord geknackt, der seit gut 13 Jahren bei 2:52:14 Stunden steht. Gut verkaufte sich auch Monika Fischer (TSV Ober-Erlenbach). Die Seniorin der Altersklasse W50 schrammte mit 3:36:42 Stunden als Vierte nur knapp an HM-Bronze vorbei. Kathrin Kunath (Bad Homburg) hatte es nach 3:37:06 Stunden (66. W40) geschafft, und die Friedrichsdorferin Yvonne Dimt (49. W45) wurde mit 3:38:36 Stunden gestoppt. Zeitgleich überquerten mit 3:45:21 Stunden Carmen Straub (Wehrheim/71. W45) und Conny Eckart (TV Obernhain/72. W45) die Ziellinie in der Frankfurter Festhalle.



Der Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt) ist beim Frankfurt-Marathon starke 2:48:30 Stunden unterwegs. Damit holt er sich „Silber“ (Altersklasse M50) bei den zeitgleich ausgetragenen Hessenmeisterschaften. Foto: fk

Als schnellster Taunus-Mann konnte sich ein junger Triathlet feiern lassen. Max Weber (SC Oberursel/245. Gesamtwertung) finishte mit 2:42:58 Stunden auf Rang 69 der stark besetzten Hauptklasse (M20). Ein tolles Rennen zeigte auch Harald Horstkotte. Der vereinslose Routinier aus Schmitten war nach 2:47:55 Stunden (32. M45) wieder im Ziel. Wäre der Mann aus dem Hintertaunus Mitglied in einem Leischtathletik-Verein, hätte er locker die Hessenmeisterschaft in seiner Altersklasse gewonnen und wäre sogar Sechster bei den „Deutschen“ geworden.

Ein Mann mit reichlich Marathon-Erfahrung ist Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt). Der Bad Homburger war diesmal 2:48:30 Stunden unterwegs und konnte damit die hessische Vizemeisterschaft in der M50 und Platz sieben in der DM-Wertung bejubeln. Unter drei Stunden blieb noch ein Quintett aus der heimischen Region. Angeführt wurde diese Truppe von Triathlet Leon Kriszeleit (SC Oberursel/104. M20) mit 2:50:40 Stunden, gefolgt vom Anspacher Daniel Kenjeres (Team Taunus Speed/125. M35) in 2:54:19 Stunden, Rene Metzger (SV Emmershausen/142. M30) 2:54:38 Stunden, Achim Krombach (SC Oberursel/127. M40) in 2:55:50 Stunden sowie Tobi Knoll (Oberursel/182. M35) mit 2:58:24 Stunden.

In der Wertung der hessischen Titelkämpfe gefielen noch Michael Eitner (TV Burgholzhausen/3:01:43 Stunden) als Siebter der M50, Benjamin Mühlbauer (TSG Oberursel/3:09:11 Stunden) mit Platz zehn in der M35, Jörg Koloss (TSG Wehrheim/3:17:45 Stunden) als Achter der M45, Werner Krah (TV Weißkirchen/3:59:37 Stunden) auf Rang sechs der M60 und Erhard Steinberg (TSG Wehrheim/3:59:55 Stunden) als Siebter der M60.

Weitere Resultate, Frauen (bis Position 1000): 594. Silke Böhm (Weilrod/84. W45) 3:47:31 std., 673. Katrin Ohme (Friedrichsdorf/23. W55) 3:51:27, 772. Andrea Wagner (IGS Stierstadt/77. W50) 3:55:56, 994. Maizena Similowska (Bad Homburg/113. W50) 4:03:33. Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.frankfurt-marathon.com abrufbar.

Julia Ehlers ist Bezirksmeisterin Ü40 (mit Tanja Brunnhölzl, SG Kelkheim) sowie Dritte im Doppel der Klasse Damen B mit Katrin Mebus. Foto: Hannes Kraft

Eckhardt Rziha gewinnt zwei Bezirksmeister-Titel

Hochtaunus (gw). Durch einen Vier-Satz-Erfolg im Finale gegen Matthias Bomsdorf vom TTC Rot-Weiß Biebrich hat sich Tobias Schneider vom TuS Kriftel am Sonntag in Stierstadt den Titel des Tischtennis-Bezirksmeisters 2017 in der Offenen Klasse gesichert. Bomsdorf gewann dafür an der Seite von Marvin Jeuck (TTC GW Staffel) nach einem Fünf-Satz-Match das Endspiel gegen das Krifteler Duo Tobias Schneider und Christian Schneider im Herren-Doppel.

In der Offenen Klasse der Damen setzte sich Titelverteidigerin Viola McKearney vom TuS Nordenstadt im Einzel erneut durch und auch sie gewann überdies den Titel im Doppel an der Seite von Chuan Ning Lin vom TTC Eschbach). Mit Chuan Ning Lin vom TTC Eschbach und Eckhardt Rziha vom TV Weißkirchen haben sich zwei Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis gleich zweimal in die Siegerliste eintragen können. Die erfolgreichsten Spieler haben sich für die hessischen Einzelmeisterschaften qualifiziert, die am 20. Januar 2018 in Lauterbach stattfinden.

Die Liste der weiteren Bezirksmeister 2017:

A-Klasse: (Herren-Einzel) Tobias Wagner (TTC Hausen); (Herren-Doppel) Christian Wagner/Tobias Wagner (TTC Hausen); (Damen-Einzel) Viola McKearney (TuS Nordenstadt); (Damen-Doppel) Kerstin Beck/Chuan Ning Lin (DJK SG BW Lahr/TTC Eschbach).

B-Klasse: (HE) Thomas Schuh (TTF Oberzeuzheim); (HD) Thomas Alt/Sascha Herrmann (TTC Großaltenstätten); (DE) Marion Eschbaumer (TuS Nordenstadt); (DD) Marion Eschbaumer/Carina Grundstein (TuS Nordenstadt).

C-Klasse: (HE) Andreas Hirschfeld (TV Stierstadt); (HD) Tom Becker/Florian Dorn (TTC Königstein); (DE) Mia Meteling (TTF Oberzeuzheim); (DD) Tiziana Schuh/Mia Meteling (TTF Oberzeuzheim).

D-Klasse: (HE) Eckhardt Rziha (TV Weißkirchen); (HD) Volker Parsch/Michael Hartmann (TG Leun).

E-Klasse: (HE) Lucas Stübner (SG Hausen); (HD) Thorsten Lux/Felix Sandner (TV Niederselters).

AK 40: (HE) Marc Rindert (SG Anspach); (HD) Alexander Egert/Daniel Attenhofer (TSG Eddersheim/TuS Nordenstadt); (DE) Tanja Brunnhölzl (SG Kelkheim); (DD) Julia Ehlers/Tanja Brunnhölzl (SV Seulberg/SG Kelkheim).

AK 50: (HE) Andreas Kreuzsaler (TTC Eisenbach); (HD) Dirk Brunnhölzl/Stefan Glinkemann (TuS Kriftel/TTV Burgholzhausen/Köppern).

AK 60: (HE) Achim Alberti (TuS Panrod); (HD) Christian Herrmann/Achim Alberti (TV Stierstadt/TuS Panrod).

AK 65: (HE) Jürgen Grußbach (TV Esch); (HD) Karlheinz Döhle/Erich Hölzchen (TTC OE Bad Homburg/TTC Eisenbach).

AK 70: (HE) Rüdiger Emrich (TV Weißkirchen); (HD) Rüdiger Emrich/Eckhardt Rziha (TV Weißkirchen).

AK 75: (HE) Hans Jung (SV Erbach); (HD) Manfred Knoll/Bernd Cziepluch (TuRa Niederhöchstadt).

HTG-Judokas lösen drei Tickets für Deutsche Meisterschaften

Bad Homburg (gw). Gleich drei Titel haben die Judokas der HTG Bad Homburg bei den deutschen Pokalmeisterschaften gewonnen, die von Kodokan Neuauf in Künzell ausgerichtet wurden. Diana Süß, Marie Klose und Sebastian Kalenberg qualifizierten sich dadurch für die deutschen Einzelmeisterschaften 2018, die am 20. und 21. Januar in Stuttgart-Bad Cannstadt stattfinden.

„Unser erfolgreiches Trio hat jeweils vier Kämpfe bestritten und sich ungeschlagen die Goldmedaillen gesichert“, so HTG-Coach Mario Rolle, mächtig stolz auf die Auftritte seiner Schützlinge in Nordhessen ist.

Marie Klose war in der Gewichtsklasse bis 63 Kilo ihren Konkurrentinnen derart überlegen, dass sie sämtliche Kämpfe inklusive des Finales gegen Sarah Grünwald vom Zweitliga-Konkurrenten TSV Altenfurt vorzeitig durch „Ippon“ gewann. Ebenfalls den Pokalmeister-Titel durch vier Siege holten sich ihre Teamkollegen Diana Süß in der Gewichtsklasse bis 52 Kilo im Endkampf Sieg gegen Tamara Ohl vom JC Wiesbaden und Sebastian Kalenberg in der Kategorie bis 81 Kilo im Finale gegen Sebastian Schmidt vom JSV Speyer. Komplettiert wurde die Erfolgsbilanz der Judokas aus dem Dojo im Feri-Sportpark durch die Bronzemedaille für Lea Markloff in der Klasse bis 57 Kilogramm. Mit drei Siegen und einer Niederlage schaffte sie den Sprung aufs Siegertreppchen.

Mit Sven Mann (5. Platz in der Klasse bis 81 kg) und Lisa Männche (7. Platz in der Klasse über 78 kg) gingen in Künzell noch zwei weitere HTG-Judokas auf die Matten.

Den Rücken kräftigen

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Mach mit – Bleib fit“ bietet das Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg Mitte ab Donnerstag, 2. November, einen Rückenkurs an. In einer kleinen Gruppe lernen die Teilnehmer, ihren Rücken alltagsgerecht zu bewegen. Die Übungen lösen Verspannungen, fördern die Beweglichkeit der Wirbelsäule und kräftigen die Rumpfmuskulatur. Der Rücken erhält neue Stabilität, und Fehlhaltungen wird vorgebeugt.

Der Kurs findet donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, statt. Zehn Termine à 60 Minuten kosten 65 Euro. Anmeldungen nimmt die Kursleiterin unter Telefon 0179-3897323 oder per E-Mail an doris.breitfelder@yahoo.de entgegen.

HTG-Basketball-Damen erwarten Rhein-Main Baskets

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Frauen haben die Elangeni Falcons der HTG Bad Homburg am vierten Saisonspieltag bei der zweiten Mannschaft von Bundesliga-Spitzenreiter TSV Wasserburg mit 62:66 (30:38) verloren.

„Wir haben jegliche Körperspannung vermissen lassen und katastrophal gespielt“, so Bad Homburgs Coach Jay Russell Brown, der nach der Partie in der Gabor-Halle richtig angefressen war. „In dieser Woche haben wir im Training viel aufzuarbeiten, denn mit einer solch schwachen Leistung wollen wir uns am Samstag um 19 Uhr im Derby gegen die Rhein-Main Baskets auf keinen Fall präsentieren“, sagte der HTG-Trainer und kündigte intensive Übungseinheiten an. Auch die mehr als fünfstündige Anreise in das Städtchen am Inn im oberbayerischen Landkreis Rosenheim wollte Brown nicht als Ausrede dafür gelten lassen, dass seine Mannschaft in der Anfangsphase völlig neben sich gestanden und teilweise mehr als ein Dutzend Punkte Rückstand hatte. „Da fehlen mir die Worte“, so Brown angesichts der nachgerade unglaublich schlechten Quote bei den Drei-Punkte-Versuchen. Bei 17 Versuchen der Gäste fand kein einziger Wurf aus der Distanz den Weg in den Korb. Dass auch Wasserburg bei sieben Versuchen keinen „Dreier“ verbuchen konnte, verleiht der Bundesliga-Begegnung am Samstag einen Einmaligkeits-Status.

Mit Stephanie Lynn Furr (20), Gergana Georgieva (18) und Alexandra Polishchuk (14) verbuchten drei Neuzugänge zusammen 52 der 62 Gäste-Punkte.

Fünf Vereine erhalten 9765 Euro

Hochtaunus (gw). „Dies gehört zu den schönsten Aufgaben des Sportkreis-Vorstands“, kommentierte Vorsitzender Norbert Möller (Steinbach) die Überreichung der Bewilligungsbescheide an fünf Vereine, die Anträge auf Bezuschussung ihrer Maßnahmen durch den Landessportbund Hessen gestellt hatten. Die Summe der Fördermittel für dieses Quartal beträgt insgesamt 9765,63 Euro. Den fünf Sportvereinen sind die Bescheide erstmals nicht zentral in Oberursel, sondern im Rahmen von eigenen Veranstaltungen überreicht worden. So der Bescheid an die TSG Friedrichsdorf über 676,05 Euro für die Sanierung der Heizung, der anlässlich der 125-Jahr-Feier ausgehändigt werden konnte.

Den größten Betrag erhielt der Tennis-Club Friedrichsdorf, der für eine neue Überdachung des Vereinsheims einen Zuschuss von 3375 Euro bekam. Der Tennis-Club Oberursel bekam ebenfalls für eine Dachsanierung 2722 Euro, die TuS Steinbach für Brandschutzmaßnahmen 1896,33 Euro und der Budokan Bad Homburg 1096,25 Euro für neue Matten.

Informationen zu allen Fragen hinsichtlich von Bezuschussungen gibt es bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel. Geschäftsstellenleiterin Claudia Sartorius ist dort erreichbar unter Telefon 06171-923215, E-Mail: info@sk-ht.de.

Viele Glücksvögel über der Region

„Du siehst sie nicht, doch du hörst sie, ihr Schreien bringt Jahreszeiten, sie sind Künder und Mahner, zweimal im Jahr ziehen sie in Formation ihren Weg am Himmel, faszinieren die Menschen, unüberhörbar, sichtbar im vollendeter Keilform nehmen sie unsere Sehnsucht mit auf die Reise in die Ferne, und unsere Träume erfüllen sich in der Magie ihres Fluges, sie verheißen den Frühling, sie verabschieden den Sommer, ich möchte mit ihnen ziehen, bis in die Unendlichkeit…immer wieder Faszination, wenn sie kommen und wenn sie uns verlassen…“ Diese Worte von Autor Fritz Rubin geben sehr schön wieder, was am Reformationstag über Bad Homburg und Oberursel los war. Er herrschte dichter Flugverkehr am Himmel, denn die Glücksvögel, wie Kraniche auch genannt werden, zogen auf ihrem Weg gen Süden über Hessen. Berge und Flüsse sind ihre Wegmarken, meist machen sie sich nachmittags oder abends auf den Weg. Andrea Döhne, Mitarbeiterin des Hochtaunus Verlags, hat den Kranichflug mit ihrer Kamera für die Leser eingefangen. Foto: Döhne

Nachlässe und ihr besonderer Wert für Archive

Bad Homburg (hw). Private Archive erzählen manchmal mehr über die Geschichte als lange Reihen amtlicher Aktenordner. Und weil in jedem Ort Menschen leben, deren private Dokumente, Briefe oder Manuskripte viel über sie selbst oder ihr Umfeld aussagen, besitzen Nachlässe einen besonderen Wert für Archive.

Unter dem Titel „Privates Schrifttum in Archiven – Nachlässe“ trafen sich jetzt die Mitglieder des Verbandes der Hessischen Kommunalarchivare zur Herbsttagung in Bad Homburg. Oberbürgermeister Alexander Hetjes begrüßte in der Villa Wertheimber rund 80 Teilnehmer, die der Einladung der Verbandsvorsitzenden Dr. Irene Jung gefolgt waren.

Nutzung des Internets

Nachlässe werden von verschiedensten Institutionen gesammelt. Das berichtete Dr. Eva-Marie Felschow vom Universitätsarchiv Gießen. Einrichtungen in öffentlicher und solche in privater Trägerschaft, wissenschaftliche Bibliotheken, Museen, vor allem aber Archive und Bibliotheken erschließen diese Bestände dabei unterschiedlich. Das kann auch schon mal zu Irritationen führen, wenn Interessierte die Bestände irgendwann nutzen möchten.

Bibliotheken, erläuterte die Referentin, legten den Schwerpunkt üblicherweise auf das Einzeldokument. Archive Schwerpunkt katalogisieren dagegen in der Regel ganze Volumen beziehungsweise Akten und verzeichnen dabei keine Einzelblätter. Was nach einem eher internen Problem klingt, wirkt sich allerdings beim Zugang über das Internet aus. Sobald Katalogdaten im Internet recherchierbar sein sollen, machen Standards Sinn, nach denen die Einrichtungen katalogisieren. Dann erst wäre eine Suche über die Institutionen hinweg möglich, um ein Thema erschöpfend bearbeiten zu können. Und die meisten Archive nutzen heute das Internet und machen ihre Kataloge auch auf diese Weise öffentlich zugänglich.

Dr. Felschow wies auf weitere Punkte hin, die beim Umgang mit privaten Dokumenten wichtig sein können. Wie bewerte und erschließe ich einen Nachlass? Was ist zu beachten, wenn diese Nachlässe für sozialgeschichtliche, politische und andere Forschungen genutzt werden sollen?

Ein breites Interesse, das über die Geschichtsforschung hinausgeht, erhalten Nachlässe allerdings häufig erst bei Rechtsstreitigkeiten. Jüngstes Beispiel war die Auseinandersetzung um den Nachlass Helmut Kohls, der – von den Medien genau verfolgt – zwischen dem Bundesarchiv und Teilen der Familie ausgetragen wurde. Das Urheberrecht war denn auch ein weiterer Schwerpunkt im Referat zum Thema.

Führungen durch die Villa

Das Stadtarchiv Bad Homburg verfügt selbst über einen großen Bestand an Nachlässen, die Aufschluss geben über die Stadtgeschichte und die Personen, die hier gelebt haben. Das war einer der Gründe, warum die Villa Wertheimber als Tagungsort geeignet war. Der zweite war das Gebäude selbst, in dem die Beschäftigten des Archivs seit 2017 tätig sind. Am Nachmittag standen deshalb Führungen durch die fast sanierte Villa Wertheimber, den anschließenden Gustavsgarten und die Magazine auf dem Programm.

† PIETÄTEN

† WIR GEDENKEN

Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht an Dich denken

Hartmut Werner

* 16. 9. 1958 † 5. 11. 2016

Nicht der Mensch hat das längste Leben,
welcher die höchsten Jahre zählt, sondern derjenige,
der sein Leben am meisten gelebt hat.

Du fehlst uns sehr

Marion und Hannah

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender, Hoeltz)
11.30 Uhr Eucharistiefeier der katholischen Gemeinde St. Marien

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz), danach Kirchenkaffee

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner)
10 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gemeinde Elisabethenstraße 23
Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Sodener Straße
Sonntag, 5. November
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 5. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg Zeppelinstraße
Sonntag, 5. November
10 Uhr ev. Gottesdienst (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 5. November
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus
11.30 Uhr Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 5. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Samstag, 4. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, *4. November*
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, *5. November*
10.30 Uhr Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach An der Leimenkaut 5
Sonntag, 5. November
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 5. November
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 5. November
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Deutschmann)
10 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 5. November
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 5. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 5. November
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 5. November
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 5. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 5. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 4. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 5. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 6. November
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier (Sr. Ruth)

Salus-Klinik Landgrafenplatz 1
Dienstag, 7. November
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Talstraße 12
Sonntag, 5. November
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf Am Houiller Platz 4 Eingang D
Sonntag, 5. November
11 Uhr Gottesdienst

Als Prinzessin im Schloss der Landgrafen

Bad Homburg (hw). Eine Prinzessin trägt ein schönes Kleid, hat eine Krone auf dem Kopf und darf tun, was sie will. War das wirklich so? Ein Rundgang durch das Landgrafenschloss für die jüngsten Museumsbesucher ab vier Jahre zeigt am Samstag, 11. November, in den Räumen einer echten Prinzessin, wie man sich das Leben von Prinzessinnen und Prinzen heute und früher vorstellen muss. Vorleserin Uta Werner-Ullrich führt ab 14.30 Uhr durch die Räume und erzählt, wer alles eine Krone trug und wann die schönen Kleider getragen wurden. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 Euro und für Erwachsene sieben Euro. Die Familienkarte ist für 20 Euro zu haben. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Vortrag zu Demenz

Bad Homburg (hw). Die ökumenische Sozialstation lädt für Dienstag, 7. November, zu einem Vortrag über Demenz in die Heuchelheimer Straße 20 ein. Referent Dr. Stefan Nels, Chefarzt der Geriatrie an den Hochtaunus-Kliniken, vermittelt Kenntnisse über das Krankheitsbild Demenz und die derzeit häufigste Ursache Alzheimer. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon 06172-308824 bei Alexandra Rauf.

* **Unser Finanzierungsangebot**[1] für den AYGO x-play touch ***"complete"***, 5-Gang, 5-Türer. Fahrzeugpreis: 13.170,00 €, Anzahlung: 3.767,00 €, einmalige Schlussrate: 6.979,69 €, **Nettodarlehensbetrag: 9.705,49 €,** Gesamtbetrag: 10.444,69 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%,** 35 mtl. Raten à 99,00 €. Restschuldversicherung[4]: 302,49 €. **Tageszulassung aus 08/2017. Solange der Vorrat reicht!**
Kraftstoffverbrauch AYGO x-play touch, 1,0-l-VVT-i, 51 KW (69 PS) mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 95 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.
[1] Ein unverbindliches Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln**. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2017**. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Wir vermitteln Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber. [2] 3 Jahre Werksgarantie ab Erstzulassung und 4 Jahre Anschlussgarantie. Ein Angebot der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.
[3] 3 Jahresinspektionen oder Intervall nach je 15.000 km. Die Inspektionen können nur im Autohaus Nix durchgeführt werden. Ein Angebot von der Autohaus Nix GmbH.
[4] Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod ist ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH (Risikoträger: Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning).

AUTOHAUS Toyotas Nummer 1 in Hessen NIX GmbH
www.auto-nix.de

Firmensitz
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

Erstes Werk im Gustavsgarten ist die Skulptur „Iron Dome" von David Nash. Foto: jst

Skulpturen für den Gustavsgarten

Bad Homburg (hw). Nach Abbau der Blickachsen-Ausstellung im Kurpark soll der Gustavsgarten zu einem permanenten Skulpturenpark werden. Rund um die Villa Wertheimber sollen Kunstwerke ihren Platz finden. Erstes Werk ist die Skulptur „Iron Dome" des Künstlers David Nash. Diese 46 aus Roheisen gegossenen Arbeiten in einer Anordnung, die bereits von der Tannenwaldallee aus sichtbar sind, haben ihren Platz im vorderen Teil des Parks bekommen. Weitere Skulpturen sollen folgen, informiert Galerist und Initiator Christian Scheffel. Der Stadt sollen bis auf den finanziellen Aufwand für die Pflege der Skulpturen keine Kosten entstehen – eventuelle Beschädigungen jedoch, die behoben werden müssen, gilt es einzukalkulieren. Ein Verbotsschild weist darauf hin, dass Kinder nicht auf der Skulptur klettern dürfen.

Fantasie, Zauberei und Mythen

Bad Homburg (hw). Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. November, entführt das Ensemble der Ballettschulen Karla Sander und Diana Wilke mit musikalischen Höhepunkten der Klassik und Moderne in eine Welt voller Fantasie, Zauberei und Mythen: „Schwanensee", „Dornröschen", „Puppenfee" und „Die kleine Hexe" – vier Märchen, interpretiert von den Elevinnen beider Ballettschulen, angefangen von den kleinsten bis zu semiprofessionellen Tänzerinnen. Sämtliche Vorbereitungen, von der Idee über Musikauswahl und -schnitt, Choreografie, Regie bis zur Anfertigung der Kostüme, entstammen den Köpfen und Händen von Karla Sander und Diana Wilke. Karla Sander liebte als Kind den Zirkus und träumte von einem Vagabunden-Leben als Seiltänzerin. Die Kunst führte sie dann aber auf die Ballettbühnen dieser Welt. Diana Wilke, ihre Tochter, trat 2004 in die Fußstapfen ihrer Mutter und gründete ihr eigenes Ballettstudio. Die Schauspielerin Ilona Wiedem-Berdux wird die Fantasiewelten als Märchen-Erzählerin einleiten.
Die Vorstellungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr im Kurtheater. Für Samstag gibt es noch Restkarten, für Sonntag besteht eine bessere Auswahlmöglichkeit. Kartengibt es bei Tourist + Info Service, Telefon 06172-1783710 und an der Abendkasse. Erwachsene zahlen 14 Euro, Kinder zehn Euro.

Vier Märchen werden auf der Kurhausbühne tänzerisch umgesetzt. Foto: Sander/Wilke

Kur-Royal feiert 15. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Seit 15 Jahren sorgt Kur-Royal Day Spa mit Erfolg für das Wohlbefinden und die Regeneration für Körper, Geist und Seele. Der Geburtstag wird im November gefeiert, insbesondere am 24. November, dem Tag, an dem Kur-Royal seine Türen im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark öffnete. Im Geburtstagsmonat erhalten die Gäste beim Kauf eines Vier-Stunden-Verwöhngutscheins – auch online – eine Bonusstunde gratis dazu. In der Woche vom 20. bis 24. November bezahlt eine Begleitperson nur den halben Eintrittspreis. Außerdem können die Besucher ihr Glück an einem Glücksrad versuchen. Zu gewinnen gibt es Gutscheine und Sachpreise. Und am 15. Geburtstag selbst, am Freitag, 24. November, erhält jeder Gast ein Geschenk. Geöffnet ist täglich von 10 bis 22 Uhr, Buchungen unter Telefon 06172-178 3178 oder www.kur-royal.de.

Von der Sau zur Worscht

Hochtaunus (how). Wenn die Wintersaison beginnt, heißt es im Freilichtmuseum Hessenpark einmal mehr „Von der Sau zur Worscht". Bei der Themenveranstaltung gewinnen Museumsbesucher einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten. Metzger Frank Wagner aus Schöffengrund wird am Sonntag, 5. November, ein geschlachtetes Schwein fachgerecht zerlegen und zu Wurst verarbeiten, so wie es bei Hausschlachtungen auf dem Land üblich war. Auch in der historischen Hausfrauenküche im Haus aus Eisemroth wird das Fleischermesser geschwungen, wobei natürlich die eine oder andere Kostprobe abfällt. Für Kinder gibt es eine Bastelaktion zum Thema. Um 15 Uhr steht die Schauspielführung „Allerlei Schweinerei" auf dem Programm, die Besucher in eine Zeit mitnimmt, in der die Stallhaltung noch nicht selbstverständlich war.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 22: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenüber gestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des Anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 € an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am 16. November 2017. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche", erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Suche Oldtimer Zweiräder von Horex, Adler, Bmw, Nsu, Zündapp, Dkw, Honda, Yamaha, Benelli, Vespa oder andere, auch ohne Papiere, defekt oder nur Teile.
Tel. 06133/3880461, 0176/72683203, pauzei@t-online.de

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 - 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel. 06128/9376105

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Sammlerin kauft Armband-Taschenuhren, Bernstein, alten Schmuck aus Oma's Zeiten, Münzen, Silberbesteck, Orden, Zinn. Seriöser Barankauf von Privat. Tel. 0171/9615733

Alte Gemälde, Aquarelle, Graphiken u. Bronze Figuren von Sammler gesucht. Bitte alles anbieten.
Tel. 0611/305592

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Orientteppiche, Seidenteppiche und asiatische Antiquitäten von Sammler gesucht. Seriöse Abwicklung und Barzahlung.
Tel. 06127/9098056

Suche v. Privat Porzellanfiguren, Krokohandtaschen, alte Bücher.
F. Steinbach Tel. 0157/58172668

AUTOMARKT

Renault Kangoo, Privilege,
EZ 8/2008, 150.000 km, TÜV neu, Flügeltüren, Preis 4.850,- €
Tel. 0171/6066680

Mercedes E320 Elegance Automatik, Silber, 1. Hand, Bj. 2002, 109.000 km, TÜV 5/19
Tel. 06174/62043

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Duplex-Tiefgaragenstellpl. zu vermieten (45 €/Monat) – Hohemarkstr. 71, Oberursel, unter:
Tel. 0172/8325802

Wohnmobilstellplatz gesucht
Tel. 06173/963261
mobil: 0163/6128734

Garage zu vermieten, sofort, Kronberg-Oberhöchstadt, flexible Laufzeit, Mobile: +49 176 87105 744

Ich suche dringlich eine Garage (keine Tiefgarage). Ich benutze das gewerblich für meinen Anhänger und Rasenmäher. Keine Lagerung von Gefahrstoffen. Umkreis von Kronberg Tel. 06173/9967129

REIFEN

4 Winterräder BMW X1 auf Alufelgen, 7 ½ J x 17 225/50 R17 Dunlop, ca. 22.000 km gel., 150,– €.
Tel. 06172/778421

Für Mercedes C Klasse Alufelgen VA 7 J 16 H2 ET 37 HA 8 J 16 H2 ET 32, VB 120,– €, für VW Tiguan Winterräder a. Stahl, Pirelli Sotto Zero 215/65 R 16 ca. 6 mm.
Tel. 06175/3512

BEKANNTSCHAFTEN

PARTNERSCHAFT

Sie, 63, 170, NR, NT, moll. sucht lieb. Partner m. PKW, pass. Alt., der sich auch zu Hause wohl fühlt. Ich fr. m. a. D. Anruf. Tel. 0151/18913925

Sie, 35, sucht einen Mann für das Leben. Tel. 0152/12325547

Du musst mir 100% vertrauen. Mein Wort zählt. Ich, attraktiver Gentleman (50J.), Normalverdiener, klassisch-elegant, aufmerksam, clever&smart, gute Manieren, suche eine leicht devote, finanziell unabhängige Frau zur Mitarbeit in Deiner Firma, Deiner Vermögensverwaltung, vielleicht sogar Heirat.
gentle2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Veronika, 69 J.,** bin eine etwas vollbusige Witwe, mit hübschem, jugendl. Aussehen. Ich fahre gerne Auto, erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, bin genügsam, sauber u. ordentlich. Welcher Mann ist auch so einsam u. wünscht sich eine liebevolle, zärtliche Frau wie mich? Erwarte Ihren Anruf üb. PV
Tel. 0176-45891543

Hübsche zierliche Christa 63 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch e. lieben Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J., habe PKW und keine großen Ansprüche. pv
Tel. 0170 – 7950816

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Ich, Anneliese, 71 J., bin eine ruhige, häusliche Witwe, die sehr gerne kocht u. backt und es liebt den Haushalt zu führen, da ich schon länger alleine bin, versuche ich mein Glück auf diesen Weg. Ich habe e. kleines Auto u. bin nicht ortsgebunden. Ein ebenso einsamer Witwer bis 85 J., wäre der Richtige für mich. pv
Tel. 0151 – 20 59 30 17

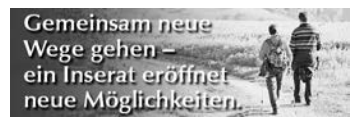
➤ **Doris, 56 J.,** bin eine hübsche u. gepflegte Frau, mit super Figur, ganz natürlich. Ich wünsche mir nach einer Enttäuschung wieder etwas Glück im Leben. Ich koche gerne u. sehr gut, bin ordnungsliebend, aufmerksam u. hilfsbereit. Sehne mich nach e. intakten Familienleben u. suche üb. PV e. ehrlichen Mann für immer.
Tel. 0152-24910120

Attraktive Witwe Gerda, 67 J., ich bin eine gutmütige, fleißige Frau, leider bin ich ganz allein, ich liebe die häusliche Gemütlichkeit, koche sehr gut, ich mache gern Tagesausflüge mit meinem Auto. Mir fehlt die tägliche Ansprache eines lieben Partners. Ich schmuse u. kuschle auch gern, wäre jederzeit umzugsbereit. Gibt es e. lieben Mann, der es mit mir versuchen will? pv
Tel. 0151 – 62913878

➤ **Gertrude, 74 J.,** sehe gut u. jünger aus, die Arbeit u. meine gute Küche haben mich vital gehalten. Ich habe ein Händchen für alles, mag die Natur, Volksmusik, Handarbeiten u. vieles mehr. Als Witwe will ich nicht länger alleine sein. Gibt es einen Mann, der es mit mir versuchen möchte? PV PdS
Tel. 06431-2197648

Ich Elisabeth, 76 J., bin eine einsame Witwe, ich habe e. schöne weibl. Figur, mit etwas mehr Oberweite und suche e. ehrl. Mann (Alter unwichtig) zum liebhaben u. verwöhnen. Ich würde Ihnen eine fürsorgliche Frau sein - rufen Sie bitte heute noch an, dann komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen u. bringe selbstgebackenen Kuchen mit! pv
Tel. 0160 - 97541357

➤ **Beate, 64 J.,** will an Weihnachten nicht mehr alleine sein! Bin herzlich, verlässlich u. fleißig, mit traditionellen Werten u. jugendlicher Figur. War Jahrzehnte verheiratet u. plötzlich bin ich als Witwe so einsam. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so alleine fühlt? Freue mich schon bald Ihre Stimme zu hören, rufen Sie üb. PV an.
Tel. 0176-57801677



BETREUUNG/ PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

actioVITA
Rhein-Main
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
Tel.: 06196-9710770
E-Mail: rhein-main@actiovita.de
Web: actiovita-rhein-main.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIORENBETREUUNG

24-Stunden Seniorenbetreuung. Nette und qualifizierte Dame aus Ost Europa – suche Arbeit im Bedarfsfall mit Steuerkarte.
Tel. 0157/79140101

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENANGEBOTE

Büro/Praxisfläche in Friedrichsdorf, Bj. '93, 103 m², direkt vom Eigentümer zu vermieten/verkaufen 164.900,– €. Tel 0162/6599065

Verkauf EF-Haus in Kelkheim, ruhige Waldrandlage mit Panoramablick, 604 qm Gr, 164 qm Wfl, 5 Zi, 3 Bäder, Luxusausstattung, Doppelgar. schöner Garten, von privat, Preis auf Nachfrage, bitte keine Makler Chiffre: KW 44/01

IMMOBILIENGESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Ärztin mit Kind sucht 3 Zimmerwohnung in Kronberg ab 70 m² mit Gartenben. zur Miete od. zu kaufen.
Tel. 0160/92877966

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Penthouse-Büro, 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, 31 m², Miete 290,- €, NK 70 ,- € incl. Strom
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Netter junger Mann, 36 J. sucht dringend ein Zimmer oder Wohnung, 1 ZKB für ca. 300,– € Warmmiete in Bad Homburg oder Umgebung. Für Interessenten erreichbar unter Tel. 0160/91792232

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

Suche 1 Zimmer in Oberursel und Umgebung, Warmmiete max. 500,– €.
Tel. 0152/17937978

Zuverlässige Frau sucht ruhige 1–2 Zi. Whg. ca. 42 m² in Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0177/5156992

Wer hat eine ruhige 1 ZW, evtl. oben, auch später. In Bad Homburg, Oberursel u. Umgebung.
Tel. 06002/9924898 nach 17.30 Uhr.

VERMIETUNG

Bad Homburg helle 3 Zimmer-Wg: 105 m² exklusiver u. gepflegter Altbau Nähe Kurpark, Seedammbad u. Engl. Kirche, hohe Decken, Flügeltüren, 2 Balkone, ein Traum von einer Wohnung, ab 1. Dez. frei, kalt 1.360,– € plus 100,– € Umlagen.
Tel. 0178/8331785

Friedrichsdorf sep. möbl. Apm., 17 m², Laminat, Küchenzeile, Du/WC, 400,– € warm, an Nichtraucherin.
Tel. 06007/92134

Helle, schön geschnittene Whg. in OU, 104 m², 3,5 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, in bester Wohnlage, 1. OG, hochw. Ausstattung mit Balkon + Wintergarten im 3 Fam.-Haus mit Garage/Stellplatz. KM 1.200,– € + NK mit Heizung 270,– € + 3 MM Kaution, sofort o. Haustiere + Makler, mit guter Verkehrsanb. zu Bus u. Bahn. Tel. 06171/24326

Service-Wohnen 55 plus Idstein +
Mieten Sie Sicherheit, wie viele unserer Mieter es schon getan haben!
Toll geschnittene 2-Zi-Wohnung mit Balkon, inkl. Einbauküche u. PKW-Stellplatz, 2. OG, Lift, barrierearm, Abstellr. in Whg., Parkett, DRK Serviceleistungen nach Bedarf abrufbar, Fitnessraum u. Werkraum im Haus, sonniger Innenhof mit Bouleplatz. (EnEV B, 38 kWh/m²a, Gas, Bj. 2016), ca. 71,10 m², KM 817,– € + NK
Tel. 02661/1385,
info@hsb-bautraeger.de

3 Zi. DG Wohnung in Bad Homburg, Neubau, Erstbezug, möbliert, 1.200,– € + 150,– € Umlage.
Tel. 0177/6480010

Bad Homburg-Gonzenheim, 3 Zi., Maisonette-Whg., 100 m², EBK, 2x Tgl.-Bad, Parkett, Balkon, Keller, 2 TG-Stellpl. Sehr gute Verkehrsanbindung. KM 1150,– € + NK + 3 MM Kt, von Privat ab 01.01.2018.
Tel. 0173/2549247

3 ½ Zi.-Whg., Schmitten-Niederreifenberg, Neubaustandard, Top-EBK, Abstellplatz, Loggia, 94 m², 690,- € KM. Tel. 0171/6066680

Neu-Anspach, Etagenwohnung, vollständig renoviert, 3 Zi.,122 m² Wfl., 200m² Nfl., frei ab sofort, ruh. Lage, Stellpl., Laminat, Parkett, KP 745,- € + 250,- € NK,
Tel. 0174/2077131, safeboxiv@gmail.com

2 ½ Zi.-Whg., Schmitten-Niederreifenberg, Neubaustandard, Top-EBK, Abstellplatz, Loggia, 92 m², 640,- € KM. Tel. 0171/6066680

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Sehr gut erhaltenes Schlafsofa zu verschenken. Selbstabholer
Tel. 06173/1795

NACHHILFE

Erfolg ist planbar. Erf. Lehrer erteilt Unterricht in Mathe u. Engl. b. Schüler. Tel. 0176/47971583

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mathematik wirklich verstehen verlangt meistens kompetente Unterstützung. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein im Einzelunterricht führen schnell zu besseren Noten! Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Übersetzungen. Tel. 0162/3360685

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Mathe-Nachhilfe: Intensive Vorbereitung f. Kl.-Arbeiten (Kl. 5–10) durch Einzelunt. b. erf. M-Lehrerin.
Tel. 0177/8301985

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Sie können gut bügeln und Hunde mögen Sie auch? Zeitlich flexible Bügelkraft in Bad Homburg für Privathaushalt gesucht.
Tel. 0175/4032117

Alltagshilfe gesucht. Durch einen Sturz kann ich mich für die nächsten 2–3 Monate nur mit Krücken fortbewegen, bin aber kein Pflegefall. Wohne in Frdf-Köppern und suche ab Mitte November eine Hilfe, die mich v. Mo–Fr. ca. 2–3 Std. tägl. bei kleinen alltäglichen Dingen im Haushalt/Einkaufen usw. unterstützt. Putzfrau vorh. Führerschein Bedingung. Rechnung oder Minijob.
Tel. 0172/6629043

Suche zur Unterstützung f. Haus + Garten, bei Bedarf sowie Vereinbarung, deutschsprachigen Handwerker. Tel. 06007/1515

Putzfee deutschsprachig in Kronberg-Oberhöchstadt 1x wöchentlich vormittags für 4 Stunden gesucht. Tel. 0173/7232638

Nettes Ehepaar aus Kronberg sucht dauerhaft zuverlässige Unterstützung im Haushalt (Reinigen und Bügeln etc.) für mindestens 5 Stunden pro Woche auf Rechnung oder Minijob. Bewerbungen bitte telefonisch mit Angabe von Referenzen unter. Tel. 0176/69480520

Suche Hilfe beim Schneeräumen in Königstein. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0151/19622588

Kinderfrau für nachmittags ab ca. 15 bzw. 16:00 tgl. gesucht in Bad Homburg. Tel. 06172/3807334

Suche Hilfe beim Putzen in Privathaushalt in Königstein/Schneidhain.
Tel. 06174/1424

Wir suchen ab sofort
Service- und Barkräfte
(450,– €/Teilzeit) für Tapasbar/ Burger-Restaurant in Bad Homburg! Gerne auch Studenten und Schüler!
E-Mail: bar-2017@web.de oder
Tel. 0177-29 64 64 9

STELLENGESUCHE

Qualitatives, zuverlässiges Arbeiten im Bereich Reinigung sowie nach den Bauarbeiten, Fenster usw.: priv. Haushalte, Büros, Praxen, o.a. Objekte. Tel. 0152/08552828

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Fliesenlegen, Trockenbau, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Tapezieren, Streichen, Fassade, Parkett. Tel. 01573/8136689

Sehr fleißige und zuverlässige junge Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Friedrichsdorf, Weißkirchen Ost. Tel. 0172/4966189

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenmontage, Streichen, Verputzen, Mauern, Heckenschnitt, Baumfällungen. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – Alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Pol. Team. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Zuverlässige, berufserfahrene Frau sucht Stelle als Seniorenbetreuung oder Haushälterin, nur am Tag, Raum Kronberg und Falkenstein. Tel. 0173/4368502

Suche Putzstelle im Privathaushalt, Senioren- oder Kinderbetreuung in Oberursel und Umgebung. Tel. 01577/6853154

Ich erledige Sanitär- und Heizungsarbeiten im ganzen Haus o. Wohnung (auch Badrenovierung) Tel. 0175/7240455

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Übernehme Schreibarbeiten (Korresp., Biografien, Diktate), Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D-E, Hausverwaltung und Nebenkostenabrechn. kleinerer Einheiten, Organisation u. Ablage Ihres Büros (auch für Privatpersonen). Tel. 0157/76832180

Erfahrener polnischer Handwerker renov. alles im Haus. Parkett, Laminat, Malerarbeiten, weitere Arbeiten auf Anfr.. Preiswert, schnell u. sauber. Tel. 0157/54158045

Reinigungskraft sucht Stelle im priv. Haushalt in Kronberg/Friedrichsdorf/Oberursel/Königstein. 1 x Wo. 4 Std. Auf Rechnung. Ab 18 Uhr Tel. 0152/17917551

Elektromeister sucht Arbeit Tel. 0151/75606851

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

UNTERRICHT

Diplom Spanischlehrerin (Muttersprachlich) erteilt Unterricht Einzel, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus. Tel. 06171/55600

Mathematik wirklich verstehen verlangt meistens kompetente Unterstützung. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein im Einzelunterricht führen schnell zu besseren Noten! Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Übersetzungen. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Querflötenlehrerin für junge, motivierte Anfängerin in Königstein oder Umgebung ab sofort gesucht. Ich freue mich sehr über Ihren Anruf: Tel. 0177/3939891

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Klavierunterricht in Ohö-Zentrum. Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene Email: tripleclassic@gmx.de Tel.06173/67066

VERKÄUFE

YAMAHA Natural Sound Set aus den 80er Jahren, silber, T-1000 Tuner, K-520 Kass. Deck, A-500 Verstärker, P-700 Plattenspieler, Manuals, Kabel, etc. Tel. 0159/05236378

Kaffee- u. Tafelservice, Arzberg Filigran Grau, 50 – 60er Jahre, f. jew. 6 Pers. günstig zu verk. Tel. 06172/79108

Haushaltsauflösung – alles muss raus! So 05.11.2017 in Friedrichsdorf (Römerhof), Alemannenweg 20, von 9 – 16 Uhr. Schöne, hochwertige Dinge warten auf ein neues Zuhause!

Haushaltsauflösung, Samstag, 04.11. und Sonntag, 05.11. von 10–15 Uhr, Louisenstrasse 130 A, 61348 Bad Homburg.

Luftbett (200x90) mit extra hoher Liegefläche u. eingebauter elektr. Pumpe abzugeben für 40,– €, wenig benutzt. Nachfrage unter Tel. 0170/4878470

Sie suchen … Sie bieten … Sie finden …

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter: **06171-6288-0**

Hausflohmarkt wegen Wohnungsauflösung am 10.11.2017 von 15 – 18 Uhr. Wo: Hühnerbergweg 5, 61440 Oberursel

2 Bett-Schlafzimmer, 1 Schrank, 2 Nachttische, 2 Palisander-Couchtische, 90,- €; Selbstabholer. Tel. 0172/6766292

Zweisitzersofa, Leder. inkl. Hocker zu verkaufen; Maße: 220 * 80 * 100 cm ; Neupreis: 2.500 € ; VB: 195 € Selbstabholung. Tel.0172/6800613

Original-Gemälde Moderne Kunst etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Wunderschönes Wurzelholz-Klavier (Carl Rönisch, köngl. sächs. Hof-Lieferferant Dresden). Auf VB zu verkaufen. Auch div. schöne Abendgarderobe Gr. 38-40 VB. Kein Goldverkauf. Tel. 0173/3158363

Verkaufe neuwertiges Herren-Pedelec Staiger SINUS BT 20, RH 48cm, 625km, Motor + Akku (500Wh) von Bosch mit allem Zubehör, (NP 2700,-) für € 1800,- VHB. Tel. 01573/7542866

Haushaltsauflösung/Hausflohmarkt! An den Hohwiesen 8, Kronberg/Ohö, Sa 04.11, 10-16 Uhr! Werkstatt, Waschmasch., Möbel, Geschirr, Fahrrad etc.

VERSCHIEDENES

Sie wollen durch Ihre Fenster durchblicken? Kein Problem – Ihre Fenster sind sauber und rein. Tel. 0152/08552828

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Adventl. Kaspertheater/Adventliche Nachricht, Erzieherin gestaltet ihre Weihnachtsfeier ob Firma/Kiga/Verein/Senioren individuell. Tel. 06172/44475 www.gabis-kasperle.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Brauchen Sie einen Gesprächspartner? www.meingp.de

AIDA-Kreuzfahrt, Kanaren-Portugal-Spanien vom 8.–18. Dez. 2017, abzugeben. Innenkabinen, Flüge ab Frankfurt, Transfer, für 2 Pers., 1600,– €. Tel. 0176/50235660

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 4.11.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 4.11.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 5.11.17 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

Do., 9.11.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

In schwarzen Mönchskutten stehen die Sänger des Chors auf der Bühne. *Foto: md*

Tosender Applaus für „Mönsch Martin“ in ausverkaufter Halle

Bad Homburg (md). Mit dem liebevoll und beeindruckend inszenierten Musical „Mönsch Martin“, das am Dienstag in der Erlenbachhalle aufgeführt wurde, hatte sich die evangelische Kirchengemeinde von Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach zum 500. Reformationsjubiläum etwas ganz Besonderes einfallen lassen: In 36 spannenden Szenen und Liedern erzählten Schauspieler und Sänger sehr anschaulich die Geschichte des Wittenberger Reformators Martin Luther. Im Anschluss fand ein gemeinsames Festessen mit Speisen wie zu Zeiten Luthers statt. Die Zuschauer konnten sich wie zu Gast bei Luther und seiner Frau Katharina fühlen und sich zum Beispiel an „Katharinas Eintopf“ oder „Luthers Brötchen“ erfreuen.

Schon im Januar hatte die Gemeinde begonnen, sich Gedanken über die Gestaltung des Festtages zu machen. Nach einigem Überlegen war sie zu dem Schluss gekommen, ein Musical aufzuführen, in das ein Großteil der Gemeinde eingebunden werden sollte.

Unter Leitung von Jutta Hikel, die den Kirchen- und Kinderchor leitet, bildete sich ein Projektchor für das Musical; die 31 Schauspieler, die in 32 verschiedenen Rollen rund um Luther brillierten, wurden von Pfarrer Dietmar Diefenbach instruiert und hatten sich intensiv auf die Vorführung vorbereitet. Für die musikalische Untermalung war die für das Reformationsmusical gegründete Projektband zuständig. Sowohl der Chor als auch die Schauspieler und die Band hatten seit Juni regelmäßig geprobt, um den Zuschauern eine gelungene Aufführung bieten zu können.

Das Musical stieß auf mehr Resonanz als erwartet. Man habe mit etwa 100 Besuchern gerechnet, so Diefenbach. Dass die Veranstaltung dann aber schon eine Woche vor der Aufführung ausgebucht und die Kapazität der Erlenbachhalle mit 250 Zuschauern erschöpft war, überraschte die Organisatoren. Da die Zuschauer sich vorher anmelden konnten, musste niemand nach Hause geschickt werden, da alle rechtzeitig über die Sitzplatzsituation informiert werden konnten. Das Publikum war guter Stimmung und freute sich, den Reformationstag mit einem unterhaltsamen, aber trotzdem lehrreichen Stück ausklingen zu lassen. Die ersten Schauspieler, die als Mönche den Saal betraten, wurden mit stürmischen Applaus begrüßt.

Das Musical „Mönsch Martin“ führte die Zuschauer durch das Leben des wohl bekanntesten deutschen Mönches. Besonders interessant war hierbei der Wechsel zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die Zuschauer begleiteten zum einen Omi Lehmann, die zusammen mit ihren Enkeln den Gottesdienst besuchte und von ihnen mit Fragen zur Kirche, zur Musik im Gottesdienst und vor allem zu Martin Luther gelöchert wird.

Auf der anderen Seite wurden sie mit dem Werdegang Luthers vertraut gemacht. Das Musical begann mit Luther, der bei einem fürchterlichen Gewitter auf die Hilfe Gottes hofft und gelobt, in ein Kloster einzutreten, wenn er das Unwetter überlebt. Luther soll dies einst getan haben und in Folge eines Gelöbnisses während eines Sturms in ein Augustinerkloster eingetreten sein. Der Erzählbogen des Musicals spannte sich von Luthers ersten Auseinandersetzungen mit der Religion bis zum Reichstag zu Worms. Auch erzählte er von Luthers Ehefrau Katharina von Bora.

Die Handlung wurde in mitreißenden Dialogen, lebendig gespielten Szenen und einprägsamen Liedern vermittelt. Auch die Kostüme, in denen die Schauspieler auftraten, waren authentisch und gaben den Zuschauern in jeder Hinsicht das Gefühl, in das Zeitalter der Reformation einzutauchen.

Der Chor war in schwarze Mönchskutten gekleidet und sorgte für gelungene Gesangseinlagen. Die Musik war im Kontrast zur eigentlichen Handlung, die sich vor 500 Jahren abgespielt hatte, modern – eine gelungene Mischung. Die Darsteller wurden mit tosendem Applaus gefeiert.

Klose: Auf Augenhöhe miteinander kommunizieren

Hochtaunus (a.ber). Unlängst versandte das Hessische Ministerium für Soziales und Integration eine Broschüre, die Menschen mit Migrationshintergrund zur Einbürgerung in Deutschland ermuntern will. Doch die Integrationspolitik in Hessen wie in anderen Bundesländern steht in weiten Bereichen nach dem Jahr 2015 noch vor ganz elementaren Herausforderungen der Integration von Migranten. Mit dem Landesprogramm „Wir“ versuchen Behörden und Ämter in Land und Kommunen, partnerschaftlich die Integration – auch mit Hilfe von vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern – voranzubringen. Auf der Regionalkonferenz Süd im Rahmen des Landesprogramms „Wir“ im Bad Homburger

Ängste und Unsicherheiten gegenüber Migranten ernst nehmen und Vorurteile abbauen, dazu fordert die Trainerin für interkulturelle Kommunikation, Souad El Hasnaoui, auf der „Wir“-Regionalkonferenz im Bad Homburger Kurhaus auf. *Foto: Bergner*

Kurhaus wurde deutlich, dass eine „interkulturelle Öffnung und der Aufbau einer Anerkennungskultur besonders wichtig sind“, so Kai Klose, der Staatssekretär für Integration und Antidiskriminierung in Hessen.

Integration könne nur da gelingen, wo sich in Nachbarschaft, Kultur, sozialen Tätigkeiten und Sport Möglichkeiten der spontanen Begegnung zwischen Flüchtlingen und Einheimischen ergäben, meinte der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei Eröffnung der Konferenz. Es gehe aber auch darum, in den Städten die Möglichkeiten zur Begegnung zu fördern, sagte Hetjes und nannte als Beispiel das internationale Stadtfest in Bad Homburg, das seit mehr als vier Jahrzehnten in der Kurstadt gefeiert werde. Dass es mittlerweile in vielen hessischen Städten Initiativen und Vereine gibt, die auf vielfältige Weise Integration fördern helfen, machte der Markt der Möglichkeiten deutlich, der im Foyer des Kurhauses während der Konferenz aufgebaut war.

Dass das „Wir“-Programm der Hessischen Landesregierung ein zentrales Instrument zur Integration sei, machte Staatssekretär Kai Klose deutlich. Das Programm ist seit seiner Gründung 2014 in jüngerer Zeit inhaltlich und finanziell noch erheblich erweitert worden (Gesamtvolumen mittlerweile neun Millionen Euro). Außer Modellprojekten zur Förderung geflüchteter Frauen, dem Fallmanagement für Geflüchtete, dem Angebot von niedrigschwelligen Deutschkursen und dem Management der ehrenamtlichen Kräfte ist für Klose besonders die interkulturelle Öffnung und die Anerkennungskultur in den Fokus gerückt. Da bereits 30 Prozent aller hessischen Bürger einen Migrationshintergrund haben und mit je eigenen Lebenserfahrungen hierher kommen, ist es nach Ansicht des Staatssekretärs ein wichtiger Faktor, die Migranten vorbehaltlos in alle Strukturen einzubinden. Damit sei der Heimatverein ebenso gemeint wie die Freiwillige Feuerwehr oder der Betrieb am Ort. „Aussitzen hilft nicht – wir müssen uns den Fakten stellen“, meinte Klose.

Dazu seien die 33 „Wir“-Stellen in den Kommunen ebenso geeignet wie zum Beispiel die von Ehrenamtlichen gegebenen niedrigschwelligen Deutschkurse sowie ein Kommunizieren mit den Flüchtlingen auf Augenhöhe und die Akzeptanz der Würde eines jeden Einzelnen. „Interkulturelle Öffnung ist dann erfolgreich, wenn ein grundlegender Umstrukturierungsprozess der vorhandenen Strukturen stattfindet“, sagte Klose.

Ängste, die sich auf eine Veränderung der Gesellschaft beziehen, müssen ernst genommen werden: Das sagte Souad El Hasnaoui, Trainerin für interkulturelle Kompetenzen, in einem Referat. Die Initiatorin von „Deutschland lacht mit! – Interkulturelle Sensibilisierung durch Humor“ machte deutlich, dass es immer noch erhebliche Informations-Defizite auf beiden Seiten gebe.

Jeder Mensch müsse sich mit der eigenen Haltung gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund auseinandersetzen, um Angst und Unsicherheit zu überwinden. Interkulturelle Öffnung schaffe das Gefühl, „wahrgenommen und verstanden zu werden trotz aller Defizite“, so El Hasnaoui. Die Rednerin behauptete, Deutschland habe bisher der Thematik „jahrelange Ignoranz“ entgegengebracht. Auch das neue Integrationsgesetz, das auf Druck der Gesellschaft hin entstanden sei, berge viele gesetzliche Vorgaben, die „zum Teil Hinderungsgründe sind“, sich integrieren zu können. Integration, so El Hasnaoui, müsse als wechselseitiger Prozess gestaltet werden. Dazu brauche es Zeit und Ressourcen und die Fähigkeit, den Menschen „die Ängste zu nehmen, die sich auf Veränderung beziehen“.

Das „Wir“ müsse die Unterschiedlichkeit der einzelnen Menschen beinhalten, so der Staatssekretär für Integration und Antidiskriminierung im Hessischen Sozialministerium, Kai Klose. *Foto: Bergner*

Reise ins Salzkammergut

Unterhaltung der Extraklasse verspricht am Montag, 6. November, und am Dienstag, 7. November, jeweils ab 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg Michael Quasts Neuproduktion „Im Weißen Rössl à trois“, die als Koproduktion der Fliegenden Volksbühne Frankfurt mit der Staatsoperette Dresden entstanden ist. Michael Quast und Sabine Fischmann begeben sich dabei auf die Reise ins Salzkammergut und bevölkern das legendäre Hotel „Im Weißen Rössl“. In bewährter Art und Weise werden die beiden dann in rasantem Tempo in sämtliche Rollen des Stückes schlüpfen: in die Rösslwirtin Josepha, den Zahlkellner Leopold, den schönen Sigismund, das lispelnde Klärchen oder auch den ehrwürdigen Kaiser. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket Rhein-Main unter www.frankfurt-ticket.de und allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: S. Floss

Social Day schafft Spielmöglichkeiten

Hochtaunus (how). Am Samstag beging die Firma Miller Leasing aus Bad Homburg ihren Social Day auf dem Schulhof der Grundschule am Eichwäldchen in Oberursel gemeinsam mit Lehrkräften der Schule. Schulleiter Klaus Puppe bedankte sich bei den Angestellten von Miller Leasing, die ihre Arbeitskraft einen Tag lang zur Verfügung stellten. Darüber hinaus übernahm die Firma sämtliche Materialkosten und entlastete an dieser Stelle deutlich das knappe Budget der Schule. Der Social day wird jährlich als ein Tag freiwilligen Engagements ausgerichtet.

Auf die Bewerbung der Schule um das Projekt folgte schnell die Zusage und so kamen etwa 15 Mitarbeiter teilweise mit ihren Familie und errichteten auf der Rasenfläche ein Weideniglu und einen zehn Meter langen Weidentunnel. Der Förderverein der Grundschule am Eichwäldchen unterstützte den Aktionstag professionell durch Bewirtung aller großen und kleinen Helfer. Während die Erwachsenen mühsam Gräben für die Weidenstecklinge aus der stark verdichteten Erde aushoben, hatte sich etwa die Hälfte der Kinder aus der Schulgartenklasse 3a eingefunden und machte zusammen mit der Klassenlehrerin Lena Dechent den Schulgarten winterfest: ein Kürbis, mehrere grüne Paprika und ein großer Topf Petersilie wurden noch geernet, bevor es ans Entfernen des Unkrauts und Einsezten von Blumenzwiebeln ging. Am frühen Nachmittag endete der gemeinsame Aktionstag bei den Kindern, Lehrerinnen und Mitarbeitern der Firma in fröhlicher Stimmung, da neben einem aufgeräumten Schulgarten zwei neue und sehr attraktive Spielmöglichkeiten für alle Schulkinder entstanden waren. Die Kinder der Klasse 3a tragen zusammen mit einigen Familien der Schule in den nächsten Monaten Sorge dafür, dass die Weidenstecklinge regelmäßig gegossen werden, damit Tunnel und Iglu möglichst rasch zuwachsen und wunderbare neue Spiel- und Versteckmöglichkeiten bieten. Montagmorgen mit Öffnung des Schulhofs konnte schon beobachtet werden, wie groß das Interesse aller Kinder der Schule an den neuen Attraktionen war.

STELLENMARKT

Freiberuflicher **Sozialpädagoge (m/w)**
für ESF-Berufssprachkurse des BAMF
bei Berlitz in FFM gesucht!
http://www.berlitz.de/de/berlitz_company/karriere/stellenangebote/sozialpaedagoge.html.
Henschelstraße 18, 60314 FFM, 069/66403863,
jobs.bbs-frankfurt@berlitz.de

Fahrer

für 7,49 t-LKW (Fkl. C1) gesucht.
2 Tage unter der Woche ab 7.30 Uhr in Teilzeit oder MiniJob.
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim-Münster
Tel.: 0151 58007912
info@wille-gastronomie.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
Wir suchen
Studenten, Lehrer, Akademiker oder Pensionäre als Nachhilfelehrer (m/w)!
Jetzt bewerben für:
✓ Deutsch ✓ Englisch
✓ Mathematik ✓ Latein
✓ Physik
Schülerhilfe Friedrichsdorf,
claudia.weitz@schuelerhilfe.de, 0176/10527178

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Die **Bad Homburger Woche**
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Die Migräneklinik Königstein besteht seit über 40 Jahren und hat sich auf die Behandlung von Patienten mit Kopfschmerzen spezialisiert.
Ab sofort suchen wir in Teilzeit:
eine/n freundliche/n deutschsprachige/n Mitarbeiter/in für unser Reinigungsteam
ebenso
einen Mitarbeiter/in für unsere Spülküche
Selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind Ihnen nicht fremd? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese richten Sie bitte an:
Migräneklinik Königstein Verwaltungsgesellschaft mbH
Herrn Erik Schmoock · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: e.schmoock@migraene-klinik.de

ROMBUS
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys**
  Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
  Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte**
- **Empfangsmitarbeiter**

Interessiert? Dann bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt/Main • (069) 13 37 403

MARITIM
Hotel Bad Homburg
Wir suchen eine/n
Haustechniker/Elektriker
in Vollzeit ab sofort.
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Ausführung aller technischen und handwerklichen Arbeiten im Außen- und Innenbereich des Hotels sowie Bereitschaftsdienste.
Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-660 163
E-Mail: dbraun.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Wir suchen im **Minijob** und in **Teilzeit hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w) und Betreuungskraft (m/w)**. Mobilität wird vorausgesetzt. Bewerbungen unter:
info@haushaltsagentur-angermann.de
Elke Angermann
Unterstraße 36 · 65620 Waldbrunn-Ellar · Tel. 06436 - 94 99 33
Hohemarkstraße 24a · 61440 Oberursel · Tel. 06171 - 97 99 910
die moderne Haushaltsagentur Angermann
Unsere Dienstleistungen sind gefragt!
- Betreuung von Senioren und Kindern
- Abrechnung mit den Pflegekassen
- Familienpflege / Wäschepflege
- Reinigung und Pflege der Räume
- Haushaltsunterstützung

Wir suchen ab sofort für unser Unternehmen eine/n zuverlässige/n und engagierte/n
Sanitär- und Heizungsinstallateur/in
in Vollzeit. Führerscheinklasse 3 erforderlich.
Bewerbungen an: **Energie Technik Wagner GmbH**
Herr Wagner (E-Mail: info@etw-gmbh.eu)
Friedrich-Ebert-Straße 52, 61118 Bad Vilbel

Diabetes- und Hormon-Praxis Bad Homburg
Prof. Dr. A. Hamann | Dr. B. Swidnicki | Dr. B. Bartusch
Wir suchen zum 1.1.2018 für 20–40 Stunden pro Woche eine/n
Medizinische/n Fachangestellte/n
zur unbefristeten Anstellung bei übertariflicher Vergütung
Prof. Dr. A. Hamann | Zeppelinstr. 24 | 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/917-6601 | **mail@profhamann.de** | www.profhamann.de

Henrich Management GmbH
Rudolf-Hell-Str. 5
61273 Wehrheim
info@henrich-gmbh.com
Wir sind im Bereich des Bausektors tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Sekretär (m/w) in Teilzeit
4 Stunden täglich, Montag bis Freitag
Aufgaben:
- Unterstützung der Bauleitung bei allen administrativen und organisatorischen Aufgaben
- Abwicklung Korrespondenz
- Erstellen von Übersichten, Terminplänen und Terminüberwachung
- Reiseplanung (Hotelreservierungen)
- E-Mail-Bearbeitung

Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Mehrere Jahre Berufserfahrung im Sekretariat
- Organisationstalent
- Einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr guter Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Freundliches und verbindliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Einstellungstermins.

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.
Tel. (0 61 71) 6 28 80

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel
Reiten Pro Pferd
Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd" sucht zur Unterstützung der Reitschule weitere
Reitlehrer/innen zum Erteilen von Einzel- und Gruppenunterricht, sowie pferdeerfahrene und pferdebegeisterte Personen ab 18 Jahren
zur unterstützenden Begleitung des Reitunterrichts und zur Erledigung weiterer spannender Aufgaben rund um das Pferd.
Wir freuen uns auf Euren Anruf! **Telefonische Auskünfte**
Mobil: 0163 5445 150 · www.reiten-pro-pferd.de

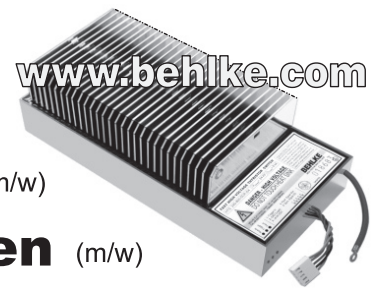
Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch, Deutsch und Koreanisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
Bürokraft m/w
für eine Halbtagstätigkeit von 13 – 18 Uhr von Mo – Fr
Die Aufgabengebiete sind:
- Erstellen von Schriftstücken nach Diktat und nach Textkorrektur
- Postbearbeitung schriftlich und per E-Mail, Postausgang
- Telefondienst und Vervielfältigung von Schriftstücken

Folgende Fähigkeiten setzen wir voraus:
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Schrift und Wort
- Fehlerfreies Schreiben nach Diktat
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu eigenständiger Arbeit

Bewerbungen – gerne auch von Interessenten **über 50 Jahre** – richten Sie bitte an:
Rechtsanwälte und Notar Hönig und Siebert
Lechfeldstrasse 8 · 61350 Bad Homburg
Tel: 06172 / 93090 oder E-Mail **hoenigundsiebert@t-online.de**

BEHLKE Power Electronics, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik sucht für den Standort Kronberg / Ts. mehrere



Montagefacharbeiter (m/w)
Platinenbestückerinnen (m/w)
Produktionshelferinnen (m/w)

für anspruchsvolle Aufgaben in der Prototypen- und Kleinserienfertigung von Leistungselektronik.

Unsere Anforderungen:
- Ein ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Eine **unbefristete** krisenfeste Anstellung in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + vorbildliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com **E-Mail:** info@behlke.com
30 JAHRE
BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Mitarbeiter gesucht!
Wir bieten Ihnen
- Flexible Arbeitszeiten 3x pro Woche für ca. 4–5 Stunden am Vor- oder Nachmittag, während unserer Öffnungszeiten 08:30–17 Uhr
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- 12 Euro pro Stunde

Aufgabenprofil
- Besetzung der Telefonzentrale
- Kurierannahme
- Besucherempfang
- Allgemeine administrative Tätigkeiten und Verwaltungsaufgaben

Qualifikationsprofil
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Schnelles Lernvermögen
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

Kontakt:
Tel. 06172 92580
E-Mail: **info@merkurhaus.info**
www.merkurhaus.info

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim sucht **zum 1. Februar 2018** eine/n
Mitarbeiter/in im Gemeindebüro (Teilzeit).
Dort geht es um Korrespondenz und Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Kirchenbücher und die Organisation von Veranstaltungen, vor allem aber um den Kontakt zu unseren Gemeindegliedern.
Wir stellen uns vor, dass Sie liebenswürdig, einsatzfreudig sowie offen und auch verschwiegen sind. Mit dem PC müssten Sie routiniert umgehen können.
Wir haben Ihnen eine 5-Tage-Woche à 4 Stunden am Vormittag anzubieten. Die Bezahlung erfolgt nach dem kirchlichen Tarif E 5.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Unterlagen an den **Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim, z. Hd. Herrn Pfarrer Bergner, Kirchgasse 3a, 61352 Bad Homburg, Telefon 06172/456117;**
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Viel Applaus für „Homo Faber“ des Altonaer Ensembles

Bad Homburg (ks). Walter Faber ist Ingenieur und hält sich an das Berechenbare: Ein homo faber, ein Macher, einer, der zugreift, der bauen und verändern will. Er glaubt nicht an das Schicksal, an irgendwelche Mächte, die in das Menschenleben eingreifen. Unvorhergesehene Ereignisse sind für ihn nichts weiter als „Zufälle“. Faber liebt die Einsamkeit, hat Angst vor Bindungen, vor allem, was er nicht selbst steuern und kontrollieren kann. Als er mit gerade 50 Jahren an Magenkrebs erkrankt und auf dem Operationstisch landet, weiß er nur eines: „Ich will nicht sterben.“
Wie die OP ausgeht, erfahren die Zuschauer im Kurtheater nicht mehr, die Faber auf der Rückschau auf sein Leben bis hierher gefolgt sind: Anfang und Ende des Dramas „Homo Faber“ nach dem Roman des Schweizer Architekten und Schriftstellers Max Frisch aus dem Jahr 1957, den Alice Asper in eine Bühnenfassung gegossen hat. Frisch hat den Roman in einer Zeit geschrieben, als die Menschen nach dem Elend der Kriegsjahre wieder Luft holen konnten. Die „Sinnsuche“, die ewige Frage, was Leben und Menschsein bedeutet, was es von uns verlangt, wird vom „technischen Fortschritt“ überlagert. Alles scheint unter Kontrolle und machbar zu sein.
Der homo sapiens, der wissende, Vernunft begabte Mensch, der auch das Unerklärliche zulässt, verliert dabei an Boden. Auf einer Dienstreise wird Faber mit Ereignissen konfrontiert, die er weiterhin unter „Zufall“ ablegt. Das Flugzeug muss notlanden, Faber überlebt den Crash und muss in der „feindlichen Natur“ der mexikanischen Wüste tagelang auf Rettung warten. Dass er im Flugzeug ausgerechnet neben dem Mann saß, dessen Bruder seine Jugendliebe Hanna geheiratet hat, ist für Faber auch nichts weiter als ein Zufall.
Faber hat eine Affäre mit Alby, einer etwas albernen eitlen jungen Frau, und das Verhältnis dümpelt dahin. Als er sich entschließt, nach Europa zurückzukehren, tritt er die Schiffsreise alleine an. „Durch Zufall“ hat er noch einen Platz an Bord ergattert, und nur deshalb begegnet er zufällig der jungen Sabeth, die ihn fasziniert. Sabeth, 20 Jahre alt, ist vergnügt, sie liebt das Leben und will die Welt entdecken. An ihrer Seite erlebt Faber, dass dieser junge Mensch Freude an Kunst und Kultur hat, dass er das Leben schön findet. Ganz allmählich verändert sich dieser Homo Faber, wird nachdenklicher, lässt plötzlich den Job Job sein und beschließt, das Leben zu genießen. „I changed my mind!“ ruft er freudig aus.

Tragisches Ende

Sabeth und er reisen nach Griechenland, wo Hanna lebt. Sie ist Sabeths Mutter. Der Zuschauer ahnt es schon. Sabeth ist auch Fabers Tochter. Hanna war damals, vor 20 Jahren, schwanger und hat das Kind behalten. Faber versichert der Gefährtin von einst, dass er sie, die Halbjüdin, aller Schwierigkeiten zum Trotz geheiratet hätte, aber sie habe ihn ja abgewiesen. „Ich war nicht wirklich in Sabeth verliebt. Es war ihre Jugend, die mich angezogen hat“, stellt Faber lapidar fest.Von seiner Vaterschaft wusste er nichts. Die Geschichte endet tragisch, denn Sabeth verunglückt bei einem Spaziergang und stürzt ins Wasser. Als Faber sie retten will, weicht sie vor dem nackten Mann zurück. Das Mädchen stirbt wenig später im Krankenhaus, und Hanna kümmert sich nun um den magenkranken Freund.
Die Hauptakteure Stephan Benson als Walter Faber, Katharina Abt als Hanna und Stella Roberts als Sabeth Piper waren großartig. Bühnenbild und Ausstattung (Birgit Voss) wirkten so „surrealistisch“ wie diese raffinierte Geschichte selbst. In einem schmerzlichen Prozess lernt der Homo Faber, dass er eben doch nicht alles kontrollieren und managen kann. Die Regie dieser beeindruckenden Aufführung des Altonaer Theaters hatte Christian Nickel. Dieses Ensemble hat sich schon mehrfach mit guten Aufführungen im Kurtheater empfohlen und auch diesmal nicht enttäuscht. Es war ein langer und anspruchsvoller Theaterabend mit einem aufmerksamen Publikum, das am Ende nicht mit begeistertem Applaus sparte.

Faber (Stephan Benson) flirtet mit der jungen Sabeth (Stella Roberts) und ahnt noch nicht, dass sie seine Tochter ist. *Foto: Staffel*

Synode tagt in Niederlauken

Hochtaunus (how). Die Berichte von Dekan, Präses und den Kirchensynodalen stehen ebenso auf der Tagesordnung der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Freitag, 3. November, in Niederlauken wie die Jahresrechnung 2016 und der Haushaltsplan 2018. Außerdem werden die Pfarrerinnen für Hospiz-, Kur-, und Krankenhausseelsorge ihre Arbeit den Synodalen vorstellen.
Die Synode beginnt um 16 Uhr mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Niederlauken. Die Sitzung findet im Gemeindezentrum Weilrod-Niederlauken ab 17 Uhr statt. Voraussichtlich gegen 21 Uhr schließt die Synode mit Schlussgebet und Reisesegen. Die Tagung ist öffentlich. Um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06172-308811 wird gebeten. Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament“ der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, das zwei Mal jährlich zusammenkommt. An die 80 „Abgeordnete“ haben die 31 evangelischen Kirchengemeinden in der Region sowie verschiedene übergemeindliche Dienste in dieses Gremium entsandt, das wiederum Vertreter in die Kirchensynode der Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau abgeordnet hat.

Der Einstieg ins Musikbusiness

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 5. November, von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumen des Jugendbildungswerks in Usingen, Bahnhofstraße 32, ein Vortrag für Teens, Jugendliche und junge Erwachsene über den Einstieg in das Musikbusiness statt. Musikfachwirt Frank Wilkens bietet Einblick in das, was ein angehender Musiker über das Geschäft wissen muss. In einem interaktiven Vortrag geht es unter anderem um gesellschaftsrechtliche Zusammenhänge sowie um Begriffe wie GEMA und Casting-Shows. Der Inhaber der Firma NauntownMusic berichtet von eigenen Erfahrungen mit bekannten Künstlern und Newcomern, er verrät, was in einem Fernsehstudio passiert und gibt nützliche Tipps für die ersten Auftritte. Der Vortrag ist kostenfrei.
Anmelden können sich Interessierte im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis bei Anja Frieda Parré unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an anja.drescher-parre@hochtaunuskreis.de.

Intelligente Technik im Bad

Hightech-Funktionen lassen Männerherzen höher schlagen

Männer verbringen mehr Zeit im Bad als gedacht - und lieben auch dort elektronische Gadgets, die Spaß machen und mehr Komfort bieten. *Foto: djd/Geberit*

(djd). Der deutsche Durchschnittsmann verbringt rund 30 Minuten pro Tag im Badezimmer. Das hat eine repräsentative Studie des Kosmetikverbands VKE herausgefunden. 17 Minuten für die Körperpflege und 13 Minuten für die Gesichtspflege: Laut Studie investieren die Herren ganze vier Minuten mehr in ihr tägliches Hygieneritual als Frauen. Und künftig könnte sich das Verhältnis der Bad-Nutzungszeiten noch weiter zugunsten der Männer verschieben. Denn technische Gadgets und Funktionen halten immer öfter auch Einzug ins Bad. So fühlen sich die Herren, deren Herzen bei Smartwatch, Tablet oder 3D-Flachbildfernsehern höher schlagen, auch im Badezimmer voll in ihrem Element.
Digitale Heizkörper oder Fußbodenheizungen sorgen dafür, dass Mann bereits am Morgen die perfekte Wohlfühltemperatur vorfindet. Dank Nahbereichserkennung erspart ihm sogar das WC kühle Überraschungen: Der Sitz ist mit einer Heizung ausgestattet, die schon vorwärmt, bevor sich der Herr zur Erledigung seiner morgendlichen Geschäfte niedersetzt. Doch damit nicht genug: Auch das Öffnen und Schließen des WC-Deckels nimmt ihm ein Dusch-WC wie etwa das „Geberit AquaClean Mera“ ab. Damit nichts die frische Morgenluft trübt, entfernt eine automatische Geruchsabsaugung schlechte Gerüche schon in der WC-Keramik – bevor sie sich im Bad ausbreiten können. Unter www.geberit-aquaclean.de gibt es dazu mehr Infos. Das wiederum freut auch die Dame des Hauses, die sich anschließend ihrer Körperpflege widmen will, und erspart lästige Diskussionen.
Das Dusch-WC kann aber noch mehr: Sein Kernstück ist ein Duscharm, der den Po mit einem Wasserstrahl reinigt, der dank WhirlSpray-Duschtechnologie besonders sanft und perlend ist. Die Fernbedienung für den neuen WC-Komfort liegt gut in der Hand – zu ihrem Verständnis ist keine technische Ausbildung erforderlich.
Für die richtige Stimmung im Bad sorgt ein unsichtbar an der Spiegelrückwand angebrachtes Audiosystem. Die Musik empfängt es via Bluetooth vom Smartphone seines Eigentümers. Und der Spiegel kann sich binnen Sekunden in ein großes Touchdisplay verwandeln. Nachrichten und Staumeldungen, Wetterberichte oder Social News können so schon mal beim Zähneputzen gecheckt werden. Und beim Gang ins Bad riskiert man nun nicht mehr, das entscheidende Tor des Lieblingsvereins zu verpassen.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
EINLADUNG zum Anfeuern
mit tollen Angeboten
Fr 03.11. 14 – 21 Uhr
Sa 04.11. 10 – 15 Uhr
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de
KAMINE, ÖFEN, KAMINKASSETTEN
GASKAMINE & SCHORNSTEINE

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 069/342015, Fax 342016
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Feiern Sie mit uns
25 jähriges JUBILÄUM
mit tollen Aktionen und Angeboten
Fr 03.11. 14 – 21 Uhr
Sa 04.11. 10 – 15 Uhr
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Vergnügliches und Kritisches aus alten Zeiten

Bad Homburg (fch). In einen großen Konzertsaal verwandelt hatte sich das Gotteshaus der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde. Gleich zwei Musiktrios entführten die Zuhörer mit ihren Liedern in die Epoche Luthers. Pastor Harald Kufner begrüßte die Konzertbesucher. Drei Musiker unter den Gemeindemitgliedern bildeten die Vorgruppe des „Wildwuchs"-Trios. Saxofonist Malte Bernhardt, Sänger Bernd Primke und Gitarrist Uli Welker stimmten das Publikum mit der modernen Komposition „Allein aus Glauben" des Oberurseler Komponisten Dr. Fabian Vogt thematisch auf das Konzertprogramm ein.

Danach betraten Thomas Zeuner (Kirchhain), Tobias Witzlau (Bad Homburg) und Knud Seckel (Alsbach/Bergstaße) die Bühne, um auf historischen Instrumenten ihr Luther-Programm zu spielen. Das Repertoire der Sänger und Multi-Instrumentalisten bestand aus Liedern Luthers, seinen Ideengebern und Vorgängern. Zu ihnen gehörte der als Liederdichter und Komponist bekannte Mönch von Salzburg (1370-1400), dessen „Martin lieber, Herre" als ältester deutscher Kanon gilt.

Luther schöpfte aus einer reichen Fundgrube an Liedern. Die Bandbreite reichte von geistlichen bis zu weltlichen Liedern. Das erste Lied des Augustinermönchs Luther stammte aus dem Jahr 1523. Musikalisch und textlich holte er sich Anregungen beim Bänkelgesang wie die Floskel „Ein neues Lied wir heben an" zeigt, mit der er ins dramatische Geschehen einführt. Inhaltlich transportiert „Das Märtyrerlied" den geballten Zorn des späteren Reformators gegen die Verbrennung von zwei Augustinermönchen. Auch der zu seiner Zeit berühmte Komponist Johann Walter (1496-1570) gehörte zu Luthers Ideengebern. Der Urvater der evangelischen Kirchenmusik gab 1524 sein „Geistliches Gesangbüchlein", bekannt als Chorgesangbuch. Zu diesem verfasste Martin Luther die Vorrede. „Walter war der bessere Komponist, Luther der bessere Texter", informierte Knud Seckel. Luther und Walter waren wegweisend für die evangelische Kirchenmusik. Das Trio „Wildwuchs" spielte das Luther-Lied „Die beste Zeit ist mein" nach einer Melodie von Melchior Vulpius. Eine andere Quelle Luthers für seine Neuschöpfungen waren die Volks- und Trinklieder seiner Zeit. Er ist bekannt dafür, dass er „dem Volk aufs Maul schaute" und populäre Lieder aufgriff. So verfasste er für einen musikalisch dichterischen Wettstreit 1505 einen neuen Text für das mittelalterliche Spielmannslied „Aus fremden Landen komm ich her". Bei Martin

Thomas Zeuner, Tobias Witzlau und Knud Seckel vom Trio „Wildwuchs" spielen auf historischen Instrumenten ihr Luther-Programm. *Foto: fch*

Luther heißt das Stück „Vom Himmel hoch, da komm ich her".

Aber auch viele weltliche Lieder waren zuvor geistliche. Ein Beispiel hierfür ist das geistliche Lied „Der jüngste Tag naht nun heran", das in seiner weltlichen Version zum Jahreszeitenlied „Der Winter ist ein strenger Gast" wird. Das Verdienst Luthers besteht darin, dass er die lateinischen Texte ins Deutsche übersetzte, damit die Gemeinde mitsingen konnte. Er wollte den Glauben durch Gesang erfahrbar machen. Einige seiner Werke sind selbst zu Volksliedern geworden. Dazu gehört sein Lied „Ein feste Burg ist unser Gott". Das Trio spielte und sang es in einer alten Fassung und Melodie. Der Dudelsack ersetzte bei der vierten Strophe und im Nachspiel die Orgel. Zu den von „Wildwuchs" gespielten historischen Instrumenten gehörten näselnde Cornamusen, festliche Schalmeien, wirbelnde Percussion, jubelnde Renaissanceflöten, surrende Drehleier, Harfen, Zimbeln und Schlüsselfiedeln. Im Konzert nahmen die Spielleute ihre Zuhörer mit auf eine unterhaltsame Reise in Luthers revolutionäre Epoche. Das hörenswerte Trio punktete außer mit der Musik auch mit dreistimmigem A-cappella-Gesang.

IMMOBILIENMARKT

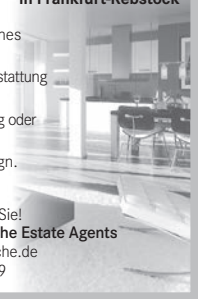
Kronberg – Neubau
Solitär mit 3 Wohneinheiten

Nähe Golfplatz entsteht diese exklusive Wohneinheit mit Tiefgarage und Aufzug. Die barrierefreie Wohnung im 1. OG hat ca. 109 m² Wfl.
KP inkl. 2 TG-Pl. 771.000,– €
E-Kennw. B, 49 kWh, Gas, Bj. 2018, A.

Blumenauer Immobilien
Tel.: 06173 95600
Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de
www.Blumenauer.com

BLUMENAUER

RUNOW & VON JESCHE Estate Agents
PROVISIONSFREI
Exklusives Wohnen in Frankfurt-Rebstock



- Offenes, modernes Wohnkonzept
- Hochwertige Ausstattung und Materialien
- Neubau-Erstbezug oder als Kapitalanlage
- 2-3 Zimmer Whgn. **ab € 369.504,-**

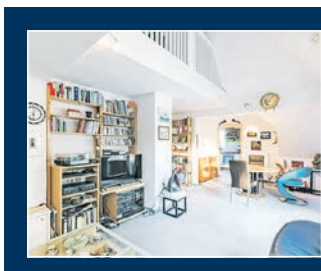
Wir freuen uns auf Sie!
Runow & von Jesche Estate Agents
www.runowvonjesche.de
Tel. 0162/2425249

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Claus Blumenauer Immobilienconsulting®
Ihr Makler und Berater
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.



CHARMANTE DACHGESCHOSSWOHNUNG
in stilvoller Villa
Wfl. ca. 85 m²
340.000 €
Energiebedarfsausweis: 254,00 kWh/(m²*a), Klasse H, Gas, BJ. 1925

FRANK ÖkoSiedlung Friedrichsdorf

Eigentlich wollten wir die Katze noch ein wenig länger im Sack lassen.

Urban Living **im Grünen**
Energie – und zwar **nachhaltig.**
7.11.2017 Vertriebsstart
bauhaus wohnkonzept FRANK

GESUCHE

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
0 61 72 / 7 90 97

„Meine Immobilie im Alter"
Einladung zur Info-Veranstaltung
„Meine Immobilie im Alter – Altersgerechter Umbau, Verkauf oder Vermietung?"
Michael Lang, zertifizierter Makler, Mitglied im IVD Immobilienverband Deutschland
„Juristische Fallstricke bei der Altersimmobilie"
Dr. Kim-André Pallmer LL.M., Rechtsanwalt & Notar
„Die Geldanlage in der aktuellen Niedrigzinsphase"
Oliver Storminger, Experte für Bausparen und Investment (DVA), MLP-Financial Consultant
Termine:
Donnerstag, 9. November, 19.00 Uhr
Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt
Donnerstag, 16. November, 19.00 Uhr
Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 61440 Oberursel
Im Anschluss stehen alle Experten für Ihre Fragen zur Verfügung.
Wichtig: Der Eintritt ist frei. Einlass 30 Minuten vor Beginn. Begrenztes Platzangebot.
Bitte Anmeldung (erforderlich) mit Stichwort „Meine Immobilie im Alter", Ort und Datum.
Tel. 0 69 – 9 20 02 50, info@langimmobilien.de
oder online, www.langimmobilien.de
LANGIMMOBILIEN®

VP VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

MMG GRUNDBESITZ
www.mmg-grundbesitz.de

WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE
Eigentumswohnung • Haus • Mehrfamilienhaus • Gewerbe
RHEIN-MAIN • BERLIN • HAMBURG • MÜNCHEN • STUTTGART • DRESDEN • LEIPZIG • ERFURT

keine Provisionen • keine Makler • nur eine Besichtigung
verbindlich • nachhaltig • diskret • transaktionssicher
Unser Ankaufprofil erhalten Sie gerne per Post, Fax, Mail oder auf unserer Homepage
Ihr Ansprechpartner: Dino Haskic

ADRESSE
MMG Grundbesitz GmbH & Co. KG
Camp-King-Allee 4
61440 Oberursel

E-MAIL
info@mmg-grundbesitz.de

TELEFON / FAX
06171 / 28707-0
06171 / 28707-20

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

the INBETWEEN
ENJOY LIVING BETWEEN BHV AND MAIN

VERTRIEBSSTART ERFOLGT!

RAUM FÜR PERSÖNLICHKEIT

143 Eigentumswohnungen von 39 bis 144 m²
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen
Fast alle Wohnungen mit Balkon oder Loggia
13 Penthouse-Wohnungen mit eigenen Dachterrassen
Großzügige und flexible Grundrisse
ca. 80 Tiefgaragen-Stellplätze
ca. 350 Fahrrad-Abstellplätze

MEHR INFO GIBT'S UNTER TELEFON 069 979080
Ein Projekt von CORPUS SIREO REAL ESTATE
Yeah **WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 32 FRANKFURT AM MAIN**
THE-INBETWEEN-FRANKFURT.DE

HELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
– Sa. 4.11. von 9 bis 17 Uhr –
Feinkostspezialitäten, Wein, Prosecco, Trüffel u. v. m.
Trüffelprodukte in Probiergrößen zum Probierpreis!
Hellriegel GmbH & Co. KG
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Informieren Sie sich unter:
www.hellriegel.com

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
Exk. Astronautenzentrum Köln-Wahn
Haus der Geschichte Bonn 6.1.2018, 9.00 Uhr € 49,-
4-täg. Adventsfahrt Prag, Führungen, Konzert
DZ/HP/4*-Hotel Nähe Burg 15.-18.12.17 € 372,-
9-täg. Wellnessreise Usedom/Heringsdorf
DZ/HP/4*-Hotel Maritim 13.-21.1.18 € 748,-
Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 07.11.2017, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

RR CARS
Flughafentransfer
Personenbeförderung
Fern - Stadtfahrten
Bad Homburg / Friedrichsdorf / Oberursel / FFM / CITY / 30€ / Flug- / hafen / 35€ / Stadt / fahrten / ab 7€
06175 91 90 579
info@rr-cars.de
www.rr-cars.de
EINFACH ANKOMMEN

Hildegard Klär zu Gast

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 16. November, um 17.30 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD zu ihrem Treffen in das Restaurant „Zur Traube“, Schwedenpfad 4, ein. Gastreferentin ist Hildegard Klär, die über die Arbeit der Europa-Union berichten wird. Gäste sind willkommen.

Zahlreiche ehrenamtlich Engagierte sind der Einladung zur Übergabe des Spendenschecks gefolgt. Foto: Frankfurter Volksbank

Große Freude über 22 600 Euro

Hochtaunus (how). Die Frankfurter Volksbank unterstützt Vereine mit einer Gesamtsumme von 22 600 Euro. Um den Einsatz der gemeinnützigen Vereine und der vielen ehrenamtlichen Helfer zu fördern und zu würdigen, lud die Bank jetzt Vereinsvertreter aus der Region zur offiziellen Spendenübergabe in ihre Regionalmarktzentrale in Bad Homburg ein. Zahlreiche ehrenamtlich Engagierte folgten der Einladung. Die Übergabe der Spendenschecks an die Vereine übernahmen Ralf Pakosch, Vorstandsmitglied der Frankfurter Volksbank, sowie Regionaldirektor Norbert Doublier. Beiden bereitete die Aufgabe sichtlich Freude: „Die Frankfurter Volksbank ist eng mit der Region Frankfurt/Rhein-Main und den hier lebenden Menschen verbunden. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, Vereine in unserem unmittelbaren Umfeld zu unterstützen, die mit ihrem Engagement und in ihrer Vielfalt zur Förderung des kulturellen und sozialen Lebens beitragen“, sagten Ralf Pakosch und Norbert Doublier. Viele regionale Sport- und Kulturangebote wären ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helfern und gemeinnützigen Vereinen nicht denkbar. Zu den geförderten Vereinen gehören neben zahlreichen Sport-Clubs unter anderem auch Stiftungen, Sozialverbände, Musikvereine und Förder- sowie Kulturvereine. Im Rahmen der Spendenübergabe würdigte Pakosch deren großes Engagement und betonte ihre wichtige Rolle in der Jugendförderung. Für die Frankfurter Volksbank gehört die Unterstützung sozialer und karitativer Projekte zur guten Tradition. Im Hochtaunus konnten sich folgende Vereine, Verbände und Einrichtungen über eine finanzielle Unterstützung freuen: 1. FC 06 Weißkirchen, Caritas-Verband, Chopin-Gesellschaft Taunus, Deutsche Palliativstiftung, Deutscher Frauenring, Deutscher Kinderschutzbund, DRK, Hilfe für krebskranke Kinder, HTG, Kirdorfer Tennis-Club, Kunstkreis Friedrichsdorf, Schnelle Hilfe in Not, Stiftung Blickachsen, Tennisclub Stierstadt, TTC Ober-Erlenbach, TSG Ober-Erlenbach, Turnverein 1893 Burgholzhausen, Vereinsring Oberursel und World Vision.

DIEWEINMESSE
bad homburg

Güterbahnhof
04.–05.11.2017
Sa 14–21 Uhr · So 12–20 Uhr
Horexstraße 1 | 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tageskarte 10,– € bei freier Verkostung
Probieren Sie rund 200 Weine!
www.die-weinmesse.com/badhomburg

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
2. 11. – 8. 11. 2017
Fack Ju Göhte 3
Do. – Mi. 20.15 Uhr;
Fr. – So. + Di. 17.30 Uhr;
Sa. + So. 14.30 Uhr
BENEFIZVERANSTALTUNG
Tansania
ein Film von Dr. Hölzel
So. 11.00 Uhr
Reisedoku Malediven
Mo. 18.00 Uhr
VORSCHAU
31. 12. – Berliner Philharmoniker
Silvesterkonzert mit Sir Simon Rattle
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL
06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Nur net uffresche“
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
02.12. – 16.12.2017 17,60 €
(alle Termine im November sind ausverkauft)

THE CHAMBERS
Die Virtuosen der Jungen Philharmonie Köln
Liebfrauenkirche Oberursel
03.11.2017 25,20 €

Wahlverwandschaften
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Stadthalle Oberursel
06.11.2017 16,00 € – 25,00 €

#zauber(zw)ei
Alte Wache Oberstedten
11.11.2017 14,20 €

Venedig und zurück
Ein heiteres Drama mit Petra Sommer
Alte Wache Oberstedten
24. + 28.11.2017 16,40 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Walter Renneisen
Christuskirche Oberursel
03.12.2017 25,00 €

KLASSIK IM TAUNUS
Andreas Willwohl, Nina Vitol, Roman Zaslavsky
Ev. Kirche Oberstedten
14.12.2018 18,00 € – 28,00 €

Hole full of Love & Die Quietschboys
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2017 16,00 €

Neujahrskonzert 2018 –
Neujahr in Wien – Berlin – New York
Stadthalle Oberursel
07.01.2018 25,30 €

Wir lieben und wir wissen nichts
Schauspiel von Moritz Rinke
Stadthalle Oberursel
19.02.2018 16,00 € – 25,00 €

Kikeriki Theater
„Das Kabinet des Dr. Goggelores“
Stadthalle Oberursel
26.02. + 27.02.2018 28,60 €

BELLA FIGURA
Beziehungskomödie von Yasmina Reza
Stadthalle Oberursel
11.03.2018 16,00 € – 25,00 €

BLUES BROTHERS
Musik-Show nach dem Kultfilm von John Landis
Stadthalle Oberursel
18.04.2018 16,00 € – 25,00 €

Ray Wilson
Genesis Classic – 20 Years & More
Burgwiesenhalle Oberursel
03.11.2018

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2017 / 2018
Meisterpianisten Nuron Mukumi *(Klavier)*
Schlosskirche im Landgrafenschloss
10.11.2017 18,00 €

Emil Brandqvist Trio – *Jazz*
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
17.11.2017 22,00 € – 25,00 €

Marc O‘Reilly – *Folk & Blues*
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
24.11.2017 23,00 € - 26,00 €

Ein Bembel Lametta -
Äppelwoi-Christmas-Mix -
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
30.11.-16.12.2017 22,50 €

Maiden uniteD
Exklusive Theater Show mit Special Guests
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2018 26,50 € - 37,70 €

Agatha Christie‘s - *Ein Fall für Miss Marple*
Erol Sander als Inspektor Craddock
Kurtheater Bad Homburg
26.01.2018 39,00 € - 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Florian Schroeder – *Ausnahmezustand*
Saalbau Bornheim Frankfurt
09.11.2017 27,75 €

DIE SCHLAGERNACHT DES JAHRES
Das größte Hallen-Schlager-Festival Deutschlands
Festhalle Frankfurt
25.11.2017 49,00 € - 75,00 €

Klaus Doldinger’s Passport
PASS Late Year Benefiz 2017
Alte Oper Frankfurt
02.12.2017 45,90 € – 64,20 €

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

Holiday on Ice
ATLANTIS
Festhalle Frankfurt
04.01. – 08.01.2018 25,90 € - 66,90 €

HANS KLOK in *„House of Mistery“*
Jahrhunderthalle Frankfurt
16.+17.02.2018 60,95 € – 83,95 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00